

DEUTSCH

Canon

PowerShot A720 IS

Benutzerhandbuch



Erste Schritte

Erfahren Sie mehr

Überblick über die Komponenten

Grundlegende Funktionen

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad

Verschiedenen Aufnahmemethoden

Wiedergabe/Löschen

Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen

Anschließen an ein Fernsehgerät

Fehlersuche

Liste der Meldungen

Anhang

Stellen Sie sicher, dass Sie die Sicherheitsvorkehrungen lesen ([S. 162–167](#)).

DiGiC III

PictBridge

DIRECT
PRINT

BUBBLE JET
DIRECT

Exif Print

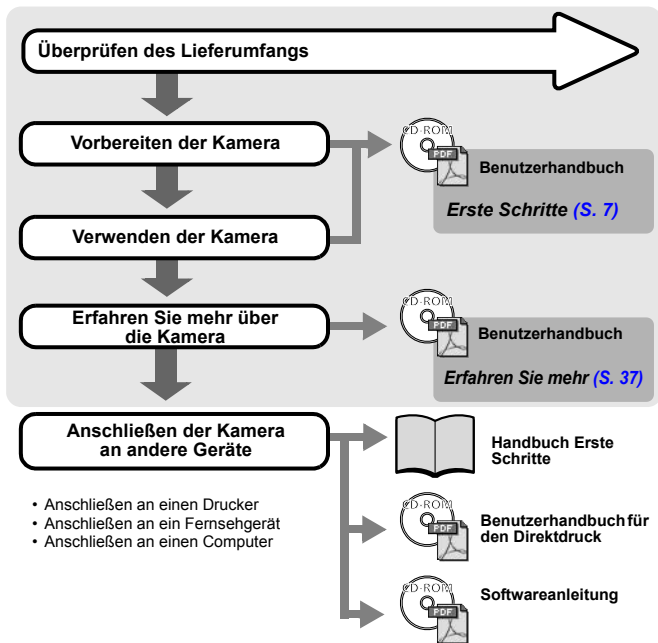
DPOF

HI-SPEED
USB

Ablauf und Anleitungen

Folgende Anleitungen sind erhältlich. Ziehen Sie diese entsprechend des nachstehenden Ablaufs zu Rate.

 : Inhalt dieses Benutzerhandbuchs



Anzeigen der Handbücher im PDF-Format



Adobe Reader oder Adobe Acrobat Reader muss zum Anzeigen der PDF-Handbücher installiert sein. Wenn diese Software nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie sie von der folgenden Website herunterladen:

<http://www.adobe.com>

Überprüfen des Lieferumfangs

Folgende Gegenstände sind im Lieferumfang enthalten. Wenn etwas fehlen sollte, wenden Sie sich sofort an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt gekauft haben.

1



Kamera

2



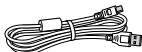
Batterien Typ AA (2 Stück)

3



Speicherkarte
(16 MB)

4



Schnittstellenkabel
IFC-400PCU

5



AV-Kabel
AVC-DC300

6



Handschleife
WS-200

7



CD-ROM Canon Digital
Camera Solution Disk

8



EWS-Broschüre (European
Warranty System)

9 Benutzerhandbuch



- Handbuch Erste Schritte



- CD-ROM Canon Digital Camera Manuals Disk

Mit der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Speicherkarte können Sie die Kamera möglicherweise nicht optimal nutzen.



In dieser Kamera können Sie SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten (SD High Capacity), MultiMediaCards, MMCplus Karten und HC MMCplus Karten verwenden. Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

Inhalt

Mit ☆ gekennzeichnete Einträge sind Listen oder Tabellen, in denen die Kamerafunktionen bzw. Verfahren zusammengefasst sind.

Wichtige Hinweise

6

Erste Schritte 7

Vorbereitungen	8
Aufnahmen von Standbildern ( Automatikmodus)	14
Anzeigen von Standbildern	17
Filmaufnahmen ( Standardmodus)	18
Anzeigen von Filmaufnahmen	20
Löschen	21
Drucken	22
Herunterladen von Bildern auf einen Computer	24
Systemübersicht	32

Erfahren Sie mehr 37

Überblick über die Komponenten 38

Kontrollleuchten	41
Stromsparfunktion	41

Grundlegende Funktionen 42

☆ Menüs und Einstellungen	42
☆ Menüs und Grundeinstellungen	44
Verwenden des LCD-Monitors	49
Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen	50
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte	55
Formatieren von Speicherkarten	56

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen 57

Ändern der Aufnahmepixel Kompression (Standbilder)	57
  Aufnahmen mit dem optischen Zoom	59
Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters	60
 Verwenden des Blitzes	64

 Nahaufnahmen (Makro)	65
Verwenden des Selbstauslösers	66
Einstellen der Bildstabilisierung	68
Einstellen des Postkartenmodus	70
Einbetten des Datums in die Bilddaten	71
Aufnahmen mit dem Modus-Wahlrad	73
Modus-Wahlrad	73
Aufnahmemodi für bestimmte Motive	74
 Aufnahmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)	77
 Filmaufnahmen	79
P Programmautomatik	82
Tv Einstellen der Verschlusszeit	83
Av Einstellen der Verschlusszeitautomatik	85
M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende	86
Verschiedenen Aufnahmemethoden	87
Serienbildaufnahme	87
Aktivieren der Funktion zur Verringerung roter Augen	88
Einstellen der Langzeitsynchronisierung	89
Manuelle Auswahl des AF-Rahmens	90
Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF)	94
Fixieren der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)	98
Fixieren der Blitzbelichtungseinstellung (Blitzbelichtungsspeicherung)	99
Anpassen der ISO-Empfindlichkeit	100
 Einstellen der Belichtungskorrektur	101
Umschalten zwischen den Messverfahren	102
Anpassen der Farbabstufung (Weißabgleich)	104
Aufnahmen in einem My Colors-Modus	107
Wechseln zwischen Blitzleistungseinstellungen	109
Anpassen der Einstellungen zur Blitzbelichtungskorrektur	110
Einstellen der Blitzleistung	111
Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes	112
Einstellen der Belichtung für Aufnahmen mit eingebautem Blitz (Safety FE)	113
 Auswählen von Einstellungen mit der Taste Print/Share	114
Einstellen der Funktion Autom. Drehen	115
Einstellen der Überlagerung	117

Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)	118
Zurücksetzen der Dateinummer	120
Wiedergabe/Löschen	122
 Vergrößern von Bildern	122
 Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) . .	123
 Springen zu Bildern	124
Anzeigen von Filmaufnahmen (Bedienen der Filmsteuerung) . . .	125
Drehen von angezeigten Bildern	127
Wiedergabe mit Übergangseffekten	128
Automatische Wiedergabe (auto. Wiederg.)	129
Funktion zur Rote-Augen-Korrektur	130
Anpassen der Bildgröße	134
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	136
Schützen von Bildern	137
Löschen aller Bilder	138
Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen	139
Festlegen der Druckauftragseinstellungen (DPOF-Einstellungen) . . .	139
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen	144
Anschließen an ein Fernsehgerät	146
Aufnahme/Wiedergabe über ein Fernsehgerät	146
Fehlersuche	147
Liste der Meldungen	158
Anhang	162
Sicherheitsvorkehrungen	162
Vermeiden von Fehlfunktionen	167
Umgang mit Akkus/Batterien	168
Umgang mit der Speicherkarte	170
Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich) . . .	172
Verwenden der Objektivvorsätze (separat erhältlich)	175
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)	180
Austauschen der Speicherbatterie	182
Pflege und Wartung der Kamera	184
Technische Daten	185



In dieser Anleitung verwendete Symbole

64 Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

Verwenden des Blitzes

Siehe in den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen (S. 200)

Aufnahmemodi:

ist im Modus nicht einstellbar.

Drücken Sie die Taste .

1. Verwenden Sie die Taste oder , um den Blitzmodus zu ändern.

- : [Auto]
- : [An]
- : [Aus]

Wenn die Verwackelungswarnung angezeigt wird, sollten Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel benutzen.

Wenn der LCD-Monitor an ist und das Wiederaufladen des Blitzes beginnt, blinkt die Kontrollleuchte orange, und der LCD-Monitor schaltet sich aus. Nach dem Wiederaufladen erlischt die Kontrollleuchte, und der LCD-Monitor schaltet sich wieder ein. Die Dauer des Ladevorgangs ist je nach Nutzungsart und Ladestand der Batterie/des Akkus unterschiedlich.

Position des Modus-Schalters:
Aufnahme ()/Wiedergabe ()

Verfügbare Aufnahmemodi

P Tv Av

Diese Modi sind nicht verfügbar

Diese Modi sind verfügbar

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.

Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Alle Erläuterungen dieser Anleitung basieren auf den Standardeinstellungen der Kamera zum Zeitpunkt des Kaufs.

Wichtige Hinweise

Testaufnahmen

Wir empfehlen Ihnen dringend, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer SD Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Bitte beachten Sie, dass Canon-Digitalkameras zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie bitte auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten Canon EWS-Broschüre (European Warranty System).

Kontaktinformationen zum Canon-Kundendienst finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Temperatur des Kameragehäuses

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Bitte beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Info zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie das VideosignalfORMAT der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche Format ein.

Sprache

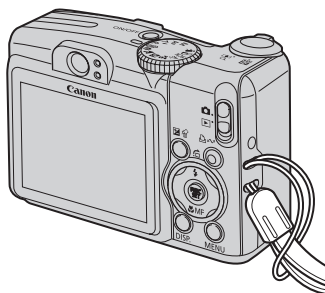
Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie unter *Einstellen der Sprache* (S. 13).

Erste Schritte

- **Vorbereitungen**
- **Aufnahmen von Standbildern**
- **Anzeigen von Standbildern**
- **Filmaufnahmen**
- **Anzeigen von Filmaufnahmen**
- **Löschen**
- **Drucken**
- **Herunterladen von Bildern auf einen Computer**
- **Systemübersicht**

Vorbereitungen

■ Befestigen der Handschlaufe

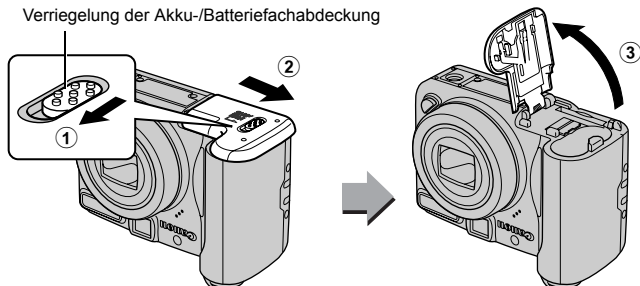


Die Verwendung der Handschlaufe wird empfohlen, um zu verhindern, dass die Kamera fallengelassen wird.

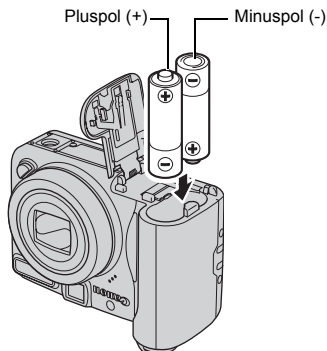
Einlegen der Akkus/Batterien

1. Schieben Sie die Verriegelung der Akku-/Batteriefachabdeckung in Pfeilrichtung (①), und halten Sie sie an dieser Position. Schieben Sie gleichzeitig die gesamte Abdeckung in Pfeilrichtung (②), und öffnen Sie sie in Pfeilrichtung (③).

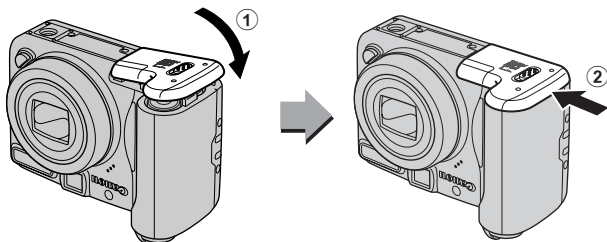
Verriegelung der Akku-/Batteriefachabdeckung



2. Einlegen von zwei Akkus/Batterien



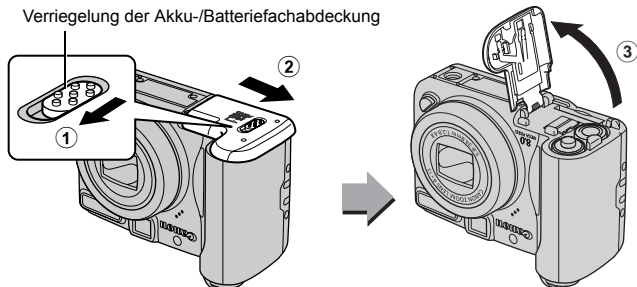
3. Schließen Sie die Abdeckung (①), und drücken Sie beim Schieben nach unten, sodass sie hörbar einrastet (②).



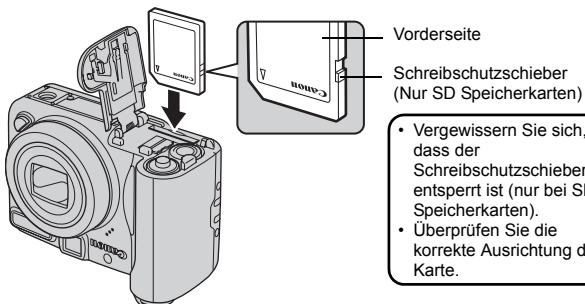
Einsetzen der Speicherkarte

1. Schieben Sie die Verriegelung der Akku-/Batteriefachabdeckung in Pfeilrichtung (①), und halten Sie sie an dieser Position. Schieben Sie gleichzeitig die gesamte Abdeckung in Pfeilrichtung (②), und öffnen Sie sie in Pfeilrichtung (③).

Verriegelung der Akku-/Batteriefachabdeckung

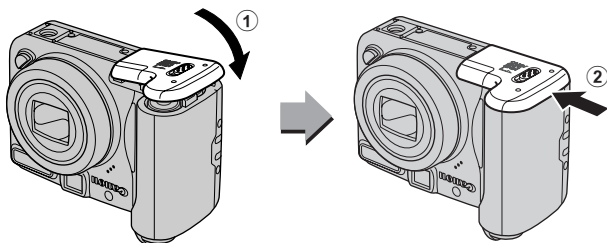


2. Setzen Sie die Speicherkarte ein, und schieben Sie sie so weit hinein, dass sie hörbar einrastet.



- Vergewissern Sie sich, dass der Schreibschuttschieber entsperrt ist (nur bei SD Speicherkarten).
- Überprüfen Sie die korrekte Ausrichtung der Karte.

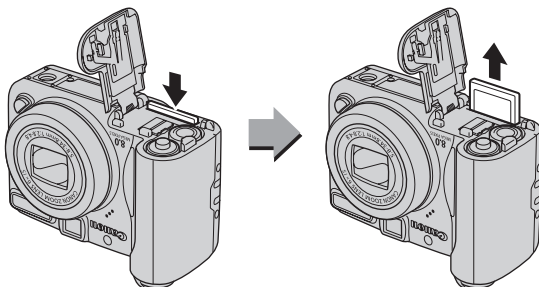
- 3. Schließen Sie die Abdeckung (①), und drücken Sie beim Schieben nach unten, sodass sie hörbar einrastet (②).**



Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass die Speicherkarte richtig ausgerichtet ist. Wenn sie falsch herum eingesetzt wird, wird die Karte von der Kamera nicht erkannt und es könnte zu einer Fehlfunktion kommen.

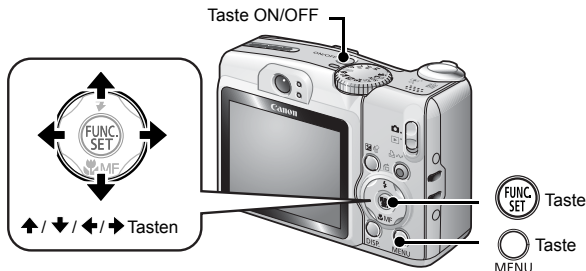
■ Herausnehmen der Speicherkarte

- Schieben Sie die Speicherkarte soweit hinein, bis Sie ein Klicken hören, und lassen Sie sie dann los.



Einstellen von Datum und Uhrzeit

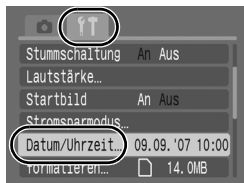
Beim ersten Einschalten der Kamera wird das Menü für Datum/Uhrzeit angezeigt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit gemäß den Schritten 3 und 4 der unten stehenden Anweisung ein.



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie [Datum/Uhrzeit] aus

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder das Menü [(Einstel.)] aus.
3. Wählen Sie mit der Taste oder die Option [Datum/Uhrzeit] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



3. Wählen Sie Jahr, Monat, Tag und Uhrzeit sowie die gewünschte Reihenfolge aus.

1. Wählen Sie mit der Taste oder eine Kategorie aus.
2. Verwenden Sie die Taste oder , um den Wert einzustellen.

4. Drücken Sie die Taste .

5. Drücken Sie die Taste .

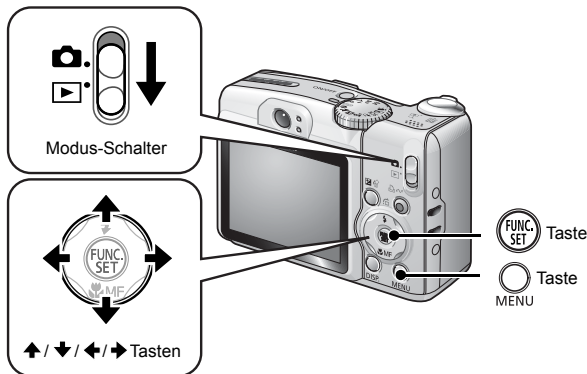




Sie können das eingestellte Datum und die Uhrzeit auf Fotos aufdrucken (S. 71).

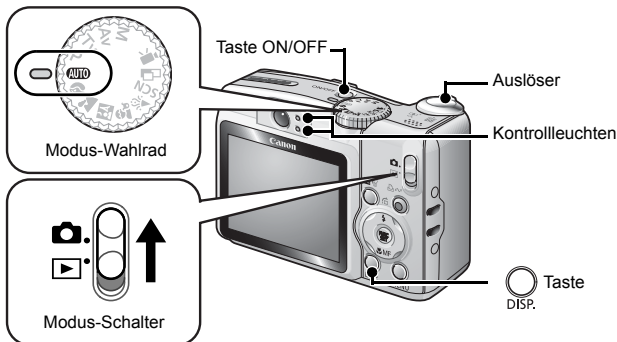
Einstellen der Sprache

Sie können die Sprache ändern, in der die Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.



1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe).
2. Halten Sie die Taste gedrückt, und drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste , , oder eine Sprache aus.
4. Drücken Sie die Taste .

Aufnehmen von Standbildern (AUTO Automatikmodus)



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

- Der Startton erklingt, und das Startbild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie die Taste ON/OFF erneut, um die Kamera auszuschalten.

2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

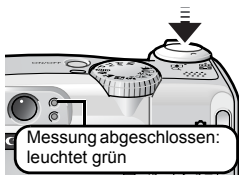
1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Aufnahme).
2. Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf **AUTO** (Auto) ein.



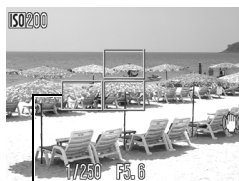
3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

4. Halten Sie den Auslöser angetippt (halb heruntergedrückt), um die Scharfstellung zu speichern.

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün (orange bei Verwendung des Blitzes).



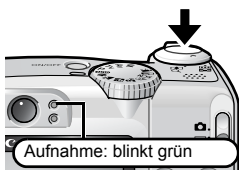
- AF-Rahmen zeigen auf dem LCD-Monitor die fokussierten Bereiche grün an.



AF-Rahmen

5. Ändern Sie nichts mehr, und drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.

- Das Verschlussgeräusch ertönt einmal, und das Bild wird gespeichert.
- Während das Bild auf der Speicherkarte aufgezeichnet wird, blinkt die Kontrollleuchte grün.

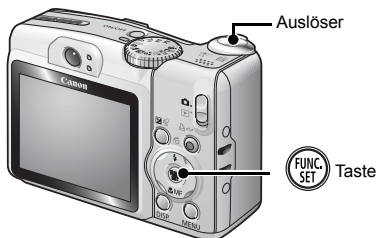


Stummschaltung

Wenn Sie beim Einschalten der Kamera die Taste **DISP.** drücken, wird die Stummschaltung auf [An] gestellt. Hierdurch werden alle Signaltöne, mit Ausnahme der Warntöne, stumm geschaltet. Diese Einstellung können Sie im Menü [ (Einstel.)] (S. 46) mit der Option [Stummschaltung] ändern.

Überprüfen des Bildes unmittelbar nach der Aufnahme (Aufnahmeansicht)

Aufgenommene Bilder werden direkt nach der Aufnahme für ungefähr zwei Sekunden auf dem LCD-Monitor angezeigt.



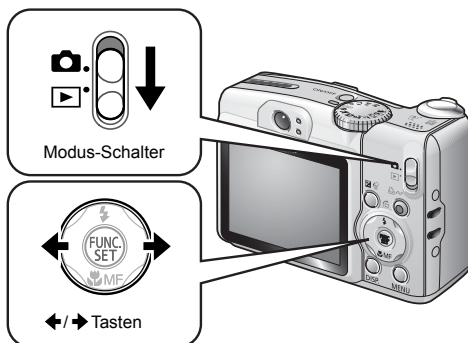
Sie können gerade aufgenommene Bilder auch mit den folgenden Möglichkeiten anzeigen und überprüfen.

- **Halten Sie den Auslöser ganz gedrückt.**
- **Drücken Sie die Taste , während das aufgenommene Bild angezeigt wird.**

Vergewissern Sie sich, dass der Tastenton ertönt.

Sie können auch dann ein Bild durch Herunterdrücken des Auslösers aufnehmen, wenn gerade ein Bild angezeigt wird.

Anzeigen von Standbildern



1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe).

- Das zuletzt aufgezeichnete Bild wird angezeigt.

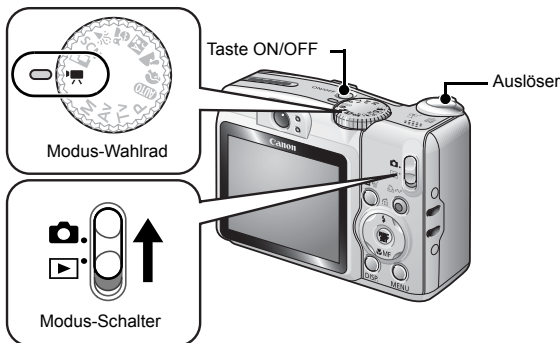
2. Lassen Sie mit der Taste oder das gewünschte Bild anzeigen.

- Drücken Sie die Taste , um zum vorherigen Bild zu wechseln, oder die Taste , um zum nächsten Bild zu wechseln.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, laufen die Bilder schneller durch, allerdings erscheinen sie dann größer.



Wenn Sie Bilder wiedergegeben haben, wird das zuletzt wiedergegebene Bild angezeigt (Wiedergabe fortsetzen). Wenn die Speicherkarte gewechselt wurde oder Bilder auf der Speicherkarte mit einem Computer bearbeitet wurden, erscheint das neueste Bild auf der Speicherkarte.

Filmaufnahmen (Standardmodus)



1. Drücken Sie die Taste ON/OFF.

2. Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf  (Aufnahme).
2. Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf  (Film).
 - Vergewissern Sie sich, dass die Kamera auf  (Standard) geschaltet ist.



3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

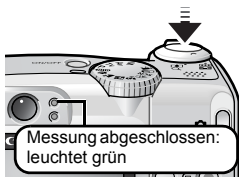


- Berühren Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.



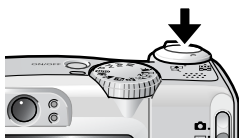
4. Halten Sie den Auslöser angetippt (halb heruntergedrückt), um die Scharfstellung zu speichern.

- Wenn die Kamera fokussiert ist, ertönen zwei Signaltöne, und die Kontrollleuchte leuchtet grün.
- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, werden die Belichtung, die Fokussierung und der Weißabgleich automatisch eingestellt.



5. Ändern Sie nichts mehr, und drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.

- Die Aufnahme beginnt.



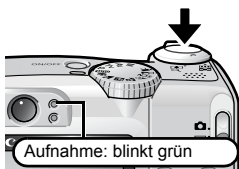
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [●Rec.] angezeigt.



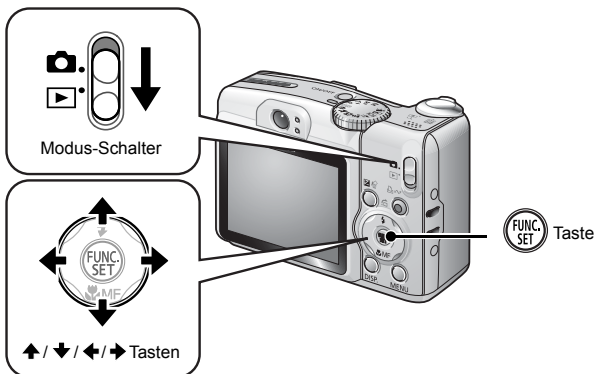
Abgelaufene Zeit

6. Drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch, um die Aufzeichnung zu beenden.

- Während die Daten auf der Speicherkarte aufgezeichnet werden, blinkt die Kontrollleuchte grün.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmezeit abgelaufen ist oder der interne Speicher oder die Speicherkarte voll ist.



Anzeigen von Filmaufnahmen



1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf  (Wiedergabe).

2. Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Film aus, und drücken Sie die Taste .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.

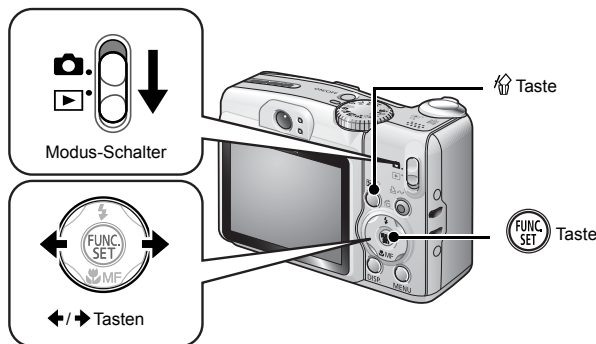


3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Wiedergabe startet.
- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, können Sie den Film anhalten und wieder fortsetzen.
- Mit der Taste  oder  können Sie die Wiedergabelautstärke anpassen.



Löschen

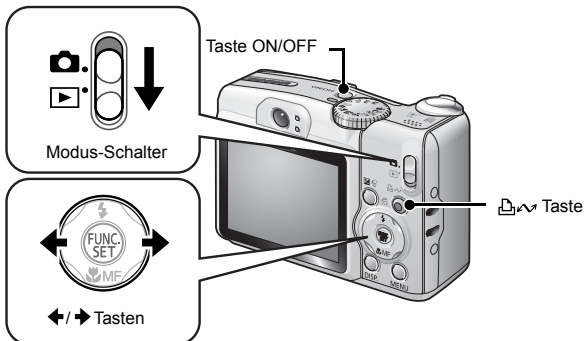


1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf (Wiedergabe).
2. Wählen Sie mit der Taste oder ein zu löschendes Bild aus, und drücken Sie die Taste .
3. Vergewissern Sie sich, dass [Löschen] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste .
 - Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



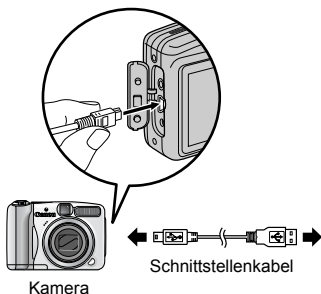
Bitte beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.

Drucken

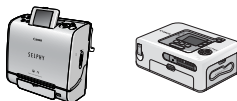


1. Schließen Sie die Kamera an einen direktdruckfähigen Drucker an*1.

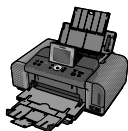
- Öffnen Sie die Abdeckung der Kamera, und schließen Sie das Schnittstellenkabel an den Stecker an.
- Weitere Informationen zum Anschließen finden Sie im Benutzerhandbuch für den Druck.



Canon-Drucker



SELPHY-Serie Compact
Photo Printer*2



Tintenstrahl drucker

*1 Da diese Kamera mit einem Standardprotokoll (PictBridge) arbeitet, können Sie sie nicht nur mit Canon-Druckern, sondern auch mit anderen PictBridge-kompatiblen Druckern verwenden.

*2 Die Drucker CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 werden ebenfalls unterstützt.

2. Schalten Sie den Drucker ein.

3. Drehen Sie den Modus-Schalter der Kamera auf den Modus (Wiedergabe), und drücken Sie die Taste ON/OFF.

- Die Taste  leuchtet blau.
- Auf dem LCD-Monitor wird das Symbol ,  oder  angezeigt, wenn die Kamera korrekt angeschlossen ist (das angezeigte Symbol ist je nach Druckermodell unterschiedlich).
-  wird bei Filmaufnahmen angezeigt.



4. Wählen Sie mit der Taste oder ein zu druckendes Bild aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Taste  blinkt blau, und der Druckvorgang wird gestartet.

Wenn der Druckvorgang beendet ist, schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, und trennen Sie das Schnittstellenkabel.

Herunterladen von Bildern auf einen Computer

Für die Vorbereitungen erforderlich:

- Kamera und Computer
- CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Mit der Kamera geliefertes Schnittstellenkabel

Systemanforderungen

Installieren Sie die Software auf einem Computer, der die nachstehenden Mindestvoraussetzungen erfüllt.

■ Windows

Betriebssystem	Windows Vista Windows XP Service Pack 2 Windows 2000 Service Pack 4	
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.	
CPU	Windows Vista Windows XP/Windows 2000	Mindestens 1,3-GHz-Pentium-Prozessor Mindestens 500-MHz-Pentium-Prozessor
RAM	Windows Vista Windows XP/Windows 2000	512 MB oder mehr 256 MB oder mehr
Schnittstelle	USB	
Freier Speicherplatz	• Canon Utilities - ZoomBrowser EX 200 MB oder mehr - PhotoStitch 40 MB oder mehr • TWAIN-Treiber für Kameras von Canon 25 MB oder mehr	
Anzeige	1024 x 768 Pixel/High Color (16 Bit) oder höher	

■ Macintosh

Betriebssystem	Mac OS X (v10.3 – v10.4)	
Computermodell	Die oben aufgeführten Betriebssysteme sollten auf Computern mit USB-Schnittstellen vorinstalliert sein.	
CPU	PowerPC G3/G4/G5 oder Intel-Prozessor	
RAM	mindestens 256 MB	
Schnittstelle	USB	
Freier Speicherplatz	• Canon Utilities - ImageBrowser 300 MB oder mehr - PhotoStitch 50 MB oder mehr	
Anzeige	1024 x 768 Pixel/32000 Farben oder besser	

Vorbereiten auf das Übertragen von Bildern

Installieren Sie die Software, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

1. Installieren der Software

■ Windows

1. Legen Sie die CD-ROM Canon Digital Camera Solution Disk in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2. Klicken Sie auf [Einfache Installation].

Folgen Sie bei der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm.



3. Nach Abschluss der Installation klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu starten] oder [Fertig stellen].

Nach Abschluss der Installation wird [Neu starten] oder [Fertig stellen] angezeigt. Klicken Sie auf die angezeigte Schaltfläche.



4. Entfernen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk, wenn der normale Desktop-Bildschirm angezeigt wird.

■ Macintosh

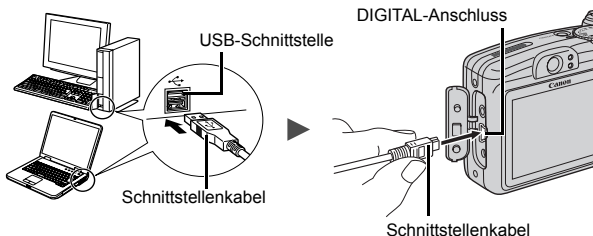
Doppelklicken Sie im CD-ROM-Fenster auf das Symbol . Klicken Sie im Installationsbildschirm auf [Installieren]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um fortzufahren.



2. Anschließen der Kamera an den Computer.

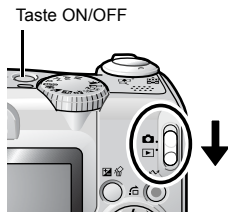
1. Verwenden Sie das mitgelieferte Schnittstellenkabel, um die USB-Schnittstelle des Computers mit dem DIGITAL-Anschluss der Kamera zu verbinden.

- Öffnen Sie die Abdeckung der Kamera, und schließen Sie das Schnittstellenkabel an den Stecker an.



3. Vorbereiten auf das Übertragen von Bildern auf den Computer

1. Drehen Sie den Modus-Schalter der Kamera auf den Modus (Wiedergabe), und drücken Sie die Taste ON/OFF.



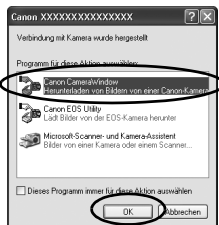
Fassen Sie das Kabel beim Herausziehen aus dem DIGITAL-Anschluss der Kamera immer an den Steckerseiten an.



Wenn das Fenster [Digitale Signatur nicht gefunden] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja]. Die Installation des USB-Treibers wird auf dem Computer automatisch fertig gestellt, wenn Sie die Kamera anschließen und eine Verbindung herstellen.

■ Windows

Wählen Sie [Canon CameraWindow],
und klicken Sie auf [OK].



Wird das Ereignisdialogfeld nicht angezeigt, klicken Sie auf [Start], wählen Sie [Alle Programme] oder [Programme] und anschließend [Canon Utilities], [CameraWindow], [CameraWindow] und dann [CameraWindow] aus.

CameraWindow wird
angezeigt.



Die Vorbereitungen für das Herunterladen von Bildern sind jetzt abgeschlossen. Fahren Sie mit dem Abschnitt zum Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung) fort ([S. 29](#)) (Ausnahme: Windows 2000).



Mit Windows 2000 können Sie Bilder mithilfe des Computers übertragen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.

■ Macintosh

Das CameraWindow wird angezeigt, wenn eine Verbindung zwischen Kamera und Computer hergestellt wird. Erscheint es nicht, klicken Sie im Dock (die Leiste unten auf dem Desktop) auf das Symbol [CameraWindow].



Die Vorbereitungen für das Herunterladen von Bildern sind jetzt abgeschlossen. Fahren Sie mit dem Abschnitt zum Übertragen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung) fort ([S. 29](#)).

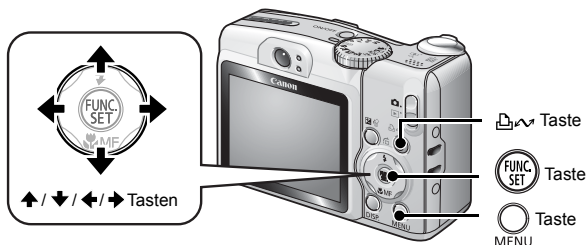


Weitere Informationen zum Übertragen von Bildern mit dem Computer finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Herunterladen von Bildern mit der Kamera (Direkt Übertragung)

Installieren Sie die Software, bevor Sie zum ersten Mal Bilder mit der Direkt Übertragung-Methode herunterladen (S. 25).

Verwenden Sie diese Methode zum Herunterladen von Bildern über die Bedienelemente der Kamera (Ausnahme: Windows 2000).



	Alle Aufnahmen	Überträgt alle Bilder und speichert sie auf dem Computer.
	Neue Aufnahmen	Überträgt nur die Bilder auf den Computer, die zuvor noch nicht übertragen wurden, und speichert sie.
	DPOF Aufnahmen	Überträgt und speichert nur Aufnahmen mit DPOF-Übertragungseinstellungen.
	Auswahl & Übertragen	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie.
	PC-Hintergrundbild	Überträgt je nach Auswahl einzelne Bilder auf den Computer und speichert sie. Die übertragenen Bilder werden als Hintergrund auf dem Computer-Desktop angezeigt.

1. Überprüfen Sie, ob das Menü Direkt Übertragung im LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Taste  leuchtet blau.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Menü Direkt Übertragung nicht angezeigt wird.

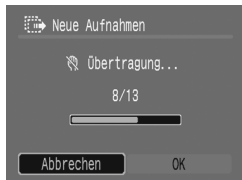


Das Menü Direkt Übertragung

■ Alle Aufnahmen/Neue Aufnahmen/DPOF Aufnahmen

2. Wählen Sie mit der Taste oder die Option , oder aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden heruntergeladen. Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird das Menü Direkt Übertragung wieder angezeigt.
- Mit der Taste **FUNC./SET** können Sie die Übertragung abbrechen.



■ Auswahl&Übertragen/PC-Hintergrundbild

2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag oder aus, und drücken Sie die Taste (oder).

3. Wählen Sie mit der Taste oder ein zu übertragendes Bild aus, und drücken Sie die Taste .

- Die Bilder werden heruntergeladen. Die Taste  blinkt während des Übertragungsvorgangs blau.
- Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um den Übertragungsvorgang abzubrechen.



4. Drücken Sie nach Beendigung der Übertragung die Taste .

- Dadurch wird erneut das Menü Direkt Übertragung angezeigt.



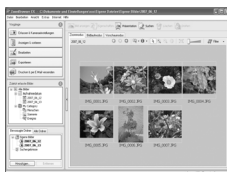
Es können nur JPEGs als PC-Hintergrundbild übertragen werden.



Die mit der Taste  ausgewählte Option bleibt erhalten, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Die vorherige Einstellung ist bei der nächsten Anzeige des Menüs Direkt Übertragung wieder aktiv. Wenn als letzte Option [Auswahl&Übertragen] oder [PC-Hintergrundbild] ausgewählt wurde, wird direkt der Bildschirm für die Bildauswahl angezeigt.

Klicken Sie unten rechts im Fenster auf , um das CameraWindow zu schließen. Die übertragenen Bilder werden dann auf dem Computer angezeigt.

■ Windows



ZoomBrowser EX

■ Macintosh

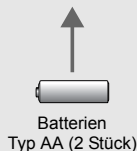


ImageBrowser

Standardmäßig werden die Bilder nach Aufnahmedatum auf dem Computer in Ordnern gespeichert.

Systemübersicht

Im Lieferumfang der Kamera enthalten



Schnittstellenkabel
IFC-400PCU*1



Speicherkarte (16 MB)



CD-ROM Canon
Digital Camera
Solution Disk

AV-Kabel AVC-DC300*1



Wasserdichtes
Gehäuse WP-DC16



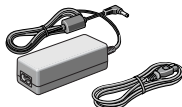
Tauchgewicht
WW-DC1

Akku inklusive Ladegerät CBK4-300*5

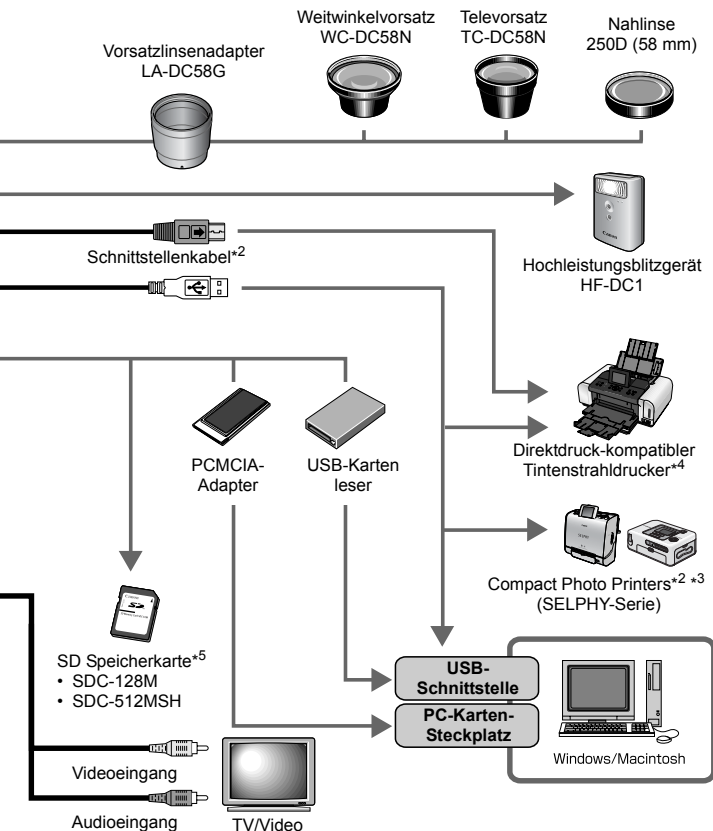


- Akkuladegerät CB-5AH/
CB-5AHE
- NiMH-Akkus Größe AA NB-3AH (4 Stück)
- NiMH-Akkus NB4-300 (Typ AA, 4 Stück) auch separat erhältlich

Netzteil ACK800



- Kompakt-Netzadapter
CA-PS800
- Netzkabel



*1 Kann auch separat erworben werden.

*2 Weitere Informationen über den Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

*3 Diese Kamera kann auch an den CP-10/CP-100/CP-200/CP-300 angeschlossen werden.

*4 Weitere Informationen über den Drucker und die Schnittstellenkabel finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Tintenstrahl Druckers enthalten ist.

*5 In einigen Regionen nicht erhältlich.

Optionales Zubehör

Das folgende Kamerazubehör ist separat erhältlich.

Bestimmte Zubehöerteile sind in einigen Regionen nicht oder nicht mehr erhältlich.

■ Objektive, Objektivadapter

- **Vorsatzlinsenadapter LA-DC58G**

Dieser Adapter ist zum Anbringen des Weitwinkel- und Televorsatzes und der Nahlinse an der Kamera erforderlich.

- **Weitwinkelvorsatz WC-DC58N**

Verändert die Brennweite des Kameraobjektivs um einen Faktor von ca. 0,7.

- **Televorsatz TC-DC58N**

Verlängert die Brennweite des eingebauten Objektivs um einen Faktor von ca. 1,75.

- **Nahlinse 250D (58 mm)**

Ein Objektiv für Aufnahmen mit starker Vergrößerung.

■ Blitz

- **Hochleistungsblitzgerät HF-DC1**

Dieses zusätzliche Blitzgerät kann für Aufnahmen von Motiven verwendet werden, die für den eingebauten Blitz zu weit entfernt sind.

■ Stromversorgung

- **Netzteil ACK800**

Ermöglicht die Stromversorgung der Kamera über eine übliche Haushaltssteckdose. Dies wird besonders dann empfohlen, wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum betrieben oder an einem Computer angeschlossen werden soll.

- **Akku inklusive Ladegerät CBK4-300**

Dieses spezielle Akku/Ladegerät-Set besteht aus einer Ladeeinheit und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) des Typs AA. Besonders zur Aufnahme bzw. Wiedergabe von vielen Bildern nacheinander geeignet.

- **NiMH-Akku NB4-300**

Ein Satz mit vier NiMH-Akkus des Typs AA. (Für diese Kamera sind zwei Akkus erforderlich.)

■ Weiteres Zubehör

• SD Speicherkarte

SD Speicherkarten dienen zum Speichern der von der Kamera aufgenommenen Bilder.

Karten von Canon sind mit folgenden Kapazitäten erhältlich: 128 MB und 512 MB.

• Schnittstellenkabel IFC-400PCU

Mit diesem Kabel können Sie die Kamera an einen Computer, Compact Photo Printer (SELPHY-Serie) oder einen Tintenstrahldrucker anschließen (weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Tintenstrahldruckers).

• AV-Kabel AVC-DC300

Kabel für den Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät.

• Wasserdichtes Gehäuse WP-DC16

Wenn Sie dieses wasserdichte Gehäuse an Ihrer Kamera anbringen, können Sie Unterwasseraufnahmen in Tiefen von bis zu 40 Metern machen. Es eignet sich außerdem ideal für das Fotografieren im Regen, am Strand oder beim Skifahren.

Direktdruck-kompatible Drucker

Die folgenden separat erhältlichen Canon-Drucker sind für die Verwendung mit der Kamera geeignet. Ausdrucke in Fotoqualität lassen sich schnell und einfach erstellen, indem die Kamera mit einem einzigen Kabel an einen dieser Drucker angeschlossen wird, und die Bedienelemente der Kamera betätigt werden.

• Compact Photo Printer (SELPHY-Serie)

• Tintenstrahldrucker

Weitere Informationen erhalten Sie beim nächstgelegenen Canon-Händler.

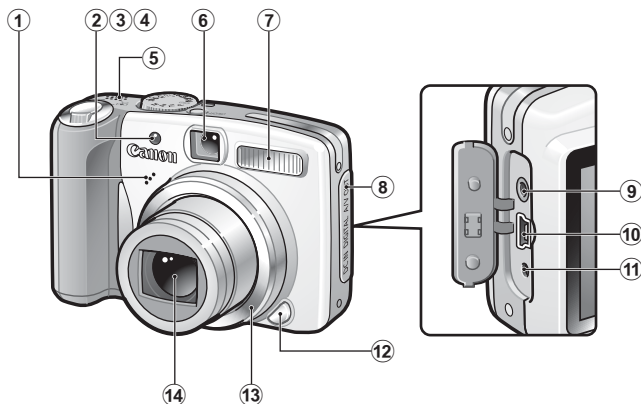
Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion nicht original von Canon hergestellter Zubehörteile entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie bitte, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht original von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

Erfahren Sie mehr

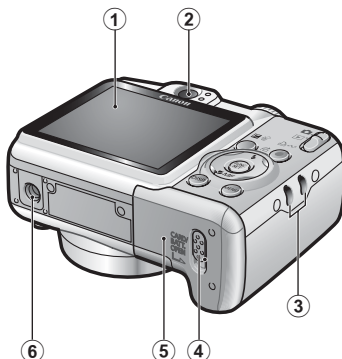
Überblick über die Komponenten

■ Vorderansicht



- ① Mikrofon
- ② AF-Hilfslicht (S. 45)
- ③ Rote-Augen-Reduzierungslampe (S. 88)
- ④ Selbstauslöserlampe (S. 66)
- ⑤ Lautsprecher
- ⑥ Sucherfenster
- ⑦ Blitz (S. 64)
- ⑧ Anschlussabdeckung
- ⑨ A/V OUT-Anschluss (Audio/Video-Ausgang) (S. 146)
- ⑩ DIGITAL-Anschluss (S. 26)
- ⑪ DC IN-Anschluss (Netzanschluss) (S. 174)
- ⑫ Ringentriegelung (S. 177)
- ⑬ Ring (S. 177)
- ⑭ Objektiv

■ Rückansicht



- ① LCD-Monitor (S. 49)
- ② Sucher
- ③ Handschlaufenbefestigung
- ④ Verriegelung der Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs (S. 8, 10)
- ⑤ Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs (S. 8, 10)
- ⑥ Stativgewinde

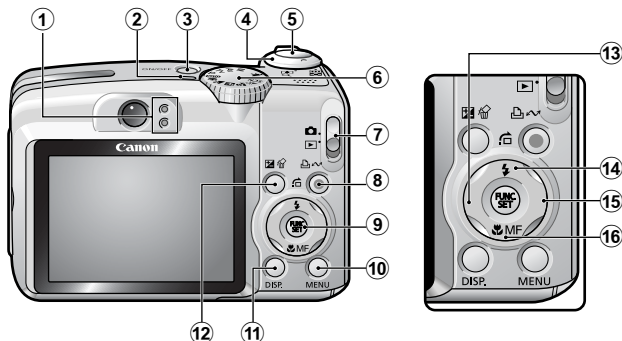


Der LCD-Monitor ist unter Umständen mit einer dünnen Kunststoffolie gegen Verkratzen während des Transports geschützt. Entfernen Sie diese Folie ggf. vor Verwendung der Kamera.

Verwenden des Suchers

Während der Aufnahme können Sie Strom sparen, indem Sie ausschließlich den Sucher verwenden und den LCD-Monitor ausschalten (S. 49).

■ Bedienelemente



- ① Kontrollleuchten (S. 41)
- ② Bereitschaftsanzeige
- ③ Taste ON/OFF (S. 14)
- ④ Zoom-Regler (S. 59, 122)
Aufnahme: (Weitwinkel)/ (Tele)
Wiedergabe: (Übersicht)/ (Vergrößern)
- ⑤ Auslöser (S. 14)
- ⑥ Modus-Wahlrad (S. 14, 73)
- ⑦ Modus-Schalter (S. 14)
- ⑧ Taste (Print/Share) (S. 22, 29, 114)
- ⑨ **FUNC./SET** Taste (S. 42)
- ⑩ **MENU** Taste (S. 43)
- ⑪ **DISP.** Taste (S. 49)
- ⑫ Taste (Belichtung)/ (Einzelbild löschen) (S. 21, 101)
- ⑬ Taste
- ⑭ Taste (Blitz)/ (Gehe zu)/ (S. 64, 124)
- ⑮ Taste
- ⑯ Taste (Makro)/ **MF** (Manueller Fokus)/ (S. 65, 96)

Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten auf der Rückseite der Kamera leuchten oder blinken bei unten stehenden Bedingungen.

• Obere Kontrollleuchte

Leuchtet grün: Aufnahmebereit (zwei Signaltöne)

Blinkt grün: Bild wird aufgezeichnet/gelesen/gelöscht/übertragen (wenn eine Verbindung mit einem Computer besteht)

Leuchtet orange: Aufnahmebereit (Blitz eingeschaltet)

Blinkt orange: Aufnahmebereit (Verwacklungswarnung), Blitz wird geladen

• Untere Kontrollleuchte

Gelb: Makromodus/Manueller Fokus/AF-Speicherung

Blinkt gelb: Probleme bei der Fokussierung (einzelner Signalton)



Führen Sie bei blinkender grüner Kontrollleuchte keine der folgenden Aktionen aus, da dadurch Bilddaten beschädigt werden könnten.

- Kamera schütteln oder Stößen aussetzen
- Kamera ausschalten oder die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs

Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine automatische Stromsparfunktion. Unter folgenden Bedingungen wird die Stromzufuhr abgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF, um sie wieder zu aktivieren.

Aufnahmemodus	Abschaltung, wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Der LCD-Monitor schaltet sich eine Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] eingestellt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
Wiedergabemodus Mit einem Drucker verbunden	Abschaltung, wenn für ungefähr 5 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

* Diese Zeiteinstellung kann geändert werden.



- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, wenn eine automatische Wiedergabe erfolgt oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für die Stromsparfunktion können geändert werden (S. 47).

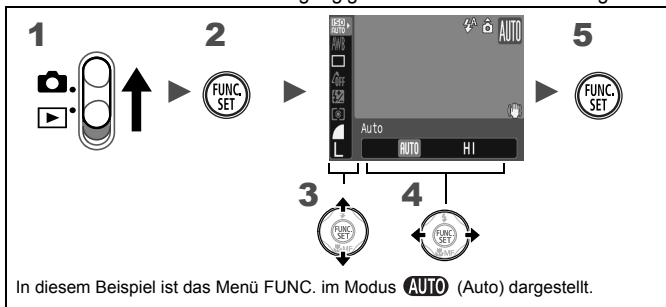
Grundlegende Funktionen

Menüs und Einstellungen

Die Einstellungen für die Modi Aufnahme bzw. Wiedergabe oder Kameraeinstellungen wie Druckeinstellungen, Datum/Uhrzeit und Töne werden mit den Menüs FUNC., Aufnahme, Wiedergabe, Drucken oder Einstellungen vorgenommen.

■ Taste (Menü FUNC.)

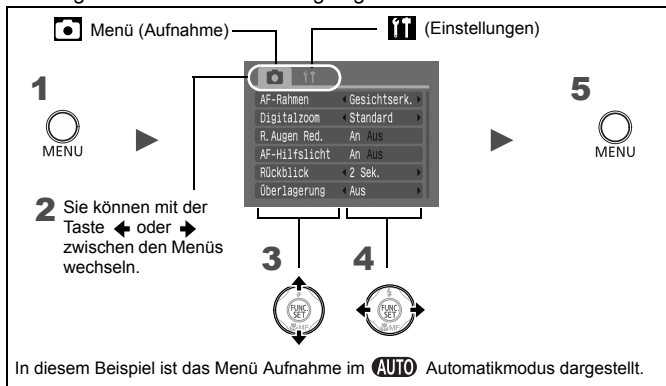
In diesem Menü werden viele der gängigen Aufnahmefunktionen eingestellt.



- 1 Drehen Sie den Modus-Schalter auf die Position .**
- 2 Drücken Sie die Taste .**
- 3 Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Wert aus.**
 - Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.
- 4 Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option für den Menüeintrag.**
 - Bei einigen Optionen können Sie mit der Taste **DISP.** weitere Optionen auswählen.
 - Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort aufzunehmen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen wie gewünscht anpassen.
- 5 Drücken Sie die Taste .**

■ **Taste** (Aufnahme-Menü, Wiedergabe-Menü, Druck-Menü und Menü Einstellungen)

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für die Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.



1 **Drücken Sie die Taste**

2 **Wechseln Sie mit der Taste oder zwischen Menüs.**

- Sie können auch mit dem Zoom-Regler zwischen Menüs wechseln.
- Folgende Menüs werden angezeigt:
Aufnahme:  Aufnahme /  Einstellungen
Wiedergabe:  Wiedergabe /  Drucken /  Einstellungen

3 **Wählen Sie mit der Taste oder einen Menüeintrag aus.**

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

4 **Wählen Sie mit der Taste oder eine Option aus.**

- Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde. Durch erneutes Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die ausgewählte Einstellung bestätigt. Drücken Sie dann die Taste **MENU**, um wieder zum Menübildschirm zu gelangen.

5 **Drücken Sie die Taste**

Menüs und Grundeinstellungen

Informationen finden Sie unter *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen.*

Menü FUNC.

Die nachstehenden Symbole geben die Standardeinstellungen an (Werkseinstellungen).

Menüeintrag	Seite
 ISO-Empfindl.	S. 100
 Weißabgleich	S. 104
 Auslösemodus	S. 87
 Meine Farben	S. 107
	Blitzleistung S. 110
	Blitzleistung S. 111

Menüeintrag	Seite
 Lichtmessverfahren	S. 102
 Kompression (Standbild)	S. 57
 Aufnahmepixel (Standbild)	S. 57
 Aufnahmepixel (Film)	S. 81

Aufnahme Menü

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Seite/Thema
AF-Messfeld		S. 90
 /  /  /  /  /  / SCN	Gesichtserk.*/AiAF/Mitte	
P/Tv/Av/M	Mitte*/FlexiZone/Gesichtserk./AiAF	
AF-Feld Größe	Normal*/Klein	S. 92
Digitalzoom		S. 60
(Standbild)	Standard*/Aus/1.6x/2.0x	
(Film)	Standard*/Aus (Nur im Standardfilmmodus)	
Blitzsynchro.	1.Verschluss/2.Verschluss	S. 112
Langzeitsynch.	An/Aus*	S. 89
Blitzleistung	Auto*/Manuell	S. 109
R.Augen Red.	An*/Aus	S. 88

Menüeintrag	Optionen	Seite/Thema
Safety FE	An*/Aus	S. 113
Spotmessung	Zentral*/AF-Messfeld	S. 103
MF-Fokus Lupe	An*/Aus	S. 96
Safety MF	An*/Aus	S. 97
AF-Hilfslicht	An*/Aus	S. 151
Rückblick	Aus/2*-10 Sekunden/Halten	Stellt die Zeit ein, die die Bilder nach der Aufnahme angezeigt werden (S. 16).
Disp. Überlagerung		
(Standbild)	Aus*/Gitternetz/3: 2 Linien/Beide	S. 117
(Film)	Aus*/Gitternetz	
IS Modus		
(Standbild)	Dauerbetrieb*/Nur Aufnahme/Schwenken/Aus	S. 68
(Film)	Reihenaufnahme*/Aus	
Konverter	ohne Konv*/WC-DC58N/TC-DC58N/250D	S. 179
Datum Aufdruck	Aus*/Datum/Datum & Zeit	S. 71
Belegung  Taste	 /  /  /  / 	S. 114

Wiedergabe-Menü

Menüeintrag	Seite
 Auto. Wiederg.	S. 129
 Rote-Augen-Korrektur	S. 130
 Größe anpassen	S. 134
 Tonaufnahme	S. 136
 Schützen	S. 137
 Rotieren	S. 127
 Alle löschen	S. 138
 Druckfolge	S. 144
 Übergang	S. 128

Druck-Menü

Menüeintrag	Seite
Drucken	S. 139
Wahl Bilder & Anzahl	
Auswahl aller Bilder	
Auswahl löschen	
Druckeinstellungen	

Menü Einstellungen

*Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Seite/Thema
Stummschaltung	An/Aus*	Setzen Sie diese Einstellung auf [An], um alle Signaltöne außer Warntönen stumm zu schalten.
Lautstärke	Aus / 1 / 2* / 3 / 4 / 5	Regelt die Lautstärke des Start- und Tastentons, des Selbstauslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
Betriebsger.		Legt die Lautstärke des Tastentons fest, der ertönt, wenn eine andere Taste als der Auslöser gedrückt wird.
Selbstausl.Ton		Legt die Lautstärke des Selbstauslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses ertönt.

Menüeintrag	Optionen	Seite/Thema
Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Tons fest, der beim Auslösen des Verschlusses ertönt. Bei einer Filmaufnahme ertönt kein Auslösegeräusch.
Lautstärke		Legt die Wiedergabelautstärke von Film- und Tonaufnahmen fest.
Startbild	An*/Aus	Legt fest, ob das Startbild angezeigt wird, wenn die Kamera eingeschaltet wird.
Stromsparmmodus		S. 41
Auto. Abschalt	An*/Aus	Legt fest, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet.
Display aus	10 Sek./ 20 Sek./ 30 Sek./ 1 Min.*/2 Min./ 3 Min.	Legt die Zeit fest, nach der sich der LCD-Monitor bei Inaktivität der Kamera automatisch ausschaltet.
Datum/Uhrzeit		S. 12
Formatieren		Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 56).
Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom.Rückst	S. 120
Ordner anlegen		S. 118
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ Kein Häkchen (Aus)	Legt einen Ordner bei der nächsten Aufnahmesitzung an.
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/ Montag-Sonntag/ Monatlich	Sie können auch eine automatische Erstellungszeit einstellen.
Autom. Drehen	An*/Aus	S. 115
Maßeinheit	m/cm*/ft/in	Legt die Maßeinheit für den MF-Indikator fest (S. 96).

Menüeintrag	Optionen	Seite/Thema
Obj.einfahren	1 Minute* / 0 Sekunden	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn Sie vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt sind.
Sprache		S. 13
Videosystem	NTSC / PAL	S. 146
Druckmethode	Auto*/ 	Siehe unten* ¹ .
Grundeinstell.		S. 55

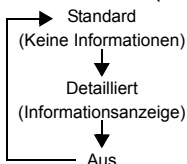
*1 Sie können die Druckmethode ändern. Grundsätzlich besteht keine Notwendigkeit, diese Einstellungen zu ändern. Aber wenn Sie ein Bild, dass im Modus  (Breitbild) aufgenommen wurde, mit allen Einstellungen für breites Papier auf einem Canon SELPHY CP750/740/730/CP720/CP710/CP510 Compact Photo Printer drucken möchten, wählen Sie  aus. Da diese Einstellung auch nach dem Ausschalten gespeichert wird, sollten Sie sich vor dem Drucken anderer Bildgrößen davon überzeugen, dass die Einstellung wieder auf [Auto] geändert wurde. (Dies kann nicht geändert werden, während der Drucker angeschlossen ist.)

Verwenden des LCD-Monitors

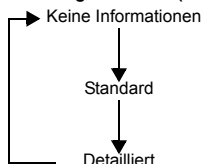
1 Drücken Sie die Taste .

- Bei jedem weiteren Drücken wird der Anzeigemodus geändert.

Aufnahmemodus (📷)



Wiedergabemodus (📺)



- Die Aufnahmeinformationen werden ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt wenn eine Einstellung geändert wird. Der ausgewählte Anzeigemodus hat darauf keinen Einfluss.



- Die Ein-/Aus-Einstellung für den LCD-Monitor bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- Im Modus  oder  wird der LCD-Monitor nicht ausgeschaltet.
- In der Übersichtsanzeige wechselt der LCD-Monitor nicht in die Detailanzeige (S. 122) oder die Übersichtsanzeige (S. 123).

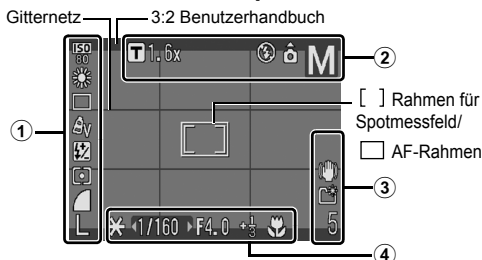
Nachtanzeige

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors von der Kamera automatisch der Helligkeit des Motivs* angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert.

* Möglicherweise sind Rauscheffekte sichtbar, und die Bewegungen des Motivs erscheinen unter Umständen auf dem LCD-Monitor unregelmäßig. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild. Die Helligkeit des im LCD-Monitor angezeigten Bildes und die des tatsächlich aufgezeichneten Bildes sind unterschiedlich.

Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

Aufnahmeinformationen (Aufnahmemodus)



ISO-Empfindl*	ISO 80 ISO 100 ISO 200 ISO 400 ISO 800 ISO 1600 (ISO 80 ... ISO 1600)	S. 100
Weißabgleich		S. 104
Auslösemodus		S. 66, 87
Meine Farben		S. 107
① Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung		S. 110, 111
Lichtmessverfahren		S. 102
Kompression (Standbilder)		S. 57
Aufnahmepixel (Standbild)	L M1 M2 M3 S	S. 57
Aufnahmepixel (Filme)	640 640 320 160	S. 81
Digital-Telekonverter/ Vergrößerung	T	S. 60
Blitz		S. 64
Autom. Drehen		S. 115
② Aufnahmemodus		S. 74
Filmaufnahmen	[● Rec.] (Rot)	S. 79
Akku erschöpft	(Rot)	
③ Bildstabilisierung		S. 68

	Ordner anlegen		S. 118
③	Standbilder: Aufnehmbare Bilder Filmaufnahmen: Verbleibende Zeit/abgelaufene Zeit		
	Verwacklungswarnung	(Rot)	
	AE-Speicherung/FE- Blitzbelichtungsspeicherung		S. 98, 99
	Verschlusszeit*	15–1/2000	S. 83, 86
	Blendenwert*	F2.8 – F8.0	S. 85, 86
④	Belichtungskorrektur		S. 101
	Makro		S. 65
	AF-Speicherung/Manueller Fokus		S. 95, 96

* Wird angezeigt, wenn der Auslöser angetippt wird. Bei Verwendung des Blitzes wählt die Kamera jedoch automatisch die optimalen Einstellungen hinsichtlich ISO-Empfindlichkeit, Verschlusszeit oder Blendenwert. Daher können die Wiedergabeinformationen von den angezeigten Einstellungen abweichen.



Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und die Verwacklungswarnung erscheint, weist dies auf unzureichende Beleuchtung hin, und es wird eine längere Verschlusszeit gewählt. Verwenden Sie folgende Aufnahmemethoden:

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 68).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 100).
- Wählen Sie eine andere Einstellung als (Blitz aus) (S. 64)
- Verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel.

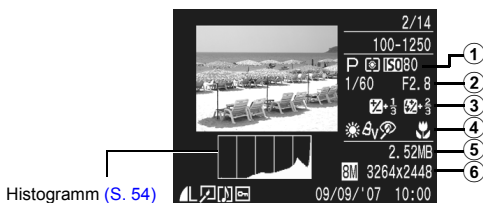
Wiedergabeinformationen (Wiedergabemodus)

■ Standard



①	Nummer des angezeigten Bilds/Gesamtzahl der Bilder	–
	Ordernummer - Dateinummer	S. 121
②	Kompression (Standbilder)	S. 57
	Aufnahmepixel (Standbilder)	S. 57
	Filmaufnahme	S. 125
	Funktion zur Rote-Augen-Korrektur/Größe anpassen	S. 130, 134
	WAVE-Tonformat	S. 136
	Schutzstatus	S. 137
	Aufnahmedatum und -uhrzeit	S. 71

■ Detailliert



①	Aufnahmemodus	S. 74
	Lichtmessverfahren	S. 102
	ISO-Empfindl.	... S. 100

②	Verschlusszeit	15–1/2000	S. 83, 86
	Blendenwert	F2.8 – F8.0	S. 85, 86
③	Aufnahmepixel/Bildfrequenz (Filmaufnahmen)		S. 57
	Belichtungskorrektur		S. 101
	Blitzbelichtungskorrektur/ Blitzleistung		S. 110, 111
	Weißabgleich		S. 104
④	Meine Farben		S. 107
	Funktion zur Rote-Augen- Korrektur		S. 130
	AF-Speicherung/Manueller Fokus		S. 95, 96
	Makro		S. 65
⑤	Dateigröße		S. 192
⑥	Standbild: Aufnahmepixel Filmaufnahmen: Filmlänge		S. 190, 191

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	Zu dieser Aufnahme gehört eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE, oder das Dateiformat ist unbekannt.
	JPEG-Bild, das nicht den Dateisystemstandards für Digitalkameras entspricht (S. 187)
	Mit RAW komprimiertes Bild
	Pixeleinstellungen für Bildaufzeichnung nicht erkannt



- Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bildern werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Überbelichtungswarnung
Die überbelichteten Bereiche des Bildes blinken:
 - auf dem LCD-Monitor (Informationsanzeige) bei der Prüfung eines Bildes direkt nach der Aufnahme.
 - in der Detailanzeige des Wiedergabemodus

Histogrammfunktion

Auf dem Histogramm können Sie die Helligkeitsverteilung des Bildes überprüfen. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert.

Wenn das Bild zu dunkel ist, stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert ein. Sollte das Bild zu hell sein, wählen Sie entsprechend einen negativen Wert für die Belichtungskorrektur (S. 101).

Beispielhistogramme



Dunkles Bild



Ausgeglichenes Bild



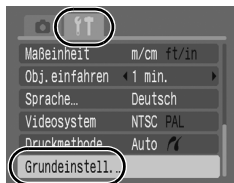
Helles Bild

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte



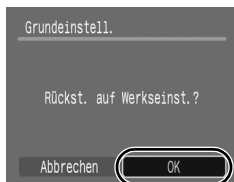
1 Wählen Sie [Grundeinstell.] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [- 3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Grundeinstell.] aus
- 4. Drücken Sie die Taste .



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [OK] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
 - Aufnahmemodus
 - Die Optionen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü  (S. 47, 48)
 - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 105)

Formatieren von Speicherkarten



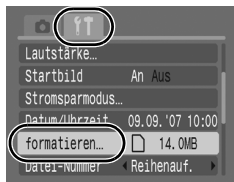
Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.



Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.

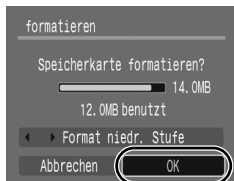
1 Wählen Sie [formatieren] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus.
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [formatieren] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [OK] aus.
2. Drücken Sie die Taste .
 - Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mit der Taste  die Option [Format niedr. Stufe] aus und setzen mit der Taste  oder  ein Häkchen.
 - Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Karte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.



Format niedr. Stufe

Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/ Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

Häufig verwendete Aufnahmefunktionen

Ändern der Aufnahmepixel Kompression (Standbilder)



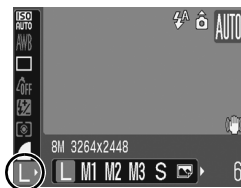
➡ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200).

Aufnahmemodus

AUTO **SCN** **P** **Tv** **Av** **M**

1 Wählen Sie eine Pixelauflösung aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag , oder aus, um die Option zu ändern.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie eine Kompressionseinstellung aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag , oder aus, um die Option zu ändern.
3. Drücken Sie die Taste .



Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel				Verwendungszweck*
L (Groß)	8M	3264 x 2448 Pixel		Drucken bis zum Format A3 (297 x 420 mm)
M1 (Mittelgroß 1)	5M	2592 x 1944 Pixel		Drucken bis zum Format A4 (210 x 297 mm) Drucken bis zum Format Letter (216 x 279 mm)
M2 (Mittelgroß 2)	3M	2048 x 1536 Pixel		Drucken bis zum Format A5 (148 x 210 mm)
M3 (Mittelgroß 3)	2M	1600 x 1200 Pixel		Drucken in Postkartengröße (148 x 100 mm) Drucken im L-Format (119 x 89 mm)
S (Klein)	0,3M	640 x 480 Pixel		Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnehmen mehrerer Bilder
 oder  (Postkarte)	1600 x 1200 Pixel		Für Druck auf Postkarten (S. 70).	
 (Breitbild)	3264 x 1832 Pixel		Drucken auf breitem Papier (Sie können das Bild im Seitenverhältnis 16:9 überprüfen. Bereiche, die nicht aufgenommen werden, erscheinen auf dem LCD-Monitor als schwarzer Rahmen.)	

• : Ungefähre Anzahl der aufgezeichneten Pixel. (M steht für Megapixel.)

* Die Papiergrößen unterscheiden sich je nach Region.

Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Zweck
 Superfein		Bilder von hoher Qualität aufnehmen
 Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen
 Normal		Viele Aufnahmen



- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 192).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 190).

Aufnahmen mit dem optischen Zoom

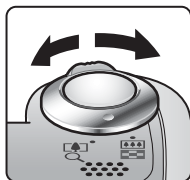
 Siehe In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen (S. 200).

Aufnahmemodus **AUTO**      **SCN**   **P Tv Av M**

Der Zoom kann auf einen Wert zwischen 35 mm und 210 mm (Brennweite) äquivalent zu Kleinbild eingestellt werden. Wenn Sie den Zoom einstellen, wird ein Zoom-Balken angezeigt.

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung oder .

-  Weitwinkel: Dient zum Herauszoomen aus einem Motiv.
-  Tele: Dient zum Heranzoomen eines Motivs.



Verwenden des Digitalzooms/Digital-Telekonverters

 Siehe In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen (S. 200).

Aufnahmemodus **AUTO**                  

* Digital-Telekonverter kann nicht eingestellt werden.

Bei Aufnahmen können Sie den Digitalzoom mit dem optischen Zoom kombinieren.

Die verfügbaren Aufnahmemerkmale und Brennweiten (äquivalent zu Kleinbild) finden Sie in der folgenden Tabelle:

Auswahl	Brennweite	Aufnahmemerkmale
Standard	35 – 840 mm	Bei kombiniertem digitalem und optischem Zoom sind Aufnahmen mit bis zu 24fachem Zoomfaktor möglich. Im Filmaufnahmemodus kann nur der Standardmodus ausgewählt werden.
Aus	35 – 210 mm	Ermöglicht Aufnahmen ohne digitalen Zoom.
1.6x	56 – 336 mm	Der Digitalzoom ist fest auf den gewählten Zoomfaktor eingestellt, und die Brennweite wird auf die maximale Teleeinstellung geändert. Hierdurch wird eine kurze Verschlusszeit gewährleistet, und das Verwacklungsrisiko im Vergleich zu den Einstellungen [Standard] oder [Aus] bei Aufnahmen mit demselben Bildwinkel wird deutlich reduziert.
2.0x	70 – 420 mm	



- Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- Der Digitalzoom kann nicht in den Modi  oder  (Postkarte) oder  (Breitbild) verwendet werden.

Aufnahmen mit dem Digitalzoom

1 Wählen Sie [Digitalzoom] aus.

1. Drücken Sie die Taste  .
2. Wählen Sie im Menü [] über die Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option [Digitalzoom] aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option [Standard] aus.
2. Drücken Sie die Taste  .



3 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung , und nehmen Sie das Bild auf.

- Die Einstellung für die kombinierten Funktionen des optischen und digitalen Zooms werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Je nach den eingestellten Aufnahmepixeln könnte das Bild grobkörnig wirken (der Zoomfaktor wird in Blau angezeigt).
- Drücken Sie den Zoom-Regler zum Auszoomen in Richtung .



Optimaler maximaler Zoom

Je nach Anzahl der eingestellten Aufnahme­pixel können Sie ohne Verlust von Bildqualität nahtlos vom optischen zum Digitalzoom wechseln (optimaler maximaler Zoom).

Wenn der maximale Zoomfaktor ohne Verlust von Bildqualität erreicht ist, wird  angezeigt (nicht verfügbar bei ).

Optimaler maximaler Zoomfaktor

Aufnahmepixel	Optischer Zoom	Digitalzoom
L	6.0x →	
M1		7.6x →
M2		9.6x →
M3		12x →
S		24x →

Farbe des Zoom-Balken

-  Weiß: Optischer Zoom (Zoom ohne Qualitätsverlust)
-  Gelb: Digitalzoom (Zoom ohne Qualitätsverlust)
-  Blau: Digitalzoom (Zoom mit Qualitätsverlust)

Aufnehmen mit dem Digital-Telekonverter

Bei Verwendung des Digitalzooms werden mit dem Digital-Telekonverter die gleichen Effekte erzielt wie mit einem Televorsatz (ein Objektiv für Teleaufnahmen).

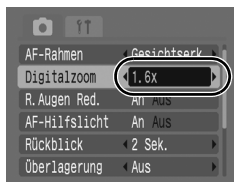
1 Wählen Sie [Digitalzoom] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü [] über die Taste  oder  die Option [Digitalzoom] aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Optionen [1.6x] oder [2.0x] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



3 Stellen Sie den Bildwinkel mit dem Zoom-Regler ein, und nehmen Sie das Bild auf.

-  wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Je nach den eingestellten Aufnahmepixeln könnte das Bild grobkörnig wirken (das Symbol  und der Zoomfaktor werden in Blau angezeigt).



⚡ Verwenden des Blitzes



➡ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200).

Aufnahmemodus

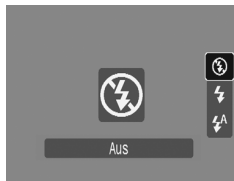
AUTO **SCN*** **P Tv Av M**

* Ist im Modus nicht einstellbar.

1 Drücken Sie die Taste ⚡.

1. Verwenden Sie die Taste oder , um den Blitzmodus zu ändern.

- : [Auto]
- : [An]
- : [Aus]



Wenn die Verwacklungswarnung angezeigt wird, sollten Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel benutzen.



Wenn der LCD-Monitor an ist und das Wiederaufladen des Blitzes beginnt, blinkt die Kontrollleuchte orange, und der LCD-Monitor schaltet sich aus. Nach dem Wiederaufladen erlischt die Kontrollleuchte, und der LCD-Monitor schaltet sich wieder ein. Die Dauer des Ladevorgangs ist je nach Nutzungsart und Ladestand der Batterie/des Akkus unterschiedlich.

Nahaufnahmen (Makro)



 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200).

Aufnahmemodus

AUTO      **SCN***   **P** **Tv** **Av** **M**

* Ist im Modus  nicht einstellbar.

In diesem Modus können Sie Nahaufnahmen von Blumen oder anderen kleinen Motiven erstellen. Bei maximalem Weitwinkel und minimaler Fokussentfernung (1 cm Abstand zwischen Objektiv und Motiv) beträgt der Bildbereich 24 x 18 mm.

1 Drücken Sie die Taste .

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus.
- Wenn Sie den Zoom einstellen, wird ein Zoom-Balken angezeigt. Wird im Makromodus die Fokussierung durch den Zoombereich verhindert, ist der Balken gelb. Das Symbol  wird grau dargestellt und der Bildbereich entspricht dem des normalen Aufnahmemodus.



So beenden Sie den Makromodus

Drücken Sie , und wählen Sie mit der Taste  oder  die Option  (Normal) aus.



- Verwenden Sie im Makromodus den LCD-Monitor für die Motivauswahl, da Aufnahmen mit dem Sucher unter Umständen seitlich verschoben sein können.
- Wird im Makromodus der Blitz verwendet, kann es zu dunklen Bereichen in den Bildrändern kommen.

Verwenden des Selbstauslösers



☞ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200).

Aufnahmemodus

AUTO **SCN** * * **P** **Tv** **Av** **M**

* Ist im Modus nicht einstellbar.

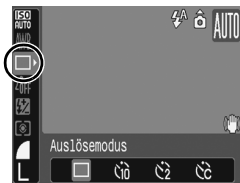
Darüber hinaus können Sie vorher die Verzögerung und die Anzahl der Aufnahmen selbst wählen.

	10 Sek. Selbstauslöser: Nimmt 10 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde, auf. • 2 Sekunden vor der Auslösung ertönt der Selbstauslöserton, und die Lampe blinkt schneller.
	2 Sek. Selbstauslöser: Nimmt 2 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde, auf. • Der Selbstauslöserton ertönt in kürzeren Abständen, sobald der Auslöser gedrückt wurde, und der Verschluss wird nach 2 Sekunden aktiviert.
	Custom Timer: Sie können die Verzögerungszeit (0 – 10, 15, 20, 30 Sek.) und die Anzahl der Aufnahmen (1 – 10) ändern. • Wenn für die Option [Vorlauf] 2 oder mehr Sekunden festgelegt wurden, ertönt der Selbstauslöserton 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses in kurzen Abständen. Wenn [Aufnahmen] auf mehr als 1 eingestellt ist, erklingt der Selbstauslöserton nur vor der ersten Aufnahme.

1

Stellen Sie den Selbstauslöser ein.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag , oder aus, um die Option zu ändern.
3. Drücken Sie die Taste .



2

Nehmen Sie das Bild auf.

- Nach dem vollständigen Drücken des Auslösers wird der Selbstauslöser aktiviert, und die Selbstauslöserleuchte blinkt (bei Verwendung der Funktion zur Verringerung roter Augen leuchtet sie in den letzten 2 Sekunden konstant).

Deaktivieren des Selbstauslösers Wählen Sie aus.

Ändern der Verzögerung und der Anzahl der Aufnahmen (⌚)

1 Wählen Sie ⌚ aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus, und wählen Sie  durch Drücken der Taste  oder  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Vorlauf] oder [Aufnahmen] aus, und ändern Sie die Einstellungen mit der Taste  oder .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Drücken Sie die Taste .



Wenn die Option [Aufnahmen] auf 2 oder mehr Aufnahmen gesetzt ist, gilt Folgendes:

- Für Belichtung und Weißabgleich werden die für die erste Aufnahme gewählten Einstellungen verwendet.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.
- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird unter Umständen länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Einstellen der Bildstabilisierung



➡ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200).

Aufnahmemodus

AUTO



* Es kann nur [Dauerbetrieb] ausgewählt werden.

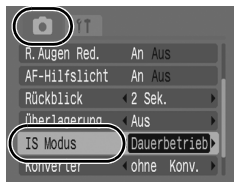
Mithilfe der Bildstabilisierungsfunktion des Lens Shift-Typs können Sie die Verwacklung der Kamera (verschwommene Bilder) bei vergrößerten Aufnahmen weit entfernter Motive oder bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Verwendung eines Blitzes ausgleichen.

	Dauerbetrieb	Sie können die Auswirkung des IS Modus bei unscharfen Bildern auf dem LCD-Monitor überprüfen, da dieser Modus kontinuierlich ausgeführt wird. Die Komposition der Bilder und die Fokussierung von Motiven werden somit vereinfacht.
	Nur Aufnahme	Der IS Modus wird nur bei Drücken des Auslösers aktiviert, so dass schärfere Aufnahmen möglich sind, auch wenn die Bewegungen des Motivs nicht gleichmäßig sind.
	Schwenken	Mit dieser Einstellung wird das Bild bei Auf- und Abwärtsbewegungen der Kamera stabilisiert. Diese Einstellung wird für sich horizontal bewegend Motive empfohlen.

1 Wählen Sie [IS Modus] aus.

1. Drücken Sie die Taste .

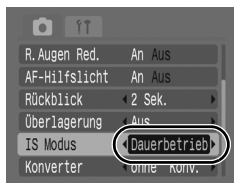
2. Wählen Sie im Menü [] über die Taste  oder  die Option [IS Modus] aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Optionen [Dauerbetrieb], [Nur Aufnahme], [Schwenken] oder [Aus] aus.

2. Drücken Sie die Taste .



Symbole auf dem LCD-Monitor

[Dauerbetrieb]	[Nur Aufnahme]	[Schwenken]	[Konverter] Einstellung im Menü Aufnahme	Siehe Seite
			ohne Konv.	S. 179
			WC-DC58N/ TC-DC58N/250D	



- Bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten, z. B. Abendaufnahmen, wird die Verwacklung möglicherweise nicht vollständig korrigiert. Die Verwendung eines Stativs ist ratsam.
- Zu starke Verwacklungen werden möglicherweise nicht vollständig korrigiert.
- Halten Sie die Kamera während des Schwenkens horizontal (die Bildstabilisierung funktioniert nicht, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird).
- Wenn Sie im Aufnahmemodus (Standbilder) [Nur Aufnahme] oder [Schwenken] wählen und dann in den Filmmodus wechseln, ändert sich die Einstellung in [Dauerbetrieb].

Einstellen des Postkartenmodus



➡ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200).

Aufnahmemodus

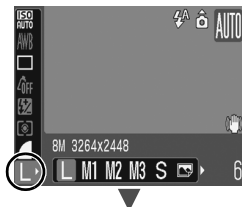
AUTO



Sie können Bilder mit für Postkarten optimierten Einstellungen aufnehmen, indem Sie einen entsprechenden Bildausschnitt für den auf dem LCD-Monitor angezeigten Druckbereich (Breiten-/Höhenverhältnis von circa 3:2) auswählen.

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag **L** aus, und wählen Sie  durch Drücken der Taste  oder  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



- Der nicht gedruckte Bereich wird grau dargestellt.
- Die Aufnahmepixel und Kompressionseinstellungen können nicht verändert werden (2M: 1600 x 1200, Fein).



In diesem Modus können der Digitalzoom oder der Digital-Telekonverter nicht verwendet werden.



Informationen zum Erstellen von Drucken finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Einbetten des Datums in die Bilddaten

 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200).

Aufnahmemodus **AUTO**      **SCN**   **P Tv Av M**

Sie können das Datum in die Bilddaten einbetten, wenn  (Postkarte) ausgewählt ist.

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag **L** aus, und wählen Sie  durch Drücken der Taste  oder  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie [Datum Aufdruck] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü  über die Taste  oder  die Option [Datum Aufdruck] aus.



3 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Optionen [Datum] oder [Datum & Zeit] aus.
 2. Drücken Sie die Taste .
- LCD-Monitoranzeige
-  : [Aus]
 -  : [Datum]/[Datum & Zeit]



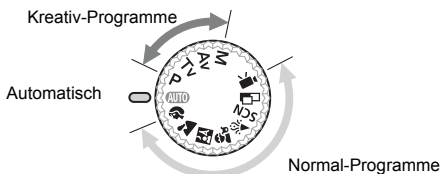
- Vergewissern Sie sich zuvor, dass Zeit und Datum an der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 12).
- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden.



Um auf allen Aufnahmen außer auf die Größe  (Postkarten) einen Datumsaufdruck aufzubringen, verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX oder ImageBrowser) oder die Druckeinstellungen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der einzelnen Produkte.

Aufnehmen mit dem Modus-Wahlrad

Modus-Wahlrad



■ Auto

AUTO Die Einstellungen werden von der Kamera automatisch vorgenommen. (S. 14)

■ Normal-Programme

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an. (S. 74)



Porträt



Landschaft



Nacht Schnappschuss



Kinder & Tiere



Innenaufnahme



Spezialszene (S. 75)



Stitch-Assistent (S. 77)



Film (S. 79)

■ Kreativ-Programme

Mit diesen Einstellung wählen Sie bestimmte Parameter wie Verschlusszeiten oder Blenden, um verschiedene Effekte zu erzielen.



Programmautomatik (S. 82)



Einstellen der Verschlusszeit (S. 83)



Einstellen der Verschlusszeitautomatik (S. 85)



Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende (S. 86)

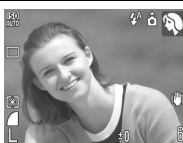
Aufnahmemodi für bestimmte Motive

 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200).

Aufnahmemodus **AUTO**      **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

Wenn ein für die Aufnahmebedingungen geeigneter Aufnahmemodus ausgewählt ist, passt die Kamera die Einstellungen automatisch optimal an.

1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf , , , oder .



Porträt

Bei Aufnahmen von Personen erzielen Sie damit ein Weichzeichnen.



Landschaft

Optimiert für die Aufnahme von Landschaftsmotiven mit nahen und fernen Objekten.



Nacht Schnappschuss

Verwenden Sie diesen Modus für Schnappschüsse von Personen in der Dämmerung oder bei Nacht, um die Verwacklungsgefahr auch ohne Verwendung eines Stativs zu verringern.



Kinder & Tiere

Ermöglicht die Aufnahme sich bewogender Motive, wie Kinder und Tiere, sodass Sie keine Gelegenheit zu einer Aufnahme verpassen.



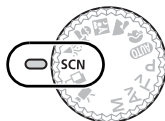
Innenaufnahme

Verhindert ein Verwackeln und gibt die Farben des Motivs bei Aufnahmen bei Leuchtstoffröhrenlicht oder Kunstlicht originalgetreu wieder.

SCN (Spezialszene)

Sie können Fotos mit optimalen Einstellungen für bestimmte Szenen vornehmen.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position SCN.



2 Wählen Sie mit der Taste ← oder → einen Aufnahmemodus aus.



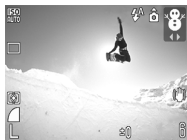
Nachtaufn.

Dieser Modus eignet sich besonders zur Aufnahme von Personen vor dem Abendhimmel oder bei Nachtaufnahmen. Der Blitz ist bei langer Verschlusszeit direkt auf die Person gerichtet, sodass sowohl die Person als auch der Hintergrund optimal belichtet werden.



Laub

Gibt Bäume und Blätter, wie z. B. junge Triebe, Herbstlaub oder Blüten, in kräftigen Farben wieder.



Schnee

Ermöglicht Aufnahmen ohne Blaustich und verhindert, dass Personen vor einem verschneiten Hintergrund zu dunkel wiedergegeben werden.



Strand

Verhindert, dass Personen zu dunkel wiedergegeben werden, wenn nahe gelegene Wasser- oder Sandflächen das Sonnenlicht reflektieren.



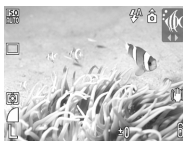
Feuerwerk

Gibt Feuerwerk am Himmel scharf und mit optimaler Belichtung wieder.



Aquarium

Wählt die optimalen Werte für ISO-Empfindlichkeit, Weißabgleich und Farbbalance, um Fische und andere Motive in einem Aquarium aufzunehmen.



Unterwasser

Geeignet für Aufnahmen mit dem wasserdichten Gehäuse WP-DC16 (separat erhältlich). In diesem Modus werden durch einen optimalen Weißabgleich die Blautöne reduziert und Bilder in natürlichen Farbtönen aufgenommen.



- Im Modus  oder  wird eine lange Verschlusszeit verwendet. Verwenden Sie ein Stativ, damit die Bilder nicht verwackeln.
- In den Modi , , ,  oder  kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.



Verwenden Sie für Unterwasseraufnahmen das wasserdichte Gehäuse WP-DC16. Sie sollten dieses Gehäuse auch bei Aufnahmen bei Regen, am Strand oder auf der Skipiste verwenden.

Aufnehmen von Panoramabildern (Stitch-Assist.)

 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200).

Aufnahmemodus

AUTO      **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

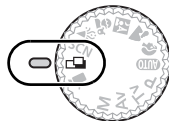
Im Stitch-Assistenten können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die Sie anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammensetzen können.



Die einander überlappenden Ränder benachbarter Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.



1 **Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position** .



2 **Auswahl der Aufnahmerichtung**

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Aufnahmerichtung aus.
 - Horizontal von links nach rechts
 - ← Horizontal von rechts nach links



3 Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.

- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden.



4 Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Sie können mit der Taste ◀ oder ▶ zum zuvor aufgenommenen Bild zurückkehren, um es erneut aufzunehmen.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.

5 Wiederholen Sie die letzten Schritte für alle weiteren Bilder.

- Eine Sequenz kann maximal 26 Bilder umfassen.

6 Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die Taste .



- Im Modus Stitch-Assist. aufgezeichnete Bilder können nicht mit einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden auf das zweite Bild übertragen usw. Dies gilt jedoch nicht für die Makroeinstellung.



- Verwenden Sie zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch.
- Durch Drücken der Taste  können Sie zwischen den einstellbaren Elementen wechseln.
 - Auswahl der Belichtungskorrektur/Aufnahmerichtung

Filmaufnahmen



 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200).

Aufnahmemodus

AUTO      **SCN**   **P** **Tv** **Av** **M**

Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.

Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach Kapazität der verwendeten Speicherkarte (S. 191).



Standard

Sie können die Pixelauflösung selbst festlegen und so lange aufnehmen, bis die Speicherkarte voll ist (sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte verwendet wird, wie z. B. das empfohlene Modell SDC-512MSH). Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom verwendet werden (S. 60).

- Maximale Größe: 4 GB* pro Film



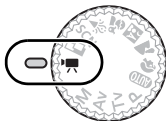
Kleine Datei

Da die Anzahl der Aufnahmepixel und auch die Datenmenge gering sind, ist dieser Modus gut geeignet bei niedriger Kapazität der Speicherkarte oder zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang.

- Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten

* Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position .



2 Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Aufnahmemodus aus.



3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [●REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.

In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:

- Die maximale Aufzeichnungsdauer ist abgelaufen.
- Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.



- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 56). Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
 - Berühren Sie nicht das Mikrofon (S. 38).
 - Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.
 - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufzeichnung automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass Geräusche bei einer automatischen Anpassung dieser Einstellungen eventuell mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild eingestellten Einstellungen für Autofokus und optischen Zoom gelten auch für nachfolgende Bilder.



Für die Wiedergabe von Filmen muss QuickTime (Datentyp: AVI/Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf dem Computer installiert sein (nur unter Windows 2000).

Ändern der Aufnahmepixel

Sie können die Aufnahmepixel ändern, wenn der Filmmodus auf  (Standard) eingestellt ist (Bildfrequenz ist voreingestellt).

1 Wählen Sie die Anzahl der aufgezeichneten Pixel aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag ,  oder  aus, um die Option zu ändern.
3. Drücken Sie die Taste .



Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

 Standard	 *1	640 x 480 Pixel (ca. 30 Bilder/Sek.)
	 *2	640 x 480 Pixel (ca. 30 Bilder/Sek. LP)
		320 x 240 Pixel (ca. 30 Bilder/Sek.)
 Kleine Datei		160 x 120 Pixel (ca. 15 Bilder/Sek.)

*1 Standardeinstellung.

*2 Wenn die Aufzeichnungsdauer wichtiger als die -qualität ist, wählen Sie die Option [LP] (Long Play) aus. Dadurch können Sie bei gleicher Dateigröße ungefähr doppelt so lang aufzeichnen.



- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 190).
- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 192).

P Programmautomatik



➡ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200).

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** **P** **Tv** **Av** **M**

Die Kamera stellt automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Verschlusszeit- und Blendenwert ein. Sie können die Kameraeinstellungen, wie z. B. ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur und Weißabgleich frei wählen.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position P.



2 Nehmen Sie das Bild auf.



Lässt sich beim Antippen des Auslösers keine korrekte Belichtung einstellen, werden Verschlusszeit- und Blendenwert auf dem LCD-Monitor rot angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um die richtige Belichtung einzustellen, sodass die Werte weiß angezeigt werden.

- Verwenden des Blitzes (S. 64)
- Ändern der ISO-Empfindlichkeit (S. 100)
- Ändern des Messverfahrens (S. 102)

Tv Einstellen der Verschlusszeit



➡ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200).

Aufnahmemodus



Beim Einstellen der Verschlusszeit wählt die Kamera automatisch den für die Helligkeit des Motivs geeigneten Blendenwert aus. Kurze Verschlusszeiten erlauben Schnappschüsse sich bewogender Motive, längere Verschlusszeiten dagegen erzeugen bei bewegten Motiven einen gewissen Wischeffekt und ermöglichen Aufnahmen bei Dämmerlicht ohne Blitz.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position Tv.



2 Stellen Sie die Verschlusszeit ein.

1. Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Verschlusszeit zu ändern.

3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn der Blendenwert bei halb gedrückter Verschluss Taste rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie die Verschlusszeit ändern, bis der Blendenwert weiß dargestellt wird.



Bedingt durch die Bauweise von CCD-Bildsensoren nimmt das Bildrauschen bei längeren Verschlusszeiten zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bildes, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. (Eine solche Nachbearbeitung dauert eine gewisse Zeit, sodass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.)



- Blendenwert und Verschlusszeit ändern sich in Abhängigkeit vom gewählten Zoom wie folgt.

	Aufnahmemodus	Blendenwert	Verschlusszeit (in Sekunden)
Maximaler Weitwinkel	M, Tv	f/2.8 – 3.5	15 – 1/1500
	M, Tv	f/4.0 – 8.0	15 – 1/2000
Maximale Teleeinstellung	M, Tv	f/4.8 – 6.3	15 – 1/1500
	M, Tv	f/7.1 – 8.0	15 – 1/2000

- Die kürzeste Verschlusszeit, die mit dem Blitz synchronisiert werden kann, beträgt 1/500 Sekunde. Wird eine kürzere Verschlusszeit ausgewählt, setzt die Kamera diese automatisch auf 1/500 Sekunde zurück.

Anzeige der Verschlusszeit

- Die folgenden Verschlusszeiten können eingestellt werden:
1/160 bedeutet 1/160 Sekunde. Dementsprechend sind 0"3 gleichbedeutend mit 0,3 Sekunden und 2" mit 2 Sekunden.

15" 13" 10" 8" 6" 5" 4" 3" 2" 2" 5" 2" 1" 6" 1" 3" 1" 0" 8" 0" 6" 0" 5" 0" 4" 0" 3"
 1/4 1/5 1/6 1/8 1/10 1/13 1/15 1/20 1/25 1/30 1/40 1/50 1/60
 1/80 1/100 1/125 1/160 1/200 1/250 1/320 1/400 1/500 1/640
 1/800 1/1000 1/1250 1/1500 1/1600 1/2000

Av Einstellen der Verschlusszeitautomatik

 Siehe In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen (S. 200).

Aufnahmemodus

AUTO          **SCN**   **P**  **Tv**  **Av**  **M**

Mit der Blende wird die Menge des durch das Objektiv einfallenden Lichts reguliert. Beim Einstellen des Blendenwerts wählt die Kamera automatisch eine der Helligkeit entsprechende Verschlusszeit aus.

Ein niedriger Blendenwert (geöffnete Blende) führt zu einem unscharfen Hintergrund und eignet sich somit besonders für Porträtaufnahmen. Bei einem höheren Blendenwert (geschlossene Blende) wird der Schärfekontrast zwischen Vordergrund und Hintergrund geringer. Je höher der Blendenwert ist, desto weiter reicht der scharf abgebildete Bereich des Bildes.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position Av .



2 Stellen Sie die Verschlusszeitautomatik ein.

1. Verwenden Sie die Taste  oder , um die Einstellungen der Verschlusszeitautomatik zu ändern.

3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn die Verschlusszeit bei halb gedrückter Verschluss Taste rot dargestellt wird, ist das Bild unter- oder überbelichtet (zu wenig bzw. zu viel Licht). Regulieren Sie mit der Taste  oder  den Verschlusszeitwert, bis die Verschlusszeit weiß angezeigt wird.



Einige Blendenwerte sind möglicherweise nicht in allen Zoom-Einstellungen verfügbar (S. 84).



- Der Verschlusszeitbereich bei synchronisiertem Blitz beträgt in diesem Modus 1/60 bis 1/500 Sekunden. Der Blendenwert wird somit unter Umständen automatisch an den synchronisierten Blitz angepasst, auch wenn die Blende zuvor festgelegt wurde.

Blendenwertanzeige

- Je größer der Blendenwert ist, desto kleiner ist die Blendenöffnung.

F2.8 F3.2 F3.5 F4.0 F4.5 F4.8 F5.0 F5.6 F6.3 F7.1 F8.0

M Manuelles Einstellen von Verschlusszeit und Blende



➡ Siehe In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen (S. 200).

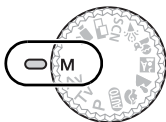
Aufnahmemodus

AUTO



Sie können Verschlusszeit und Blendenwert zur Aufnahme von Bildern manuell einstellen.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position M.



2 Stellen Sie die Verschlusszeit und den Blendenwert ein.

1. Wählen Sie mit der Taste  die Verschlusszeit oder den Blendenwert aus, und verwenden Sie die Tasten  oder , um die Option zu ändern.

3 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser angetippt halten, wird die Abweichung zwischen der korrekten Belichtung* und ausgewählter Belichtung auf dem LCD-Monitor angezeigt. Beträgt die Differenz mehr als ± 2 Stufen, wird „-2“ oder „+2“ in rot angezeigt.

* Korrekte Belichtungsstufen werden durch Messung des Lichts anhand des aktuell ausgewählten Messverfahrens berechnet.



- Wird der Zoom nach Einstellung dieser Werte angepasst, können sich die Verschlusszeit und der Blendenwert entsprechend ändern (S. 84).
- Die Helligkeit des LCD-Monitors entspricht den gewählten Einstellungen für Verschlusszeit und Blende. Wenn Sie eine kurze Verschlusszeit wählen oder ein Motiv bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen, wird das Bild bei der Blitzeinstellung  (Blitz an) stets hell angezeigt.

Verschiedenen Aufnahmemethoden

Serienbildaufnahme



☞ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus

AUTO



In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird. Wenn Sie die empfohlene Speicherkarte*1 verwenden, können Sie kontinuierlich mit einem festgelegten Aufnahmeintervall Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 190).

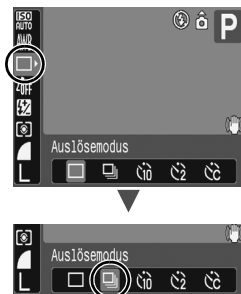
*Empfohlene Speicherkarte:

Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich), die kurz vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde (S. 56).

- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Wenn die Reihenaufnahme plötzlich anhält, muss die maximale Kapazität der Speicherkarte jedoch noch nicht erreicht sein.

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag  aus, und wählen Sie  durch Drücken der  oder  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

Deaktivieren der Reihenaufnahme

Befolgen Sie Schritt 1 zur Anzeige von .



- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

Aktivieren der Funktion zur Verringerung roter Augen



➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus **AUTO** **SCN***1 **P Tv Av M**

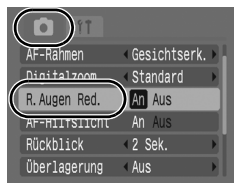
* 1 Ist im Modus nicht einstellbar.

Sie können einstellen, ob die Lampe zur Rote Augen Reduzierung*² automatisch aufleuchtet, wenn der Blitz auslöst.

*² Diese Funktion vermindert das rote Aufleuchten der Augen, wenn sie das Blitzlicht reflektieren.

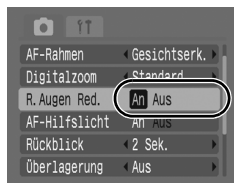
1 Wählen Sie [R.Augen Red.] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü über die Taste oder die Option [R.Augen Red.] aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste oder die Optionen [An] oder [Aus] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



Einstellen der Langzeitsynchronisierung

 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

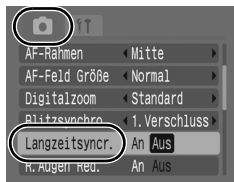
Aufnahmemodus

AUTO      **SCN**   **P** **TV** **Av** **M**

Sie können bei einer längeren Verschlusszeit mit aktiviertem Blitz aufnehmen. Das ist vor allem bei Nachtaufnahmen oder Innenaufnahmen mit künstlichem Licht hilfreich.

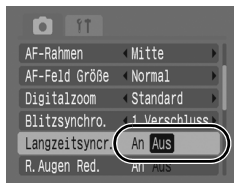
1 Wählen Sie [Langzeitsyncr.] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü [>] über die Taste  oder  die Option [Langzeitsyncr.] aus.



2 Stellen Sie Langzeitsynchronisierung ein.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Optionen [An] oder [Aus] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



- In den Modi ,  und  ist die Langzeitsynchronisierung auf [An] eingestellt.
- Beachten Sie bitte, dass die Verwacklungsgefahr zunimmt, wenn [Langzeitsyncr.] auf [An] gestellt ist. Sollte dies passieren, sollten Sie für Aufnahmen in diesem Modus ein Stativ verwenden.

Manuelle Auswahl des AF-Rahmens

 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus

AUTO      *   **P Tv Av M**

* Ist im Modus  nicht einstellbar.

Der AF-Rahmen gibt an, auf welchen Bildausschnitt die Kamera fokussiert. Sie können den AF-Rahmen auf die folgenden Weisen einstellen.

	Gesichtserk.	Sie können die Kamera so einstellen, dass sie die Position eines Gesichts automatisch erkennt und Fokus und Belichtung* bei der Aufnahme darauf einstellt. Zusätzlich misst die Kamera das Motiv, sodass das Gesicht ordnungsgemäß ausgeleuchtet wird, wenn der Blitz auslöst. Wird kein Gesicht erkannt, wird die Aufnahme mit der Einstellung [AiAF] vorgenommen. * Nur im Mehrfeldmessung-Modus (S. 102).
	AiAF	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen zur Fokussierung automatisch aus 9 AF-Rahmen aus.
	Mitte	Der AF-Rahmen wird von der Kamera in der Mitte fixiert. Dies ist nützlich, wenn sich der Fokus exakt an der gewünschten Position befinden soll.
	FlexiZone	Aufnahmemodus: P/Tv/Av/M Die Kamera stellt den Fokus entsprechend dem von Ihnen ausgewählten AF-Rahmen ein. Dadurch wird gewährleistet, dass sich das gewünschte Motiv im Fokus befindet.

1 Wählen Sie [AF-Rahmen] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü  über die Taste  oder  die Option [AF-Rahmen] aus.

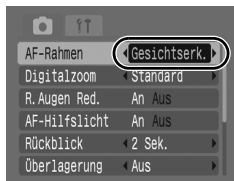


2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ den Eintrag [Gesichtserk.], [AiAF], [Mitte] oder [FlexiZone] aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Größenänderung des AF-Rahmens (S. 92)
- Änderung der Position des AF-Rahmens (S. 93)



- [Gesichtserk.] und [FlexiZone] können bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- Der AF-Rahmen wird bei halb gedrücktem Auslöser (bei eingeschaltetem LCD-Monitor) folgendermaßen angezeigt:
 - Grün : Messung abgeschlossen
 - Gelb : Probleme bei der Fokussierung (Optionen [Mitte], [FlexiZone])
 - Kein AF-Rahmen : Probleme bei der Fokussierung (Optionen [Gesichtserk.], [AiAF])

Gesichtserkennung

- Es werden maximal drei AF-Rahmen an der Position des Gesichts angezeigt, das von der Kamera erkannt wird. Der Rahmen, den die Kamera als Hauptmotiv erkennt, wird weiß angezeigt, die anderen Rahmen erscheinen grau. Wenn der Auslöser angetippt wird, können bis zu 9 grüne AF-Rahmen angezeigt werden.
- Wenn kein weißer Rahmen angezeigt wird, sondern lediglich graue oder wenn kein Gesicht erkannt wird, wird für die Aufnahme die Option [AiAF] anstelle von [Gesichtserk.] verwendet.
- Die Kamera identifiziert möglicherweise auch andere Gegenstände als menschliche Gesichter.
- In manchen Fällen werden Gesichter nicht erkannt.
Beispiele:
 - Wenn das Gesicht im Vergleich zu der Gesamtkomposition zu klein, groß, dunkel oder hell ist
 - Gesichter, die von der Seite oder schräg abgebildet oder teilweise verdeckt sind.

Größenänderung des AF-Rahmens ([Mitte] oder [FlexiZone])

Sie können die Größe des AF-Rahmen ändern, um sie auf die Motivgröße anzupassen.

Verringern Sie die Größe des AF-Rahmens und damit den Fokkussierungsbereich, wenn Sie ein kleines oder nur einen bestimmten Teil eines Motivs aufnehmen möchten.

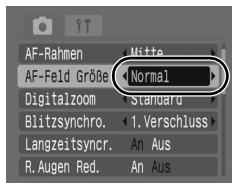
1 Größenänderung des AF-Rahmens

1. Drücken Sie die Taste  .
2. Wählen Sie im Menü  über die Taste  oder  die Option [AF-Feld Größe] aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Optionen [Normal] oder [Klein] aus.
2. Drücken Sie die Taste  .



Bei Verwendung des Digitalzooms oder Digital-Telekonverters wird diese Einstellung automatisch auf [Normal] gesetzt.

Änderung der Position des AF-Rahmens ([FlexiZone])

Sie können den AF-Rahmen an jede Position verschieben (FlexiZone Autofokus/AE). Dadurch können Sie den Fokus präziser auf Ihr Motiv ausrichten.

1 Drücken Sie so lange die Taste bis der AF-Rahmen grün wird.

- In einigen Aufnahmemodi führt das Betätigen der Taste  zu einem Wechsel zwischen den folgenden Einstellungskategorien.

P	Belichtungskorrektur/AF-Rahmen
Tv	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/AF-Rahmen
Av	Blendenwert/Belichtungskorrektur/AF-Rahmen
M	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/AF-Rahmen

2 Verschieben Sie mit der Taste , , oder den AF-Rahmen auf die gewünschte Position, und drücken Sie die Taste .



- Drücken der Taste **MENU** bewegt den AF-Rahmen zu dem von der Kamera erkannten Gesicht.
- Sie können die Größe des AF-Rahmens durch Drücken der Taste **DISP.** anpassen (diese Änderung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten).
- Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, kehrt der AF-Rahmen zu seiner ursprünglichen Position zurück.



- Wenn die Messung auf [Spot] eingestellt ist, können Sie den AF-Rahmen und den Spotmessrahmen so einstellen, dass sie sich entsprechen (S. 102).
- Diese Option steht beim manuellen Fokus nicht zur Verfügung (S. 96).
- Der AF-Rahmen kehrt zur Mitte zurück, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher, AF-Speicherung, Manueller Fokus, Safety MF)

 Siehe In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen (S. 200)

Aufnahmemodus **AUTO**      **SCN** *   **P Tv Av M**

* Kann im Modus  nicht verwendet werden.

Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.

- Motive mit extrem geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegend Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

Aufnahmen mit dem Schärfespeicher (Fokussperre)

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**
- 2 Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Scharfstellung zu speichern.**
- 3 Halten Sie den Auslöser angetippt, richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt aus, und drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.**

Aufnahmen mit der AF-Speicherung

- 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- 2 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Messfeld ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**
- 3 Halten Sie den Auslöser halb heruntergedrückt, und drücken Sie dann die Taste MF .**
 - Das Symbol **MF** und der Indikator für manuellen Fokus werden auf dem LCD-Monitor angezeigt, und der Abstand zum Motiv kann bestätigt werden.
- 4 Richten Sie nun die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie eine Aufnahme.**

Deaktivieren der AF-Speicherung

Drücken Sie die Taste **MF** , und wählen Sie über die Taste **↑** oder **↓** die Option **AF** (Normal) aus.



- Die AF-Speicherung kann lediglich in den Modi **AUTO** und **AF** nicht verwendet werden.
- Da im Modus **AF** keine AF-Rahmen angezeigt werden, richten Sie die Kamera so aus, dass sich der Fokus auf dem Motiv befindet.
- Wenn Sie mit dem Schärfenspeicher oder der AF-Speicherung unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, sollten Sie zur einfacheren Aufnahme von Bildern den [AF-Rahmen] auf [Mitte] stellen (S. 90), da die Kamera dann nur mit dem mittleren AF-Rahmen fokussiert.
- Der Vorteil der AF-Speicherung liegt darin, dass Sie den Auslöser loslassen können, während Sie den Bildausschnitt neu wählen. Darüber hinaus wird die AF-Speicherung nach der Bildaufnahme beibehalten. Dies ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bildes bei gleichem Fokus.

Aufnahmen mit manuellem Fokus

Sie können die Fokussierung auch manuell vornehmen.

1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

2 Drücken Sie mehrmals die Taste MF.

- **[MF]** und der Indikator für manuellen Fokus werden angezeigt.
- Wenn die Option [MF-Fokus Lupe] im Menü  auf [An.] gesetzt ist, wird der Bildausschnitt im AF-Rahmen vergrößert angezeigt*. Der vergrößerte Ausschnitt kann unterschiedlich sein und hängt von den Einstellungen im Modus für AF-Rahmen (S. 90) ab.
 - Ist [Gesichtserk.], [AiAF] oder [Mitte] eingestellt, wird die Mitte des LCD-Monitors vergrößert.
 - Ist [FlexiZone] eingestellt, wird der Bereich des AF-Rahmens vergrößert und zwar an der Stelle, an der er sich vor Einstellung des manuellen Fokus befunden hat
- * Das Bild wird im Modus  nicht vergrößert angezeigt, wenn der Digitalzoom oder der Digital-Telekonverter aktiviert sind oder wenn ein Fernsehgerät für die Anzeige verwendet wird.
- * Kann auch so eingestellt werden, dass das angezeigte Bild nicht vergrößert wird (S. 45).
- Je nach Aufnahmemodus wird durch Drücken der Taste  folgendermaßen zwischen den Einstellungselementen gewechselt:

MF-Indikator



                          	Belichtungskorrektur/[MF]
SCN	SCN Modus/Belichtungskorrektur/[MF]
	 Modus/[MF]
Tv	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/[MF]
Av	Blendenwert/Belichtungskorrektur/[MF]
M	Verschlusszeit/Blendenwert/[MF]

3 Drücken Sie die Taste oder , und stellen Sie den Fokus ein.

- Der MF-Indikator gibt nur ungefähre Werte an. Verwenden Sie diese bei der Aufnahme nur als grobe Richtlinie.

So brechen Sie die manuelle Fokussierung ab:

Drücken Sie die Taste **MF**, und wählen Sie über die Taste **↑** oder **↓** die Option **⏏** (Normal) aus.



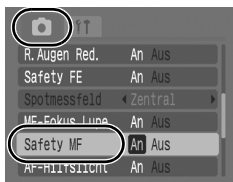
Nicht verfügbar in den Modi **AUTO** oder

Verwenden des manuellen Fokus in Kombination mit dem Autofokus (Safety MF)

Der manuelle Fokus dient zur ersten groben Einstellung des Fokus, auf deren Grundlage die Kamera dann per Autofokus präzise fokussiert.

1 Wählen Sie [Safety MF] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü [] über die Taste **↑** oder **↓** die Option [Safety MF] aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [An] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



3 Fokussieren Sie zuerst manuell, und drücken Sie dann den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Der Fokus wird automatisch auf den besten Fokuspunkt eingestellt.

4 Drücken Sie für eine Aufnahme den Auslöser ganz herunter.



Nicht verfügbar in den Modi **AUTO** oder

Fixieren der Belichtungseinstellung (AE-Speicherung)

➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus          

Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Diese Möglichkeit ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.



Sie müssen den Blitz auf  einstellen. Wird der Blitz ausgelöst, werden die Bilder mit der Blitzbelichtungsspeicherung aufgenommen (S. 99).

- 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie den Belichtungswert speichern möchten.**
- 3 Halten Sie den Auslöser halb heruntergedrückt, und drücken Sie dann die Taste .**
 - Das Symbol  wird angezeigt.
- 4 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz durch.**

Deaktivieren der AE-Speicherung

Betätigen Sie eine andere Taste als  oder .

Fixieren der Blitzbelichtungseinstellung (Blitzbelichtungsspeicherung)

 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus

Um eine korrekte Belichtungseinstellung unabhängig von der Auswahl Ihres Motivs zu erzielen, können Sie den Wert für die erforderliche Blitzbelichtung speichern.

- 1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.**
- 2 Drücken Sie die Taste , und wählen Sie  (Blitz ein) aus.**
- 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie den Belichtungswert speichern möchten.**
- 4 Halten Sie den Auslöser halb heruntergedrückt, und drücken Sie dann die Taste .**
 - Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus, und das Symbol  wird angezeigt.
- 5 Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie den Auslöser dann ganz durch.**

Deaktivieren der FE-Blitzbelichtungsspeicherung

Betätigen Sie eine andere Taste als  oder .



Die Blitzbelichtungsspeicherung kann nicht verwendet werden, wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] gestellt ist.

Anpassen der ISO-Empfindlichkeit



☞ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus

AUTO

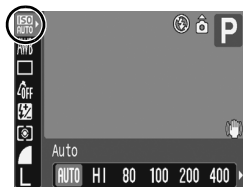
Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.

	ISO AUTO	ISO HI	ISO 80	ISO 100	ISO 200	ISO 400	ISO 800	ISO 1600
AUTO	○*	○	—	—	—	—	—	—
P	○*	○	○	○	○	○	○	○
Tv	○*	—	○	○	○	○	○	○
Av	○*	—	○	○	○	○	○	○
M	—	—	○*	○	○	○	○	○

○:Verfügbar *:Voreinst.

1 Passen Sie die ISO-Empfindlichkeit an.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag , oder aus, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie die Taste .



- Bei Auswahl von (Auto) liegt bei der Auswahl der optimalen ISO-Empfindlichkeit, abhängig von den Lichtverhältnissen bei der Aufnahme, die Priorität auf optimaler Bildqualität. Wenn bei Aufnahmen in dunkler Umgebung die ISO-Empfindlichkeit z. B. automatisch erhöht wird, stellt die Kamera eine kürzere Verschlusszeit ein, um die Verwacklungsgefahr zu verringern.
- Durch Auswahl von (High-ISO Automatik)* wird eine höhere ISO-Empfindlichkeit festgelegt als für . Bei kürzeren Verschlusszeiten werden Kamerabewegungen und verwackelte Fotos aufgrund von Bewegungen des Motivs stärker korrigiert als bei Aufnahme der gleichen Szene im Modus .

* Bildrauschen im aufgenommenen Bild kann schneller auftreten als im Modus .



- Bei Aufnahmen mit hoher ISO-Empfindlichkeit wird automatisch die Rauschunterdrückung eingeschaltet.
- Wenn die Kamera auf oder eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch von der Kamera festgelegt und bei angetipptem Auslöser oder in den Wiedergabeinformationen angezeigt.

Einstellen der Belichtungskorrektur



☞ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus

AUTO



Durch das Einstellen der Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert können Sie verhindern, dass ein Motiv bei Gegenlicht oder bei Aufnahmen mit hellem Hintergrund zu dunkel erscheint. Durch das Einstellen der Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert können Sie verhindern, dass ein Motiv bei Nachtaufnahmen oder bei Aufnahmen mit dunklem Hintergrund zu hell erscheint.

1 Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

2 Drücken Sie mehrmals die Taste , damit der Einstellungsbalken für die Belichtungskorrektur angezeigt wird.

3 Konfigurieren Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  einen Wert für die Belichtungskorrektur aus.
2. Drücken Sie .



Einstellungsbalken für die Belichtungskorrektur

- Durch erneutes Drücken der Taste  wechseln Sie zwischen den folgenden Einstellungskategorien, die gemäß dem ausgewählten Aufnahmemodus geändert werden können.

SCN	SCN Modus /Belichtungskorrektur
	Auswahl der Aufnahmerichtung/Belichtungskorrektur
P	Belichtungskorrektur/AF-Rahmen* oder MF
Tv	Verschlusszeit/Belichtungskorrektur/AF-Rahmen* oder MF
Av	Blendenwert/Belichtungskorrektur/AF-Rahmen* oder MF

* Mit der Auswahl [FlexiZone] beim Typ des AF-Rahmens (S. 90).

Zurücksetzen der Belichtungskorrektur

Folgen Sie den Anweisungen unter Schritt 3, um den Wert für die Belichtung wieder auf [0] zu setzen.

Umschalten zwischen den Messverfahren



➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus



	Mehrfeld	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen einschließlich im Hintergrund beleuchteter Szenen. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direkte und Hintergrundbeleuchtung, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	Mittenbetont integral	Berechnet den Lichtdurchschnitt für das gesamte Messfeld, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	Spot	Misst innerhalb des Spotmessrahmens.
	Mitte	Fixiert den Spotmessrahmen auf die Mitte des LCD-Monitors.
	AF-Messfeld	Dadurch entspricht der Spotmessrahmen dem AF-Rahmen.

1 Ändern des Messverfahrens

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag ,  oder  aus, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie die Taste .



Einstellen des Spotmessrahmens in die Mitte/auf den AF-Rahmen

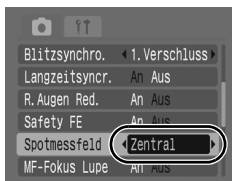
1 Wählen Sie [Spotmessfeld] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü  über die Taste  oder  die Option [Spotmessfeld] aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Zentral] oder [AF-Messfeld] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



- [Zentral]: Spotmessrahmen wird in der Mitte angezeigt
- [AF-Messfeld]: Spotmessrahmen wird im ausgewählten AF-Rahmen angezeigt



Sie können [AF-Messfeld] nur dann auswählen, wenn der AF-Rahmen auf [FlexiZone] eingestellt ist ([S. 90](#)).

Anpassen der Farbabstufung (Weißabgleich)



➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus



Mit der Weißabgleichseinstellung **AWB** (automatisch) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung **AWB** keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

	automatisch	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen am hellen Tag.
	Wolbig	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton)).
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen.
	Unterwasser	Geeignet für Unterwasseraufnahmen mit dem wasserdichten Gehäuse WP-DC16 (separat erhältlich). In diesem Modus werden durch einen optimalen Weißabgleich die Blautöne reduziert und Bilder in natürlichen Farbtönen aufgenommen.
	Manuell	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. ein weißes Blatt Papier oder Stoff

1 Wählen Sie die Einstellung für den Weißabgleich aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag **AWB**, oder aus, um die Option zu ändern.
3. Drücken Sie die Taste .



Es können keine Änderungen an der Weißabgleichseinstellung vorgenommen werden, wenn im Modus My Colors oder ausgewählt ist.

Verwenden des manuellen Weißabgleichs

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera z. B. ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder grauen Fotokarton analysieren lassen. Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen manuellen Weißabgleich vor, die eine Erfassung bei der Einstellung **AWB** (automatisch) erschweren:

- Nahaufnahmen (Makro)
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampf Lampe)

1 Wählen Sie aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag **AWB** aus, und wählen Sie  durch Drücken der  oder  aus.



2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste .

- Vergewissern Sie sich bei Verwendung des LCD-Monitors, dass der mittlere Rahmen vollständig mit dem weißen Bild ausgefüll ist. Wenn Sie mit dem optischen Sucher arbeiten, stellen Sie sicher, dass das gesamte Feld ausgefüllt ist. Beachten Sie, dass der mittlere Rahmen nicht angezeigt wird, wenn der Digitalzoom oder **T** verwendet wird.



3 Drücken Sie die Taste .



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf **P** und die Belichtungskorrektur auf Null [± 0] einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Machen Sie die Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten. Wenn die Einstellungen abweichen, ist möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich eingestellt. Insbesondere Folgendes sollte nicht geändert werden.
 - ISO-Empfindl.
 - Blitz
 - Es ist empfehlenswert, den Blitz auf [An] oder [Aus] einzustellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung [automatisch] der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.
- Da die Weißabgleichdaten nicht im Modus Stitch-Assist. gelesen werden können, stellen Sie den Weißabgleich vorab in einem anderen Aufnahmemodus ein.
- Die angegebenen Weißabgleichdaten werden auch beim Ausschalten der Kamera beibehalten.

Aufnahmen in einem My Colors-Modus

 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus **AUTO**     **SCN**   **P Tv Av M**

Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

	My Colors Aus	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, so dass sich neutrale Töne ergeben.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	Schwarz/Weiß	Nimmt das Bild in Schwarz/Weiß auf.
	Custom Farbe	Mit dieser Option können Sie Kontrast, Schärfe und Farbsättigung vor der Aufnahme anpassen.

Einstellungen unter My Colors (///)

1 Wählen Sie eine Einstellung für My Colors aus.

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag ,  oder  aus, um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie die Taste .

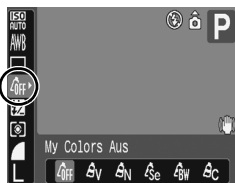
- Kehren Sie zum Bildschirm Aufnahme zurück, und nehmen Sie auf.



Einstellen des Modus Custom Farbe in der Kamera

1 Wählen Sie **Ac** aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag **Off** aus, und wählen Sie **Ac** durch Drücken der  oder  aus.



2 Wählen Sie den Modus aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Optionen [Kontrast], [Schärfe] oder [Farbsättigung] aus.
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die gewünschte Einstellung.
 - Die Ergebnisse der Anpassungen werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Drücken Sie die Taste **DISP.**, um zum Auswahlbildschirm My Colors zurückzukehren.
4. Drücken Sie die Taste .
 - Kehren Sie zum Bildschirm Aufnahme zurück, und nehmen Sie auf.



Wechseln zwischen Blitzleistungseinstellungen



➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus

AUTO **SCN** **P** **Tv** **Av** **M**

Auch wenn der eingebaute Blitz mit einer automatischen Leistungsanpassung ausgelöst wird, kann diese Anpassung nach Bedarf ausgeschaltet werden.

1 Wählen Sie [Blitzleistung] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü [] über die Taste oder die Option [Blitzleistung] aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste oder die Optionen [Automatisch] oder [Manuell] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



Anpassen der Einstellungen zur Blitzbelichtungskorrektur



➡ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus



Die Blitzbelichtungskorrektur kann in Schritten von 1/3 LW im Bereich -2 bis +2 angepasst werden.

Sie können die Blitzbelichtungskorrektur mit der Belichtungskorrekturfunktion der Kamera kombinieren, um so bei Blitzlichtaufnahmen eine gleichmäßige Belichtung des Hintergrunds zu erzielen.

Setzen Sie in den Aufnahmemodi **Tv** und **Av** die Option [Blitzleistung] auf [Automatisch] (S. 109).

1 Passen Sie die Einstellungen der Blitzbelichtungskorrektur an.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag ,  oder  aus, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie die Taste .



Einstellen der Blitzleistung



➡ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus



Bei der Aufnahme kann die Blitzleistung in 3 Abstufungen bis VOLL angepasst werden.

Setzen Sie in den Aufnahmemodi **Tv** und **Av** die Option [Blitzleistung] auf [Manuell] (S. 109).

1 Konfigurieren Sie die Blitzleistung.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag ,  oder  aus, um die Einstellung zu ändern.
3. Drücken Sie die Taste .



Einstellen des Zeitpunkts für das Auslösen des Blitzes

 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

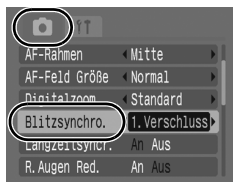
Aufnahmemodus

       **P** **Tv** **Av** **M**

1. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar nach dem Öffnen des Verschlusses und unabhängig von der Verschlusszeit ausgelöst. Normalerweise wird für Aufnahmen der 1. Verschluss verwendet.
2. Verschluss	Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst. Im Vergleich zum 1. Verschluss wird der Blitz später ausgelöst, um Aufnahmen zu ermöglichen, auf denen z. B. die Rücklichter eines Autos mit einem Schweiß zu sehen sind.

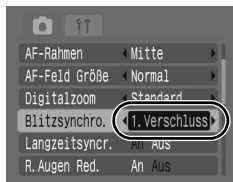
1 Wählen Sie [Blitzsynchro.] aus.

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie im Menü  über die Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option [Blitzsynchro.] aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

- Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ den Eintrag [1. Verschluss] oder [2. Verschluss] aus.
- Drücken Sie die Taste .



Mit der Einstellung 1. Verschluss erstellte Aufnahme



Mit der Einstellung 2. Verschluss erstellte Aufnahme

Einstellen der Belichtung für Aufnahmen mit eingebautem Blitz (Safety FE)



➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus



Die Kamera ändert bei Auslösen des Blitzes automatisch die Verschlusszeit oder den Blendenwert, um eine Überbelichtung und die Neutralisierung von Spitzlichtern zu vermeiden. Vergewissern Sie sich in den Aufnahmemodi **Tv** und **Av** vorher, dass die Blitzleistungseinstellungen auf [Automatisch] eingestellt sind (S. 109).

1 Wählen Sie [Safety FE] aus.

1. Drücken Sie die Taste  .
2. Wählen Sie im Menü [] über die Taste  oder  die Option [Safety FE] aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Optionen [An] oder [Aus] aus.
2. Drücken Sie die Taste  .



Auswählen von Einstellungen mit der Taste Print/Share

 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus **AUTO**          **P Tv Av M**

Mit der Taste  können Sie Funktionen registrieren, die Sie oft verwenden. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

Menüeintrag	Seite
 Nicht verfügbar	—
ISO ISO-Empfindl.	S. 100
WB Weißabgleich	S. 104
 Manueller Weißabgleich	S. 105

Menüeintrag	Seite
T Digital-Telekonverter	S. 63
 Überlagerung	S. 117
 Display aus	S. 47

1 Wählen Sie [Belegung Taste] aus.

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie im Menü [] über die Taste  oder  die Option [Belegung  Taste] aus.
- Drücken Sie die Taste .



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

- Wählen Sie mit der Taste , ,  oder  die zu registrierende Funktion aus.
- Drücken Sie die Taste .
 - Wenn im rechten unteren Bereich des Symbols  angezeigt wird, können Sie diese Funktion registrieren. Allerdings können Sie sie bei einigen Aufnahmemodi oder Einstellungen nicht verwenden, auch wenn Sie die Taste  drücken.



So heben Sie die Einstellungen für die Direktwahltaste auf
Wählen Sie in Schritt 2 .

Verwenden der Taste

1 Drücken Sie die Taste .

- Bei jedem Drücken der Taste  wird zwischen den Einstellungen der registrierten Funktionen gewechselt.
 - Für die Optionen **ISO** und **WB** werden die entsprechenden Einstellungsbildschirme angezeigt.
 - Jedes Drücken der Taste  zeichnet Weißabgleichdaten mit der Option  auf. Da der Rahmen zu diesem Zeitpunkt nicht angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass das weiße Blatt Papier oder der weiße Stoff in der Mitte des LCD-Monitors positioniert ist, und drücken Sie auf die Taste . Nachdem Sie diese Funktion einmal verwendet haben, wechseln die Einstellungen des Weißabgleichs zum Custom Weißabgleich.

Einstellen der Funktion Autom. Drehen

 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

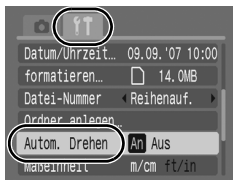
Aufnahmemodus

AUTO      **SCN**   **P Tv Av M**

Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera im Hochformat aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

1 Wählen Sie [Autom. Drehen] aus.

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü **[YT]** aus.
- Wählen Sie mit der Taste  oder  die Optionen [Autom. Drehen] aus.

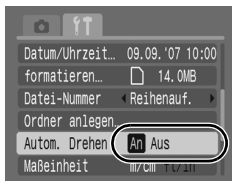


2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Optionen [An] oder [Aus] aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn die Funktion Autom. Drehen während der Aufnahme auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol  (normal),  (rechte Seite unten) oder  (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet evtl. nicht richtig, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil  in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus] ein.
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, hängt die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software ab, auch wenn die Funktion Autom. Drehen auf [An] gesetzt ist.



Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten“ ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

Einstellen der Überlagerung



➔ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus **AUTO** **P** **Tv** **Av** **M**

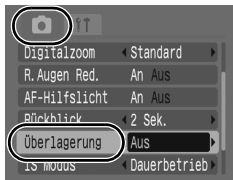
* Es kann nur [Gitternetz] ausgewählt werden.

Sie können beim Aufnehmen die horizontalen und vertikalen Linien des Gitternetzes, 3:2 Linien für die Kennzeichnung des Druckbereichs oder beides auf dem LCD-Monitor anzeigen lassen, um die Position Ihres Motivs zu überprüfen.

Gitternetz	Zeigt ein Gitternetz mit neun Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs.
3:2 Linien	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs für einen 3:2-Druck.* Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt. * Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3.
Beide	Zeigt das Gitternetz und die 3:2 Linien gleichzeitig an.

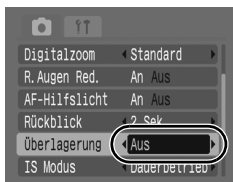
1 Wählen Sie [Überlagerung] aus.

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie im Menü [] über die Taste oder die Option [Überlagerung] aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

- Wählen Sie mit der Taste oder die Optionen [Aus], [Gitternetz], [3:2 Linien] oder [Beide] aus.
- Drücken Sie die Taste .



- Im Modus oder kann nur Gitternetz ausgewählt werden.
- Das Gitternetz und die 3:2 Linien werden nicht mit dem Bild aufgezeichnet.

Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)

 Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

Aufnahmemodus

AUTO        **P** **Tv** **Av** **M**

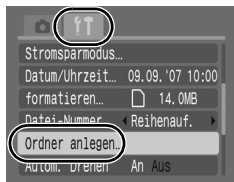
Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei den nächsten Fotoaufnahmen einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
Autom. Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, nach dessen Ablauf ein neuer Ordner angelegt wird.

Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme

1 Wählen Sie [Ordner anlegen] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü  aus.
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Ordner anlegen] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Markieren Sie mit der Taste  oder  die Option [Neuen Ordner anlegen].
2. Drücken Sie die Taste .

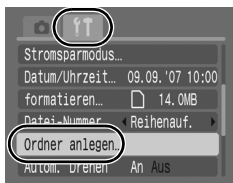
-  wird auf dem Monitor bei der Aufnahme angezeigt. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Einstellen des Tages oder der Uhrzeit beim automatischen Anlegen von Ordnern.

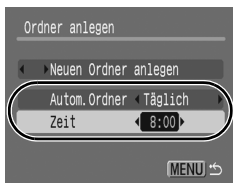
1 Wählen Sie [Ordner anlegen] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ das Menü **[F1]** aus.
3. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option [Ordner anlegen] aus.
4. Drücken Sie die Taste .



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option [Autom. Ordner] und mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ ein Aufnahmedatum aus.
2. Wählen Sie mit der Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option [Zeit] und mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Aufnahmezeit aus.
3. Drücken Sie die Taste .
 -  wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Es können bis zu 2000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Zurücksetzen der Dateinummer



☞ Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 200)

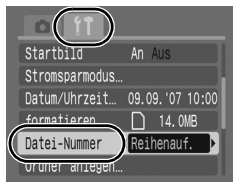
Aufnahmemodus **AUTO** **SCN** **P** **Tv** **Av** **M**

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

Reihenauf.	Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.* * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Karte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.
Autom.Rückst	Die Bild- und Ordnernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an. * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.

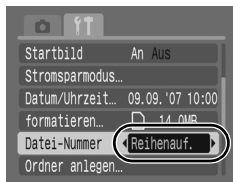
1 Wählen Sie [Datei-Nummer] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste oder das Menü aus.
3. Wählen Sie mit der Taste oder die Option [Datei-Nummer] aus



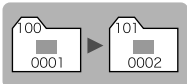
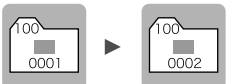
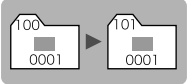
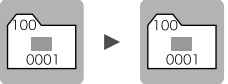
2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste oder die Option [Reihenauf.] oder [Autom.Rückst.] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern beginnend mit 100 und endend mit 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte ausgetauscht
Dauerbetrieb	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicher Karte 2 
Autom.Rückst	Speicherkarte 1 	Speicherkarte 1 Speicher Karte 2 

- Bilder können auch dann in einem neuen Ordner gespeichert werden, wenn nicht genügend Speicherkapazität vorhanden ist, selbst wenn die Gesamtbildzahl von 2000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
 - Bilder aus Reihenaufnahmen
 - Mit dem Selbstauslöser aufgenommene Bilder (Custom Timer)
 - Bilder im Modus Stitch-Assist.
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordnernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Wiedergabe/Löschen

🔍 Vergrößern von Bildern



1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung 🔍.

- **SET** erscheint, und ein vergrößerter Bildbereich wird angezeigt.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.



Ungefähre Position des vergrößerten Bereichs

2 Mit den Tasten , , und können Sie sich im Bild bewegen.

- Wenn Sie in der Vergrößerungsanzeige auf die Taste **FUNC./SET** drücken, wechselt die Kamera in den Bildvergrößerungsmodus, und **SET** wird angezeigt. Mit der Taste oder können Sie zum nächsten oder vorherigen Bild auf derselben Vergrößerungsstufe wechseln. Um den Bildvergrößerungsmodus zu verlassen, drücken Sie erneut die Taste **FUNC./SET**.
- Sie können die Vergrößerungsstufe mit dem Zoom-Regler ändern.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung . (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)



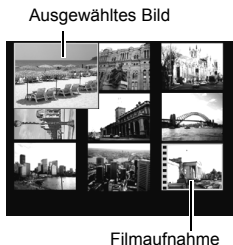
Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

❑ Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)



1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung ❑.

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** und **→** können Sie die Bildauswahl ändern.



So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück
Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung **Q**.

Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird angezeigt, wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung **❑** drücken, während Sie sich in der Übersichtsanzeige befinden. Außerdem können Sie zwischen Neunergruppen wechseln.

- Mit der Taste **←** oder **→** können Sie zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste **←** oder **→**, um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu wechseln.



🏠 Springen zu Bildern

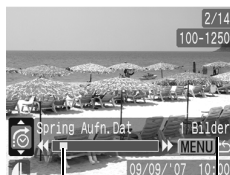


Wenn viele Bilder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, sind die folgenden fünf Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Springe 10 Aufn	Überspringt 10 Aufnahmen.
	Springe 100 Aufn	Überspringt 100 Aufnahmen.
	Spring Aufn.Dat	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	Spr. zu Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	Gehe zu Ordner	Springt zum ersten Bild jedes Ordners.

1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste 🏠.

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.
- Das Bildschirmbeispiel kann je nach Suchschlüssel variieren.



Position des aktuell
angezeigten Bildes

Anzahl der Bilder, die dem
Suchschlüssel entsprechen

2 Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ einen Suchschlüssel aus, und drücken Sie die Taste ← oder →.

So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Anzeigen von Filmaufnahmen (Bedienen der Filmsteuerung)



In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

1 Zeigen Sie die Filmdatei an.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ einen Film aus.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol  gekennzeichnet.



2 Spielen Sie die Filmaufnahme ab.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag  aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bildes. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.
- Mit der Taste **DISP.** können Sie auswählen, ob der Fortschrittsbalken angezeigt wird, während ein Film wiedergegeben wird.
- Wenn die letzte Filmwiedergabe abgebrochen wurde, wird sie mit dem zuletzt angezeigten Bild fortgesetzt.

Filmsteuerung



Fortschrittsbalken für die Wiedergabe

Uhrzeit, zu der der Film aufgenommen wurde

Lautstärke
(Passen Sie sie mit den Tasten ▲ oder ▼ an.)

Bedienen der Filmsteuerung

	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.
	Drucken (das Symbol wird bei angeschlossenem Drucker angezeigt; weitere Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für den Direktdruck</i> .)
	Wiedergabe
	Wiedergabe in Zeitlupe (Mit der Taste  können Sie die Wiedergabe verlangsamen bzw. mit der Taste  die Wiedergabe beschleunigen.)
	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn FUNC./SET gedrückt gehalten wird)
	Nächstes Bild (schneller Vorlauf, wenn die Taste FUNC./SET gedrückt gehalten wird)
	Zeigt das letzte Bild an.



- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke ([S. 146](#)).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

Drehen von angezeigten Bildern



Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90 ° oder 270 ° gedreht werden.



Original



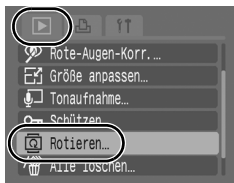
90°



270°

1 Wählen Sie [Rotieren] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü über die Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option aus.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Drehen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ das zu drehende Bild aus.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90°/270°/Original blättern.
 - Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



Wenn Sie Bilder auf einen Computer herunterladen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Herunterladen verwendeten Software.

Wiedergabe mit Übergangseffekten

Sie können den Übergangseffekt zwischen den Bildern auswählen.

	Ohne Übergangseffekt.
	Das angezeigte Bild wird dunkler und das nächste Bild wird stufenweise heller, bis es vollständig angezeigt wird.
	Drücken Sie die Taste  , damit das vorherige Bild (auf der linken Seite) oder  , damit das nächste Bild (auf der rechten Seite) angezeigt wird.

1 Wählen Sie [Übergang] aus.

1. Drücken Sie die Taste  MENU.
2. Wählen Sie im Menü  über die Taste  oder  die Option  aus.



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option , , oder  aus.
2. Drücken Sie die Taste  MENU.



Automatische Wiedergabe (auto. Wiederg.)



Mit dieser Funktion können alle Bilder auf der Speicherkarte automatisch wiedergegeben werden. Jedes Bild wird ca. 3 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.

1 Wählen Sie [auto. Wiederg.] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü [] über die Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



- Die folgenden Funktionen stehen während der automatischen Wiedergabe zur Verfügung:
 - Anhalten/Fortsetzen der automatischen Wiedergabe: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
 - Schneller Vorlauf/Rücklauf: Drücken Sie die Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ (halten Sie die Taste gedrückt, um die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs zu erhöhen).
 - Beenden der automatischen Wiedergabe: Drücken Sie die Taste **MENU**.



Wenn Übergangseffekte ausgewählt wurden (S. 128), werden diese zwischen den Bildern angezeigt.

Funktion zur Rote-Augen-Korrektur



Mithilfe der Funktion Rote-Augen-Korrektur können rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigiert werden.



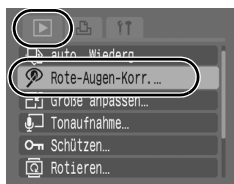
Rote Augen könnten in manchen Bildern nicht automatisch erkannt werden, oder das Ergebnis entspricht nicht Ihren Erwartungen.

Beispiele:

- Gesichter in Bildschirmecken oder sehr klein, dunkel oder hell erscheinende Gesichter in Relation zum Gesamtbild.
- Gesichter, die von der Seite oder schräg abgebildet oder teilweise verdeckt sind.

1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü  über die Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Blättern Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ zum Bild, bei dem Sie rote Augen korrigieren möchten.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Es wird automatisch ein Rahmen angezeigt, wenn rote Augen entdeckt werden.
 - Wenn rote Augen nicht automatisch erkannt werden, wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option [Rahmen zufügen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 132).
 - Um den Korrekturrahmen aufzuheben, wählen Sie [Feld entfernen], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 133).



3 Korrigieren Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** den Eintrag [Start] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



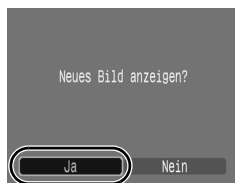
4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Optionen [Neuer Ordner] oder [Überschreiben] aus.
 2. Drücken Sie die Taste .
- [Neuer Ordner]: Wird als neue Datei mit neuem Namen gespeichert. Das unkorrigierte Bild wird gespeichert. Das neue Bild wird als letzte Datei gespeichert.
 - [Überschreiben]: Wird mit demselben Dateinamen gespeichert wie das unkorrigierte Bild. Das unkorrigierte Bild wird gelöscht.
 - Wenn [Neuer Ordner] ausgewählt wurde, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste .
 2. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Ja] aus.
 3. Drücken Sie die Taste .
- Mit [Nein] gelangen Sie wieder in das Wiedergabe-Menü.



- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Filme angewandt werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.



- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote-Augen-Korrektur nicht ausgeführt werden.
- Sie können die Rote-Augen-Korrektur beliebig oft auf ein Bild anwenden, die Bildqualität verschlechtert sich jedoch mit jeder weiteren Anwendung.
- Verwenden Sie bei Bildern, auf die die Rote-Augen-Korrektur bereits angewandt wurde, zur Korrektur die Option [Rahmen zufügen], da der Korrekturrahmen nicht automatisch angezeigt wird.

Korrekturrahmen hinzufügen

1 Wählen Sie [Rahmen zufügen] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** die Option [Rahmen zufügen] aus.
 2. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Ein grüner Rahmen wird angezeigt.



2 Passen Sie die Rahmenposition an.

1. Mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** und **→** können Sie den Rahmen bewegen.
- Die Größe des Rahmens kann mit dem Zoom-Regler verändert werden.



3 Fügen Sie einen Korrekturrahmen hinzu

1. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Der Korrekturrahmen wird hinzugefügt, und die Rahmenfarbe wird weiß.
 - Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um weitere Rahmen hinzuzufügen.
 - Es können maximal 35 Rahmen hinzugefügt werden.
 - Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Hinzufügen von



Beachten Sie folgende Hinweise zur korrekten Durchführung der Rote-Augen-Korrektur (siehe Bild auf Seite 132, Schritt 2):

- Passen Sie die Größe des Korrekturrahmens so an, dass nur der Bereich umrandet wird, in dem eine Rote-Augen-Korrektur erfolgen soll.
- Befinden sich auf dem Bild mehrere Bereiche mit roten Augen, vergewissern Sie sich, dass Sie für jeden einzelnen Bereich einen eigenen Rahmen hinzugefügt haben.

Korrekturrahmen entfernen

1 Wählen Sie [Feld entfernen] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **➡** die Option [Feld entfernen] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



2 Passen Sie die Rahmenposition an.

1. Wählen Sie mit der Taste **◀** oder **➡** den zu löschenden Rahmen aus.
- Der ausgewählte Rahmen wird grün angezeigt.



3 Löschen Sie den Rahmen.

1. Drücken Sie die Taste .
- Der ausgewählte Rahmen wird ausgeblendet.
- Kehren Sie zu Schritt 2 zurück, wenn Sie weitere Rahmen löschen möchten.
- Wenn Sie keine weiteren Rahmen mehr löschen möchten, drücken Sie die Taste **MENU**.

Anpassen der Bildgröße



Sie können Bilder, die mit hoher Pixelauflösung aufgenommen wurden, mit niedrigerer Pixelauflösung neu speichern.

M3	1600 x 1200 Pixel
S	640 x 480 Pixel
XS	320 x 240 Pixel

1 Wählen Sie [Größe anpassen] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü  über die Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ das anzupassende Bild aus.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Die Taste **FUNC./SET** kann nicht ausgewählt werden, wenn das Bild nicht angepasst werden kann.



3 Wählen Sie die Aufnahmepixel aus.

1. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option **M3**, **S** oder **XS** aus.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Je nach Kapazität der Speicherkarte können einige Einstellungen zu Aufnahmepixeln nicht ausgewählt werden.



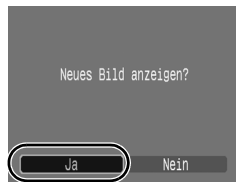
4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK] aus.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Das angepasste Bild wird in einem neuen Ordner gespeichert.



5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste .
 2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [Ja] aus.
 3. Drücken Sie die Taste .
- Mit [Nein] gelangen Sie wieder in das Wiedergabe-Menü.



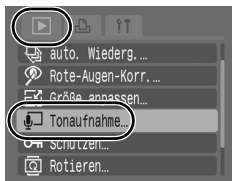
In Breitbild aufgenommene Filme und Bilder können nicht angepasst werden.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern

Im Wiedergabemodus können Sie Tonaufnahmen (bis zu 1 Minute) an ein Bild anhängen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Wählen Sie [Tonaufnahme] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü  über die Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ ein Bild aus, an das eine Tonaufnahme angehängt werden soll.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.



3 Nehmen Sie die Tonaufnahme auf.

1. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ den Eintrag  aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.
- Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen. Die Anzeige kehrt zum Wiedergabe-Menü zurück.



Steuerung für Tonaufnahmen

Abgelaufene Zeit/
Verbleibende Zeit

Lautstärke

(Passen Sie sie mit den Tasten $\uparrow$ oder $\downarrow$ an.)

Steuerung für Tonaufnahmen

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option aus, und drücken Sie **FUNC./SET**.

	Beenden
	Aufnahme
	Pause
	Wiedergabe
	Löschen
	Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste FUNC./SET .



- An Filmaufnahmen können Sie keine Tonaufnahmen anhängen.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

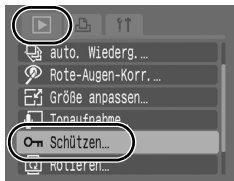
Schützen von Bildern



Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

1 Wählen Sie [Schützen] aus.

1. Drücken Sie die Taste  .
2. Wählen Sie im Menü [] über die Taste ▲ oder ▼ die Option  aus.
3. Drücken Sie die Taste  .



2 Schützen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das zu schützende Bild aus.
 2. Drücken Sie die Taste  .
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
 - Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.
 - Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen. Die Anzeige kehrt zum Wiedergabe-Menü zurück.



Schutzsymbol

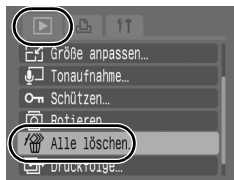
Löschen aller Bilder



- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

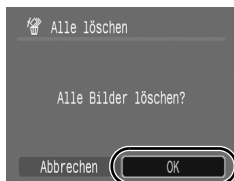
1 Wählen Sie [Alle löschen] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü [] über die Taste $\uparrow$ oder $\downarrow$ die Option  aus.
3. Drücken Sie die Taste .



2 Löschen Sie die Bilder.

1. Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die Option [OK] aus.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.
 - Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen. Die Anzeige kehrt zum Wiedergabe-Menü zurück.



Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 56).

Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen

Festlegen der Druckauftragseinstellungen (DPOF-Einstellungen)

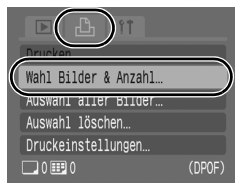
Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders komfortabel, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem direktdruckfähigen Drucker ausdrucken möchten.

Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einzelne Bilder

1 Wählen Sie [Wahl Bilder & Anzahl] aus.

1. Drehen Sie den Modus-Schalter auf die Position .
 2. Drücken Sie die Taste .
 3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü  aus.
 4. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Wahl Bilder & Anzahl] aus.
 5. Drücken Sie die Taste .
- Durch Auswahl der Option [Auswahl löschen] können Sie alle Druckeinstellungen löschen.



2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen sind unterschiedlich (S. 142).

Standard (■)/Beide (■ ■)

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Bilder aus.

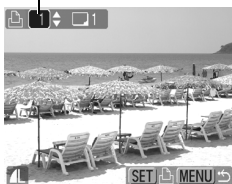
- Drücken Sie die Taste .

- Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Anzahl der Drucke aus (bis zu 99).

- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  während der Auswahl von Bildern blau. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste , und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken auf **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.

- Drücken Sie die Taste .

Anzahl der Drucke

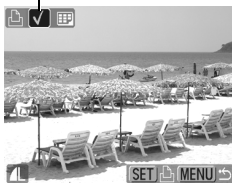


Übersicht (■)

- Mit der Taste  können Sie auswählen und die Auswahl zurücknehmen.

- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  während der Auswahl von Bildern blau. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste , und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken auf **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.

Übersichtsdruckauswahl



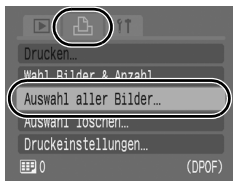
- Drücken Sie die Taste .

- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.

Alle Bilder auf einer Speicherkarte

1 Wählen Sie [Auswahl aller Bilder] aus.

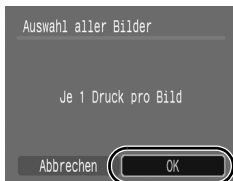
1. Drehen Sie den Modus-Schalter auf die Position .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü  aus.
4. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Auswahl aller Bilder] aus.
5. Drücken Sie die Taste .



- Es wird ein Ausdruck von jedem Bild erstellt.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  blau. Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste , und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken auf **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.
- Durch Auswahl der Option [Auswahl löschen] können Sie alle Druckeinstellungen löschen.

2 Wählen Sie [OK] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [OK] aus.
2. Drücken Sie die Taste .



- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filme können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt ist, kann die Anzahl der Drucke eingestellt werden. Ist die Option [Übersicht] festgelegt, kann die Anzahl der Drucke nicht angegeben werden (es wird nur ein Druck pro Bild erstellt).

Einstellen des Drucklayouts

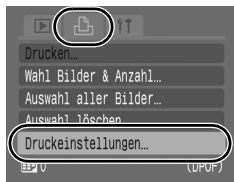
Nach Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

* Standardeinstellung

Druck- layout	 Standard*	Druckt ein Bild je Seite.
	 Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	 Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
 Datum (An/Aus*)	Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.	
 Datei-Nr. (An/Aus*)	Die Dateinummer wird mitgedruckt.	
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)	Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.	

1 Wählen Sie [Druckeinstellungen] aus.

1. Drehen Sie den Modus-Schalter auf die Position .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie mit der Taste  oder  das Menü  aus.
4. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Druckeinstellungen] aus.
5. Drücken Sie die Taste .



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Optionen [Drucklayout], [Datum], [Datei-Nr.] oder [DPOF Dat.lösch] aus.
2. Wählen Sie mit der Taste  oder  die zu konfigurierende Einstellung aus.
3. Drücken Sie die Taste .





- Die Einstellungen zum Datum und zur Datei-Nr. können gemäß dem Drucklayout wie folgt geändert werden :
 - Index
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
 - Standard oder Beide
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein. Die druckbaren Informationen sind jedoch je nach Druckermodell unterschiedlich.
- Bilder, die im Modus  (Postkartenmodus) (S. 71) mit Datum versehen wurden, werden unabhängig von der Einstellung unter [Datum] immer mit Datum gedruckt. Wenn [Datum] ebenfalls [An] ist, könnte das Datum daher bei einigen Druckern zweimal auf die Bilder gedruckt werden.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 12).

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer.

Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards.

Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Einzelne Bilder

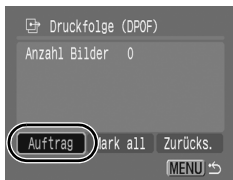
1 Wählen Sie [Druckfolge] aus.

1. Drehen Sie den Modus-Schalter auf die Position .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie im Menü [>] über die Taste  oder  die Option  aus.
4. Drücken Sie die Taste .



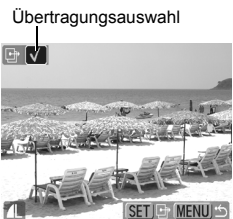
2 Wählen Sie [Auftrag] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Auftrag] aus.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.



3 Wählen Sie die Bilder aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die zu übertragenden Bilder aus.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
 - Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
 - Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen. Die Anzeige kehrt zum Wiedergabe-Menü zurück.



Alle Bilder auf einer Speicherkarte

1 Wählen Sie [Druckfolge] aus.

1. Drehen Sie den Modus-Schalter auf die Position .
2. Drücken Sie die Taste .
3. Wählen Sie im Menü  über die Taste  oder  die Option  aus.
4. Drücken Sie die Taste .



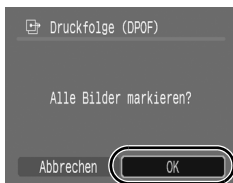
2 Wählen Sie [Mark all] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Mark all] aus.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.



3 Wählen Sie [OK] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [OK] aus.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie mehrmals die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen. Die Anzeige kehrt zum Wiedergabe-Menü zurück.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

Anschließen an ein Fernsehgerät

Aufnahme/Wiedergabe über ein Fernsehgerät

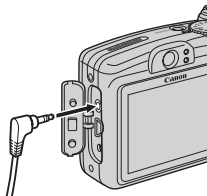


Mit dem mitgelieferten AV-Kabel können Sie Bilder über ein Fernsehgerät aufnehmen oder wiedergeben.

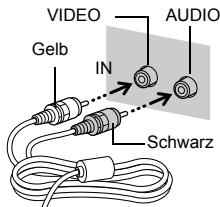
1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung, und stecken Sie das AV-Kabel vollständig in den Anschluss.



3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie es auf Video.

5 Schalten Sie die Kamera ein.



- Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 48). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
 - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
 - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
- Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Fehlersuche

- Kamera (S. 147)
- Bei eingeschalteter Kamera (S. 148)
- LCD-Monitor (S. 148)
- Aufnahmen (S. 150)
- Filme (S. 154)
- Wiedergabe (S. 155)
- Akku/Batterie (S. 156)
- Ausgabe auf einem Fernsehgerät (S. 156)
- Drucken auf einem direktdruckfähigen Drucker (S. 157)

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Drücken Sie die Taste ON/OFF (S. 14).
Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/ Akku-/Batteriefachs ist offen.	● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung fest geschlossen ist (S. 8).
Die Akkus/Batterien sind falsch eingesetzt.	● Setzen Sie die Akkus/Batterien richtig ein (S. 9).
Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Akkus der Größe AA (S. 168).
Die Batterie-/Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. (Die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ wird angezeigt.)	● Legen Sie 2 neue Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus in die Kamera ein (S. 168). ● Verwenden Sie das Netzteil ACK800 (separat erhältlich) (S. 174).
Schlechter Kontakt zwischen Akku-/ Batteriekontakten und Kamera.	● Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch. ● Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.

Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.

- Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.!“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.

- Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 170).

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Der Lithium-Akku zum Speichern von Datum/Uhrzeit ist erschöpft.

- Tauschen Sie den Lithium-Akku aus (S. 182).

LCD-Monitor

Keine Anzeige

Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.

- Drücken Sie die Taste **DISP.**, um den LCD-Monitor einzuschalten (S. 49).

Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieses Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.

- Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).

Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rot/violett) angezeigt.

Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.

- Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 68).
- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 100).
- Wählen Sie eine andere Einstellung als  (Blitz aus) (S. 64) aus.
- Stellen Sie den Selbstauslöser ein, und bringen Sie die Kamera an einem Stativ oder einem anderen Hilfsmittel an (S. 66).

wird angezeigt.

Das Symbol wird angezeigt, wenn eine Speicherkarte verwendet wird, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druck- oder Übertragungseinstellungen definiert wurden.

- Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben (S. 139, 144).

Rauscheffekte sind sichtbar/Die Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.

Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 49).

- Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnehmen

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.

Der Modus-Schalter steht auf  (Wiedergabe).

- Stellen Sie den Modus-Schalter auf  (Aufnahme) (S. 14).

Der Blitz lädt.

- Wenn der Blitz aufgeladen wurde, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden (S. 41).

Die Speicherkarte ist voll.

- Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (S. 10).
- Laden Sie ggf. die Bilder auf einen Computer herunter, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.

Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.

- Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 56).
- Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.

- Schieben Sie den Schreibschuttschieber nach oben (S. 170).

Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild

Normalerweise wird bei einer Aufnahme mehr aufgezeichnet als Sie durch den Sucher sehen können.

- Überprüfen Sie die tatsächliche Bildgröße im LCD-Monitor. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor bei Makroaufnahmen (S. 65).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.

- Lesen Sie die Anleitungen unter „ wird angezeigt“ (S. 149).

Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.

- Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 45). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.

Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.

- Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Fokusentfernung auf (S. 185).
- Die Kamera könnte versehentlich falsch eingestellt worden sein (z. B. auf Makro oder Manueller Fokus). Heben Sie die Einstellungen auf.

Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.

- Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher, die AF-Speicherung oder den manuellen Fokus (S. 94).

Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.

- Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz an) (S. 64).

Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 101).
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 98, 102).

Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.

- Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 186).
- Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 100).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.

Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.

- Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 186).
- Setzen Sie die Option Safety FE auf [An] (S. 113).

Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.

- Setzen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen (–) Wert (S. 101).
- Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 98, 102).

Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.

- Ändern Sie den Aufnahmewinkel.

Der Blitz ist eingeschaltet.

- Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz aus) (S. 64).

Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.

- Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung  (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 100).
- In den Modi , , ,  und des Modus **SCN** kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar oder wenn Sie im Modus Verschlusszeitautomatik den Blendenwert erhöhen.

- Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.

- Setzen Sie im Aufnahme-Menü die Funktion zur Verringerung roter Augen auf [Ein] (S. 88). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Verringerung roter Augen blicken. Bitten Sie diese daher, direkt in die Lampe zu sehen.
Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. eine Sekunde nach dem Auslösen der Lampe zur Verringerung roter Augen aus.
- Mithilfe der Funktion Rote-Augen-Korrektur können Sie rote Augen in Bildern korrigieren (S. 130).

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.

- Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird zur Verbesserung der Leistung empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 56).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 56).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/ Akku-/Batteriefachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.

- Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/ Akku-/Batteriefachs. Schalten Sie dann die Kamera aus.

Filme

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet:

- Eine Karte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit
- Eine Karte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde
- Eine Karte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden

- Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wird (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 56).

„!“ wird im LCD-Monitor angezeigt, und kurze Zeit danach wird die Aufnahme beendet.

Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.

- Beachten Sie folgende Hinweise:
 - Formatieren Sie die Karte vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 56)
 - Verringern Sie die Aufnahmepixel (S. 81)
 - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH usw.).

Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.

- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein (S. 59). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar.

Wiedergabe

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.

- Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Laden der Bilder auf die Kamera. Anschließend ist eine Wiedergabe der Bilder wahrscheinlich möglich.

Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.

- Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*.)

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer abspielen, dessen Systemressourcen nicht ausreichen, kann die Bild- und Tonwiedergabe unvollständig sein.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte ([S. 56](#)).

Akku/Batterie

Die Akkus/Batterien sind schnell verbraucht.

Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.

- Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Akkus der Größe AA (S. 168).

Die Akku-/Batteriekapazität ist aufgrund von niedrigen Umgebungstemperaturen verringert.

- Wenn Sie Aufnahmen in einer kalten Umgebung vornehmen, erwärmen Sie die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung.

Die Anschlüsse der Akkus/Batterien sind verschmutzt.

- Säubern Sie die Kontakte vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch.
- Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

Bei Verwendung von NiMH-Akkus der Größe AA von Canon

Da die Akkus seit mehr als einem Jahr nicht verwendet wurden, ist die Wiederaufladefähigkeit verringert.

- Die Aufladefähigkeit sollte nach mehrmaligem Aufladen und Entladen wiederhergestellt sein.

Die Lebensdauer der Akkus ist abgelaufen.

- Tauschen Sie beide Akkus gegen neue aus.

Ausgabe auf einem Fernsehgerät

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.

- Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 48).

Die Aufnahme erfolgt im Modus Stitch-Assist.

- Im Modus Stitch-Assist. wird kein Bild auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen aus (S. 73).

Drucken auf einem direktdruckfähigen Drucker

Bild nicht druckbar

Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.

- Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel korrekt an den Drucker an.

Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

- Schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.

- Wählen Sie im Menü [**ff**] die Option [Druckmethode], und aktivieren Sie [Auto] (S. 48).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können auf dem LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen darüber, welche Meldungen während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert, oder der Wiedergabemodus wird gestartet.

Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (S. 10).

Karte gesch.!

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt (S. 170).

Aufnahme nicht möglich

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte ist möglicherweise beschädigt. Nach dem Formatieren der Speicherkarte in der Kamera können Sie sie unter Umständen weiterhin verwenden. Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

Name falsch!

Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte erneut. Beachten Sie bitte, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie die Batterien

Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie beide Batterien/Akkus unverzüglich gegen neue Batterien der Größe AA oder vollständig geladene NiMH-Akkus der Größe AA von Canon aus.

Kein Bild vorhanden

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 5616 x 3744 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben (z. B. ein auf einem Computer bearbeitetes Bild).

RAW

Sie haben versucht, ein Bild mit inkompatibler RAW-Kompression wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein Bild mit einem Aufnahmetyp eines anderen Kameraherstellers oder ein auf einem Computer gespeichertes und bearbeitetes Bild wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

Inkompatibles WAVE

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der Tonaufnahme falsch ist. Des Weiteren kann kein Ton wiedergegeben werden.

Bild nicht veränderbar

Sie haben versucht, die Größe bei einem Bild oder einen Film anzupassen oder die Rote-Augen-Korrektur durchzuführen, wobei das Bild oder der Film von einer anderen Kamera aufgenommen wurde. Oder Sie haben versucht, die Größe eines Bilds mit **W** anzupassen oder die Größe des Bilds wurde bereits auf **XS** angepasst.

Modifizierung nicht möglich

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

Übertragung nicht möglich!

Ursache: Wenn Sie mithilfe des Menüs Direkt Übertragung Bilder auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen.

Zu viele Markierungen.

Es wurden bereits zu viele Bilder zum Drucken oder zur Übertragung markiert. Die Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

Auftrag beenden unmöglich.

Speichern eines Teils der Einstellungen für Druck oder Transfer ist nicht möglich.

Bildauswahl nicht möglich.

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht in JPEG-Kompression vorliegt.

Fehler in der Verbindung

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1000) nicht herunterladen. Verwenden Sie einen USB-Kartenleser oder einen PCMCIA-Adapter, um die Bilder herunter zu laden.

Objektivfehler:Kameraneustart

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden.

Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Bildwiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bildes ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Anhang

Sicherheitsvorkehrungen

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Der Begriff „Geräte“ bezieht sich auf die Kamera, die Akkus/Batterien, das Akkuladegerät (separat erhältlich) und den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich).

⚠ Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht direkt in die Sonne oder in andere intensive Lichtquellen.**
Dieses könnte zu Schäden am CCD-Sensor der Kamera oder Ihren Augen führen.
- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf. Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera, kann es schwere Verletzungen erleiden.**
 - Handschlaufe: Des Weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich die Handschlaufe um den Hals legt.
 - Speicherkarte: Sie könnte verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**
- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Falls das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, reiben Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken.**
Anderenfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

Sachschäden

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündbare Substanzen dürfen zur Reinigung bzw. Wartung der Geräte nicht verwendet werden.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Stromversorgungen.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen. Anderenfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.**

Akku

- **Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern.**
- **Akkus/Batterien dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.**
- **Versuchen Sie niemals, Akkus zu zerlegen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen.**
- **Lassen Sie Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus und Zubehörteile.**
Andernfalls kann es zu Explosionen oder zum Leckwerden der Akkus/Batterien kommen und Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben. Falls ein Akku/ eine Batterie ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.
- **Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) abgedeckt werden.**
Wenn die Geräte über einen langen Zeitraum eingesteckt bleiben, könnten sie überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

Akku

- **Laden Sie NiMH-Akkus des Typs AA von Canon nur mit dem angegebenen Akkuladegerät auf.**
- **Der Kompakt-Netzadapter wurde ausschließlich für die Verwendung mit diesem Gerät entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten.**
Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.
- **Vor dem Entsorgen eines Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.**
Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**
Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**
Solche Gegenstände könnten Datenverlust erleiden oder funktionsunfähig werden.
- **Seien Sie vorsichtig beim Aufschrauben des separat erhältlichen Weitwinkel- und Televorsatzes, der Nahlinse und des Vorsatzlinsenadapters.**
Sollten sich diese lösen, abfallen und zerspringen, können die Glasscherben zu Verletzungen führen.

Vorsicht

Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte prallt bzw. starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**
- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**
Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.
- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, wie zum Beispiel auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist oder wenn der Stecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**
Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu Gehäuseverformungen führen.
- **Wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden, entfernen Sie die Akkus/Batterien aus der Kamera bzw. dem Akkuladegerät, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**
Wenn die Akkus/Batterien in der Kamera verbleiben, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.
- **Schließen Sie Kompakt-Netzadapter oder Akkuladegeräte niemals an Geräte wie Spannungswandler an (z. B. auf Auslandsreisen), da dies zu Fehlfunktionen, übermäßiger Wärmeentwicklung, Feuer, einem elektrischem Schlag oder Verletzungen führen kann.**

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Halten Sie Ihre Finger während des Aufnahmevorgangs vom Blitz fern.**
Ein beschädigter Blitz könnte zu Geräusch- und Rauchentwicklung führen. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.
- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**
Dies kann zu Verbrennungen führen.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

- **Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.**
Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- **Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie die Geräte in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.**
Wenn die Ausrüstung innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertropfen) bilden.

Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

- **Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.**
Anderenfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die Speicherkarte und die Akkus/Batterien bzw. das Kabel des Kompakt-Netzadapters von der Kamera, und warten Sie mit der Inbetriebnahme der Kamera, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist.

Umgang mit Akkus/Batterien

Ladezustand des Akkus

Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:



Die Akkus/Batterien sind fast leer. Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, tauschen Sie sie so bald wie möglich aus.

Wechseln Sie die Batterien

Die Akkus oder Batterien sind erschöpft und die Kamera kann nicht weiter betrieben werden. Tauschen Sie die Akkus/Batterien sofort aus.

Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien

- **Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Akkus der Größe AA (separat erhältlich).**
Nickel-Kadmium-Akkus (Größe AA) können zwar verwendet werden, ihre Leistung ist jedoch unzuverlässig, und ihr Gebrauch wird daher nicht empfohlen.
- **Da die Leistung von Batterien je nach Hersteller variiert, kann die Betriebsdauer bei im Handel gekauften Batterien kürzer ausfallen als bei den im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.**
- **Wenn Sie die Kamera in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen oder über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, werden Canon NiMH-Akkus der Größe AA empfohlen (separat erhältlich).**
Die Betriebszeit der Kamera kann sich bei Verwendung von Batterien bei niedrigen Temperaturen verkürzen. Batterien können auch aufgrund ihrer Spezifikation eine geringere Lebensdauer als NiMH-Akkus aufweisen.
- **Mischen Sie niemals neue mit bereits verwendeten Batterien/Akkus.**
Die bereits verwendeten Akkus/Batterien können auslaufen.
- **Legen Sie die Akkus/Batterien immer in der richtigen Ausrichtung ein (achten Sie auf die Position von $\oplus$ und $\ominus$).**
- **Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller. Wischen Sie die Anschlüsse der Akkus/Batterien vor dem Einsetzen mit einem Tuch ab.**
Wenn die Akku-/Batteriekontakte durch Hautfett oder anderweitig verschmutzt sind, können sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die Nutzungsdauer merklich verringern.

- Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus/Batterien sinken und das Batteriesymbol () früher als gewohnt angezeigt werden.

Unter derartigen Bedingungen können Sie die Akkus/Batterien „wiederbeleben“, indem Sie sie bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.

- Legen Sie die Akkus/Batterien nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen.

Dies könnte zu einem Kurzschluss führen.

- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, entnehmen Sie die Akkus/Batterien, und lagern Sie sie separat.

Wenn Sie die Akkus/Batterien in der Kamera belassen, kann die Kamera unter Umständen durch ein Auslaufen der Akkus/Batterien beschädigt werden.



WARNHINWEISE

Verwenden Sie niemals beschädigte Akkus/Batterien oder solche, bei denen die Versiegelung ganz oder teilweise fehlt, da sonst die Gefahr besteht, dass der Akku bzw. die Batterie ausläuft, überhitzt oder platzt. Überprüfen Sie vor dem Einsetzen stets die Versiegelung von im Handel erworbenen Akkus/Batterien, da diese eventuell beschädigt sein können. Verwenden Sie keine Akkus/Batterien mit defekten Versiegelungen.

Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien, die folgende Eigenschaften aufweisen.



Die Versiegelung (elektrische Isolierung) fehlt ganz oder teilweise.



Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.



Der negative Pol ist korrekt geformt (steht aus dem Metallsockel hervor), die Versiegelung bedeckt den Sockel jedoch nicht völlig.

Hinweise für Deutschland

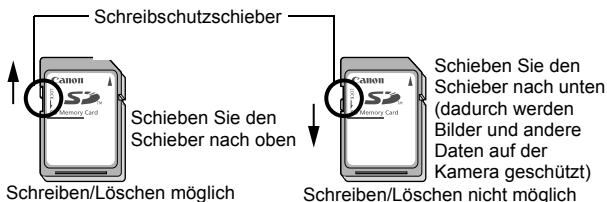
Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.

Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Umgang mit der Speicherkarte

SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte Schreibschuttschieber



Hinweise zum Umgang mit Speicherkarten

- Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.
- Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Karte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdoobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.
- Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.
- Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).
- Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:
 - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Karten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.

Formatieren

- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
 - Die mitgelieferte Karte kann ohne eine weitere Formatierung verwendet werden.
 - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
 - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
 - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
- **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Karte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird.**

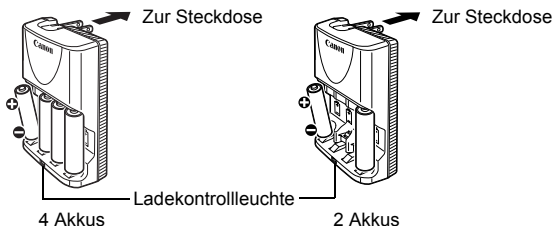
Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Karte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.

Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich)

Verwenden von Akkus

(Akku inklusive Ladegerät CBK4-300)

Dieses Set umfasst das Akkuladegerät und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) der Größe AA. Laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben. Ein Ladevorgang kann auch bei nur zwei eingelegten Akkus durchgeführt werden.



- Legen Sie die Akkus ein, stecken Sie das Ladegerät (CB-5AH) in eine Steckdose, oder schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät (CB-5AHE, nicht gezeigt) an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
- Legen Sie nach Beginn des Ladevorgangs keine zusätzlichen Akkus ein.
- Die Ladeanzeige blinkt während des Aufladens und leuchtet kontinuierlich, sobald die Akkus vollständig aufgeladen sind.



- Das Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE kann nur zum Laden von Canon NiMH-Akkus NB-3AH und NB-2AH der Größe AA verwendet werden. Laden Sie damit keine andere Akkus auf.
- Verwenden Sie keine Akkus mit unterschiedlichem Ladestand oder Kaufdatum. Laden Sie immer beide Akkus gleichzeitig auf.
- Laden Sie keine Akkus auf, die bereits vollständig aufgeladen wurden, da die Leistung der Akkus dadurch verringert werden kann. Laden Sie Akkus niemals länger als 24 Stunden auf.
- Laden Sie Akkus nicht in geschlossenen Bereichen auf, in denen ein Wärmestau entstehen kann.
- Laden Sie die Akkus erst auf, wenn die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ im LCD-Monitor angezeigt wird. Häufiges Aufladen von Akkus, die nicht vollständig entladen sind, verringert deren Ladekapazität.



- Reinigen Sie in den folgenden Situationen die Kontakte der Akkus mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise verschmutzt sind:
 - Wenn die Betriebszeit der Akkus erheblich verkürzt ist
 - Wenn die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, erheblich verringert ist
 - Wenn Sie die Akkus aufladen (setzen Sie die Akkus vor dem Laden mehrmals nacheinander ein, und nehmen Sie sie wieder heraus)
 - Wenn der Ladevorgang innerhalb weniger Minuten abgeschlossen ist (die Anzeige des Akkuladegeräts leuchtet kontinuierlich)
- Die Akkus können möglicherweise kurz nach Erwerb oder nach einem längeren Zeitraum, in dem die Akkus nicht verwendet wurden, aufgrund ihrer technischen Merkmale nicht vollständig aufgeladen werden. Wenn dies auftritt, sollten Sie die Akkus nach einem vollständigen Ladevorgang so lange verwenden, bis sie vollständig leer sind. Wenn Sie diesen Ablauf mehrmals durchgeführt haben, ist die ursprüngliche Leistung der Akkus wiederhergestellt.
- Wenn Sie Akkus über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) lagern möchten, sollten Sie sie vorher bis zur vollständigen Entladung in der Kamera verwenden und dann bei Zimmertemperatur (0 bis 30 °C) und niedriger Luftfeuchte lagern. Wenn Sie sie im vollständig aufgeladenen Zustand lagern, kann sich ihre Lebensdauer und Leistung verringern. Wenn Sie die Akkus mehr als 1 Jahr nicht verwenden, laden Sie sie einmal im Jahr auf, und entladen Sie sie in der Kamera.
- Wenn die Nutzungsdauer der Akkus merklich abgenommen hat, obwohl die Kontakte sauber sind und sie bis zum Aufleuchten der Ladeanzeige des Akkuladegeräts aufgeladen wurden, kann dies darauf hinweisen, dass das Ende der Lebensdauer der Akkus erreicht wurde. Tauschen Sie sie durch neue Akkus aus. Achten Sie beim Kauf von neuen Akkus auf NiMH-Akkus von Canon der Größe AA.
- Wenn Sie Akkus in der Kamera oder im Ladegerät belassen, können die Akkus auslaufen. Wenn Sie die Akkus nicht mehr verwenden, nehmen Sie sie aus der Kamera, und lagern Sie sie an einem kühlen, sauberen Ort.



- Das vollständige Aufladen leerer Akkus mit dem Ladegerät dauert ca. 4 Stunden 40 Minuten. Die Ladezeit beträgt ca. zwei Stunden, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Ladegeräts befindet (dieser Wert wurde bei Tests durch Canon ermittelt).
Laden Sie die Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 0 bis 35 °C.
- Die Ladedauer variiert je nach Umgebungstemperatur und dem Ladestand der Akkus.
- Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Akkuladegerät ausgehen. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion.
- Das Set „Akku inklusive Ladegerät CBK4-200“ kann ebenfalls verwendet werden.

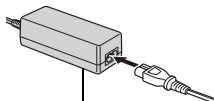
Verwenden des Netzteils ACK800

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder diese an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK800 mit Strom versorgen.



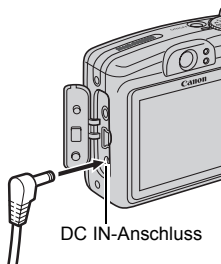
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

- Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.**



Kompakt-Netzadapter
CA-PS800

- Öffnen Sie die Abdeckung des DC IN-Anschlusses, und stecken Sie das Kabel des Kompakt-Netzadapters ein.**



DC IN-Anschluss

Verwenden der Objektivvorsätze (separat erhältlich)

Die Kamera unterstützt den separat erhältlichen Weitwinkelvorsatz WC-DC58N, den Televorsatz TC-DC58N und die Nahlinse 250D (58 mm). Um diese Vorsätze zu verwenden, benötigen Sie zudem den separat erhältlichen Vorsatzlinsenadapter LA-DC58G.



- Achten Sie bei Verwendung des Weitwinkel- oder Televorsatzes bzw. der Nahlinse darauf, dass diese fest aufgeschraubt sind. Wenn sich die Vorsätze lösen, können sie herabfallen, wobei das zerbrochene Glas Verletzungsgefahren birgt.
- Sehen Sie niemals durch den Weitwinkel- oder Televorsatz bzw. die Nahlinse in direktes Sonnenlicht oder starke Lichtquellen, da dies die Sehkraft schädigen oder zu Erblindung führen kann.



- Bei Verwendung des Blitzes mit diesen Vorsätzen wirkt der äußere Bereich der aufgenommenen Bilder (vor allem die untere rechte Ecke) relativ dunkel.
- Stellen Sie die Brennweite bei der Verwendung des Televorsatzes auf die maximale Teleeinstellung ein. Bei anderen Zoomeinstellungen wird das Bild mit abgeschnittenen Ecken aufgenommen.
- Stellen Sie die Kamera bei der Verwendung des Weitwinkelvorsatzes auf maximalen Weitwinkel ein.
- Die Vorsätze verdecken einen Teil der Sicht, wenn Sie den Sucher verwenden. Verwenden Sie daher den LCD-Monitor.

■ Weitwinkelvorsatz WC-DC58N

Verwenden Sie diesen Vorsatz für die Aufnahme von Weitwinkelbildern. Durch den Weitwinkelvorsatz wird die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 0,7 geändert (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).

■ Televorsatz TC-DC58N

Dieser Vorsatz eignet sich für Teleobjektivaufnahmen. Durch den Weitwinkelvorsatz wird die Brennweite des Kameraobjektivs um den Faktor 1,75 geändert (der Gewindedurchmesser beträgt 58 mm).



Es ist nicht möglich, eine Gegenlichtblende oder einen Filter am Weitwinkel- oder Televorsatz anzubringen.

■ Nahlinse 250D (58 mm)

Diese Linse eignet sich für Makroaufnahmen.

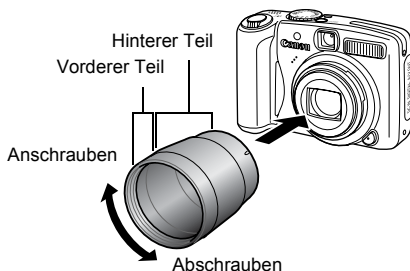
Fokussierungs- und Bildbereich

	Maximaler Weitwinkel		Maximale Teleeinstellung	
	Fokussierungsbereich (ab Vorderkante des Objektivs)	Bildbereich bei minimaler Fokussentfernung	Fokussierungsbereich (ab Vorderkante des Objektivs)	Bildbereich bei minimaler Fokussentfernung
Normalmodus	18 - 25 cm	183 x 137 mm	18 - 25 cm	36 x 27 mm
Makromodus	0 - 17 cm	46 x 34 mm	—	—

■ Vorsatzlinsenadapter LA-DC58G

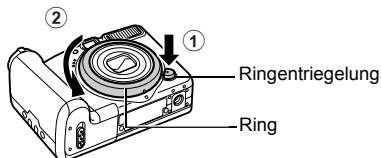
Dieser Linsenadapter ist zum Anbringen des Weitwinkel- und Televorsatzes und der Nahlinse erforderlich. Der Adapter kann in zwei Teile zerlegt werden: den vorderen und den hinteren Teil.

- So bringen Sie den Weitwinkelvorsatz WC-DC58N oder den Televorsatz TC-DC58N an
Nehmen Sie den vorderen Teil des Vorsatzlinsenadapters ab, und bringen Sie lediglich den hinteren Teil an der Kamera an.
- So bringen Sie die Nahlinse 250D an
Lassen Sie beide Teil des Vorsatzlinsenadapters zusammen, und bringen Sie ihn an der Kamera an.

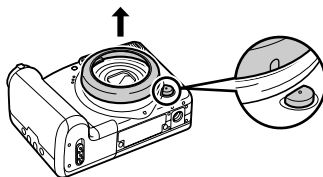


Anbringen von Objektiven

- 1** Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- 2** Drücken Sie auf die Ringentriegelung, und halten Sie sie gedrückt (①). Drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung (②).



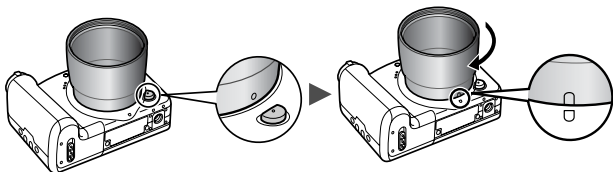
- 3** Wenn die Markierung  auf der Kamera und die Markierung  am Ring aufeinander ausgerichtet sind, nehmen Sie den Ring ab.



- 4** Nehmen Sie den vorderen Teil des Vorsatzlinsenadapters ab (S. 176).

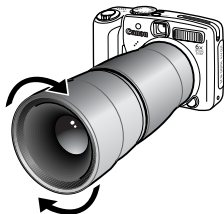
- Lassen Sie beide Teil des Vorsatzlinsenadapters zusammen, um eine Nahlinse an der Kamera anzubringen.

- 5 Richten Sie die Markierung ● des Vorsatzlinsenadapters auf die Markierung ○ der Kamera aus, und drehen Sie den Adapter in Pfeilrichtung bis zur Markierung □ auf der Kamera.**



- Um den Vorsatzlinsenadapter zu entfernen, drehen Sie ihn in die entgegengesetzte Richtung, wobei Sie die Ringentriegelung gedrückt halten.

- 6 Setzen Sie das Objektiv auf den Adapter, und drehen Sie es in die angegebene Richtung, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.**



- Entfernen Sie vor der Verwendung eventuellen Staub und Schmutz auf der Vorsatzlinse mit einem Blaspinsel. Anderenfalls fokussiert die Kamera möglicherweise auf verbliebene Schmutzpartikel.
- Achten Sie beim Umgang mit den Objektiven darauf, dass Sie sie nicht durch Fingerabdrücke verschmutzen.
- Achten Sie darauf, die Kamera oder den Adapter beim Entfernen des Rings nicht fallen zu lassen.
- Bei Verwendung der Vorsätze sollten Sie keine Bilder im Modus  aufnehmen. Ein korrektes Zusammenfügen der Bilder mithilfe der PhotoStitch-Software auf Ihrem Computer ist nicht möglich.

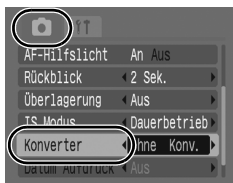
Einstellungen für Vorsatzlinsen

Einstellungen für Aufnahmen im [IS Modus] (S. 68) unter Verwendung des separat erhältlichen Weitwinkelvorsatzes WC-DC58N, des Televorsatzes TC-DC58N oder der Nahlinse 250D (58 mm).

1 Drehen Sie den Modus-Schalter auf die Position .

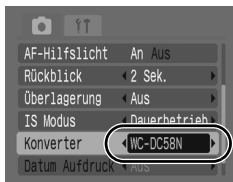
2 Wählen Sie [Konverter] aus.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie im Menü [] über die Taste  oder  die Option [Konverter] aus.



3 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [WC-DC58N], [TC-DC58N] oder [250D] aus.
 2. Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie den angebrachten Vorsatz aus.

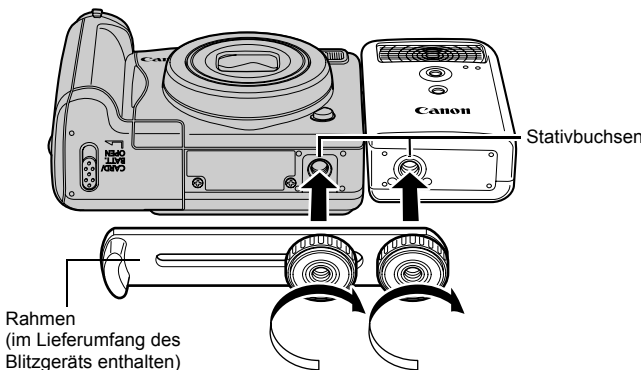


Wählen Sie für die Konvertereinstellung die Einstellung [Aus], wenn Sie den Vorsatz von der Kamera entfernen.

Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Beleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor. Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- In den folgenden Situationen kann der Hochleistungsblitz nicht ausgelöst werden:
 - Bei Aufnahmen im Modus **M**
 - Wenn Blitzsynchro. auf [2.Verschluss] eingestellt ist
 - Wenn [Blitzleistung] auf [Manuell] eingestellt ist
- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität des Akkus länger. Stellen Sie den Netz-/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [OFF].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.

- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät so anbringen, dass es an der Seite der Kamera nach oben und parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

■ Batterien

● Die Batterieladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterie merklich verringert, reinigen Sie die Batteriekontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

● Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie eine Ersatz-Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.

● Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Austauschen der Speicherbatterie

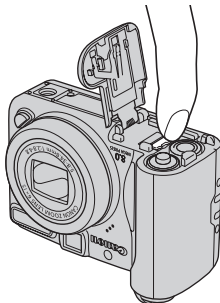
Wenn beim Ausschalten der Kamera das Menü Datum/Uhrzeit angezeigt wird, ist die Speicherbatterie erschöpft, und die Einstellungen für Datum und Uhrzeit gehen verloren. Setzen Sie eine Ersatzbatterie (Lithium-Knopfbatterie CR1220) wie folgt ein.

Beachten Sie, dass die erste Speicherbatterie, die beim Einkauf der Kamera enthalten ist, relativ schnell verbraucht sein kann. Das liegt daran, dass die Batterie bereits bei der Herstellung der Kamera eingesetzt wird und nicht erst beim Verkauf.

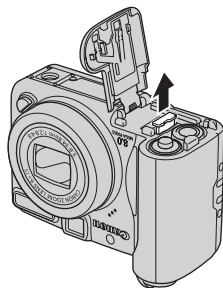


Achten Sie besonders darauf, die Speicherbatterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten schwere Verletzungen an Magen und Darmwand hervorrufen können.

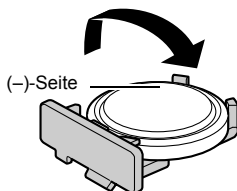
- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**
- 2 Schieben Sie die Verriegelung der Akku-/Batteriefachabdeckung zur Seite, und öffnen Sie die Abdeckung (S. 8).**
- 3 Schieben Sie einen Fingernagel in die Halterung für Speicherbatterie, und drücken Sie sie leicht nach oben.**



- 4 Entnehmen Sie die Batteriehalterung in der durch den Pfeil angegebenen Richtung.**



- 5 Nehmen Sie die Batterie heraus, indem Sie sie in die durch den Pfeil angezeigte Richtung herausziehen.**



- 6 Setzen Sie die neue Batterie mit der (-)-Seite nach oben ein.**

- 7 Bringen Sie die Batteriehalterung wieder an, und schließen Sie die Abdeckung.**

- 8 Wenn das Menü Datum/Uhrzeit angezeigt wird, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein (S. 12).**



Wenn das Menü Datum/Uhrzeit unmittelbar nach dem Erwerb der Kamera beim erstmaligen Einschalten angezeigt wird, müssen Sie die Speicherbatterie nicht austauschen.

Sollten Sie Ihre Kamera entsorgen müssen, entfernen Sie zunächst die Speicherbatterie, um sie den Recyclingbestimmungen Ihres Landes entsprechend zu entsorgen.

Pflege und Wartung der Kamera

Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie dann mit äußerster Vorsicht verbliebene Verschmutzungen mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst. Eine Liste finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abreiben, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon. Änderungen vorbehalten.

PowerShot A720 IS

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	: Ca. 8,0 Millionen
Bildsensor	: 1/2,5 Zoll CCD (Gesamtanzahl der Pixel: Ca. 8,3 Millionen)
Objektiv	: 5,8 (W) bis 34,8 mm (T) (äquivalent zu Kleinbild: 35 (W) bis 210 mm (T)) f/2.8 (W) – f/4.8 (T)
Digitalzoom	: Ca. 4.0fach (Bis zu ca. 24fach in Kombination mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher	: Echtbild-Zoomsucher
LCD-Monitor	: Amorphes Silizium-TFT-2,5-Zoll-Farbdisplay, ca. 115000 Pixel (Bildabdeckung 100 %)
AF-System	: TTL-Autofokus AF-Speicherung und manueller Fokus sind verfügbar Fokussmessfeld: Gesichtserk./AiAF (Neunpunkt)/Mitte*/FlexiZone * Die Größe des AF-Rahmens kann ausgewählt werden.
Fokussierungsbereich	: Normal: 55 cm – unendlich Makro: 1 – 55 cm (W) (W): Manueller Fokus: 1 cm – unendlich (W), 55 cm – unendlich (T) Kinder & Tiere: 1 m – unendlich
Verschluss	: Mechanischer Verschluss • Elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	: 15 – 1/2000 Sek. • Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmemodus. • Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschunterdrückung durchgeführt.
Bildstabilisierung	: Lens Shift-Typ Dauerbetrieb/Nur Aufnahme*/Schwenken*/Aus * Nur Standbilder

Messverfahren	: Mehrfeld* ¹ , Mittenbetont integral oder Spot* ² * ¹ Wenn [AF-Rahmen] auf [Gesichtserk.] festgelegt ist, wird ebenfalls die Helligkeit des Gesichts analysiert. * ² Bei Einstellung des AF-Rahmens auf [Mitte] oder [AF-Messfeld]
Belichtungskorrektur	: ± 2 Stufen in 1/3-Schritten
ISO-Empfindlichkeit (Standard Ausgangsempfindlichkeit, Empfohlener Belichtungsindex)	: Auto*, High-ISO Automatik*, entsprechend ISO 80/100/200/400/800/1600 * Die Kamera wählt automatisch eine optimale Empfindlichkeit aus.
Weißabgleich	: automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H oder Manuell
Eingebauter Blitz	: Auto*, an*, aus * Es steht eine Funktion zur Verringerung roter Augen zur Verfügung. Die Funktionen FE-Blitzbelichtungsspeicherung, Langzeitsyncr., 2.Verschluss, Blitzleistung und Safety FE sind verfügbar.
Korrekturbereich des eingebauten Blitz	: 30 cm – 3,5 m (W), 55 cm – 2,5 m (T) (ISO-Empfindlichkeit: Auto)
Blitzbelichtungskorrektur	: ± 2 Stufen in 1/3-Schritten
Aufnahmemodi	: Automatisch Kreativ-Programme: Programm, Blendenautomatik, Verschlusszeitautomatik, Manuell Normal-Programme: Porträt, Landschaft, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Innenaufnahmen, Spezialeszene* ¹ , Stitch-Assist. und Film* ² * ¹ Nachtaufn., Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Aquarium und Unterwasser. * ² Standard und kleine Datei.
Serienbildaufnahme	: Ca. 1,3 Aufnahmen/Sekunde (Großes Bild/Modus fein)
Selbstausslöser	: Aktiviert nach ungefähr 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer.

Speichermedien	:	SD Speicherkarte/SDHC Speicherkarte/ MultiMediaCard/MMCplus Speicherkarte/HC MMCplus Speicherkarte
Dateiformat	:	Kompatibel mit dem Dateisystemstandard für Digitalkameras und DPOF
Datentyp (Bilder)	:	Exif 2.2 (JPEG)* Tonaufnahmen: WAVE (mono)
(Filme)	:	AVI (Bilddaten: Motion JPEG; Audiodaten: WAVE (mono)) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker verwendet und optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.
Kompression	:	Superfein, Fein, Normal
Anzahl der (Bilder) aufgezeich- neten Pixel	:	Groß: 3264 x 2448 Pixel Mittelgroß 1: 2592 x 1944 Pixel Mittelgroß 2: 2048 x 1536 Pixel Mittelgroß 3: 1600 x 1200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Postkarte: 1600 x 1200 Pixel Breitbild: 3264 x 1832 Pixel
(Filme)	:	Standard: 640 x 480 Pixel (ca. 30 Bilder/Sek.) 640 x 480 Pixel (ca. 30 Bilder/Sek. LP) 320 x 240 Pixel (ca. 30 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* ¹ (maximale Größe einer Aufnahme: bis zu 4 GB)* ² . Kleine Datei: (kann bis zu 3 Minuten aufzeichnen) 160 x 120 Pixel (ca. 15 Bilder/Sek.) * ¹ Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits- Speicherkarten (das Modell SDC-512 MSH wird empfohlen). * ² Auch wenn die Filmgröße nicht 4 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme unter Umständen vor dem Erreichen einer Länge von 1 Stunde beendet, auch wenn die Dateigröße noch nicht 4 GB erreicht hat.

Wiedergabemodus	: Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Miniaturbilder), Lupe (ca. 10fach im LCD-Monitor, bei vergrößerten Bildern ist ein Vor- und Zurückspringen möglich), Springmodus (springt zu jedem 10. oder 100. Bild, zum ersten Bild einer Bildgruppe mit einem bestimmten Aufnahmedatum, zum ersten Bild in einem Ordner oder zu einem Film; in der Übersichtsanzeige werden 9 Bilder gleichzeitig angezeigt), auto. Wiederg., Rote-Augen-Korr., Tonaufnahmen (bis zu 1 Min.), Film (Wiedergabe in Zeitlupe möglich) oder Größe anpassen.
Direktdruck	: Kompatibel mit <i>Canon Direct Print</i> , <i>Bubble Jet Direct</i> und <i>PictBridge</i>
Schnittstelle	: USB 2.0 Hi-Speed (Mini-B) Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Kommunikations-einstellungen	MTP, PTP
Stromquelle	: 2 Alkaline-Batterien der Größe AA 2 NiMH-Akkus (NB4-300) der Größe AA (separat erhältlich) Netzteil ACK800 (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C (0 – 35 °C bei Verwendung des Akkus NB-3AH.)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	: 10 – 90 %
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	: 97,3 x 67,0 x 41,9 mm
Unterwassergehäuse (nur Kameragehäuse)	: Ca. 200 g

Kapazität

	Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
	LCD-Monitor An (gemäß CIPA-Standard)	LCD-Monitor Aus	
Batterien der Größe AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	Ca. 140 Bilder	Ca. 500 Bilder	Ca. 9 Stunden
NiMH-Akkus der Größe AA (NB-3AH) (vollständig aufgeladen)	Ca. 400 Bilder	Ca. 900 Bilder	Ca. 11 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akku-/Batterieleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt werden.

Testbedingungen

Aufnahme: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

• Es wird eine Speicherkarte von Canon verwendet.

* Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur ($23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$), normale relative Luftfeuchtigkeit ($50\% \pm 20\%$), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).



Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien* (S. 168)

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

: Der Kamera beiliegende Karte

Aufnahmepixel	Kompression	16 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 3264 x 2448 Pixel		3	35	139
		6	59	231
		13	123	479
M1 (Mittelgroß 1) 2592 x 1944 Pixel		5	49	190
		9	87	339
		19	173	671
M2 (Mittelgroß 2) 2048 x 1536 Pixel		8	76	295
		15	136	529
		30	269	1041
M3 (Mittelgroß 3) 1600 x 1200 Pixel		13	121	471
		24	217	839
		47	411	1590
S (Klein) 640 x 480 Pixel		52	460	1777
		81	711	2747
		128	1118	4317
 (Postkarte) 1600 x 1200 Pixel		24	217	839
W (Breitbild) 3264 x 1832 Pixel		5	47	183
		8	79	307
		18	166	642

-  Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 87), wenn die Karte mit niedriger Stufe formatiert wurde.
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Filmaufnahme

: Der Kamera beiliegende Karte

		Aufnahmepixel Bildfrequenz	16 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
 Standard		640 x 480 Pixel 30 Bilder/Sek.	6 Sek.	1 Min. 4 Sek.	4 Min. 9 Sek.
		640 x 480 Pixel 30 Bilder/Sek. LP	14 Sek.	2 Min. 7 Sek.	8 Min. 14 Sek.
		320 x 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	20 Sek.	3 Min. 1 Sek.	11 Min. 42 Sek.
 Kleine Datei		160 x 120 Pixel 15 Bilder/Sek.	1 Min. 40 Sek.	14 Min. 29 Sek.	55 Min. 57 Sek.

- Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 3 Min. Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

Bilddatengrößen (geschätzt)

Aufnahmepixel	Kompression		
			
L 3264 x 2448 Pixel	3436 KB	2060 KB	980 KB
M1 2592 x 1944 Pixel	2503 KB	1395 KB	695 KB
M2 2048 x 1536 Pixel	1602 KB	893 KB	445 KB
M3 1600 x 1200 Pixel	1002 KB	558 KB	278 KB
S 640 x 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
 1600 x 1200 Pixel	—	558 KB	—
W 3264 x 1832 Pixel	2601 KB	1540 KB	736 KB

	Bildfrequenz/Aufnahmepixel		Dateigröße
 Standard		640 x 480 Pixel ca. 30 Bilder/Sek.	1920 KB/s
		640 x 480 Pixel ca. 30 Bilder/Sek. LP	960 KB/s
		320 x 240 Pixel ca. 30 Bilder/Sek.	660 KB/s
 Kleine Datei		160 x 120 Pixel ca. 15 Bilder/Sek.	120 KB/s

MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 1,4 mm
Unterwassergehäuse	Ca. 1,5 g

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Unterwassergehäuse	Ca. 2 g

NiMH-Akku NB-3AH

(im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkusets NB4-300 oder des Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Typ	NiMH-Akku (Nickel-Metall-Hydrid) der Größe AA
Nennspannung	1,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	2500 mAh (min.: 2300 mAh)
Mögliche Ladevorgänge	Ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	Durchmesser: 14,5 mm Länge: 50,0 mm
Gewicht	Ca. 30 g

Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Nenneingangleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	565 mA* ¹ , 1275 mA* ²
Aufladezeit	Ca. 4 Stunden 40 Minuten* ¹ , ca. 2 Stunden* ²
Betriebstemperatur	0 - 35 °C
Abmessungen	65,0 x 105,0 x 27,5 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	Ca. 95 g

*¹ Beim Aufladen von vier NB-3AH-Akkus

*² Beim Aufladen von zwei NB-3AH-Akkus, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Akkuladegeräts befindet

Kompakt-Netzadapter CA-PS800

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK800 enthalten)

Nenneingangleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	3,15 V Gleichspannung, 2,0 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,6 x 104,0 x 31,4 mm
Unterwassergehäuse	Ca. 180 g (ohne Netzkabel)

Weitwinkelvorsatz WC-DC58N (separat erhältlich)

Vergrößerung	Ca. 0,7fache
Brennweite* ¹	24,5 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Fokussierbereich* ¹	Ca. 25 cm – unendlich (W)* ²
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde* ³
Abmessungen	Durchmesser: 94,5 mm Länge: 54,9 mm
Gewicht	Ca. 275 g

Televorsatz TC-DC58N (separat erhältlich)

Vergrößerung	Ca. 1,75fache
Brennweite* ⁴	368 mm (äquivalent zu Kleinbild)
Fokussierbereich* ⁴	Ca. 1,8 m – unendlich (T)* ²
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde* ³
Abmessungen	Durchmesser: 75,0 mm Länge: 50,0 mm
Unterwassergehäuse	Ca. 185 g

Nahlinse 250D 58 mm (separat erhältlich)

Fokussierbereich (von der Objektivvorderkante)	18 – 25 cm (W/T)
Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde* ³
Abmessungen	Durchmesser: 60,0 mm Länge: 12,0 mm
Gewicht	Ca. 80 g

Vorsatzlinsenadapter LA-DC58G (separat erhältlich)

Gewindedurchmesser	58 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen	Vorderer Teil: 62,6 mm x 10,8 mm
Durchmesser x Länge	Hinterer Teil: 62,3 mm x 43,3 mm
Gewicht	Vorderer Teil: Ca. 7 g Hinterer Teil: Ca. 23 g

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

*1 Bei Verwendung mit der PowerShot A720 IS (Max. Weitwinkel)

*2 Von der Vorderseite des verwendeten Televorsatzes.

*3 Für die PowerShot A720 IS ist der Vorsatzlinsenadapter LA-DC58G erforderlich

*4 Bei Verwendung mit der PowerShot A720 IS (Max. Tele)

Übersicht

Zahlen

1.Verschluss	112
2.Verschluss	112
3:2 Linien	117

A

AE-Speicherung	98
AF-Hilfslicht	45, 151
AF-Rahmen	50, 90
AF-Speicherung	95
AiAF	90
Akku/Batterie	
Einlegen	8
Akkus	
Aufladen	172
Akkus/Batterien	
Kapazität	189
Umgang	168
Aufnahmemodus	
Kreativ-Programme	73
Av	85
M	86
P	82
Tv	83
Normal-Programme	73
Film	79
Spezialszene	75
Stitch-Assist.	77
verfügbare Funktionen	200
Aufnahmepixel	44, 58
Aufnahmen	14
Auslöser	40
Antippen	15
Vollständig	15, 19
Autom. Drehen (Funktion)	115
Automatische Wiedergabe	129
AV-Kabel	146

B

Belichtungskorrektur	101
Bilddatengrößen (geschätzt)	192
Bildfolge	81
Bildstabilisierung (Funktion)	68
Blendenwert	85, 86
Blitz	64
Blitzleistung	110, 111

D

Dateinummer	52, 120, 142
Datum/Uhrzeit	12
DIGITAL-Anschluss	26, 38
Digital-Telekonverter	60
Digitalzoom	60
Direkt Übertragung	29
DPOF-Druckauftrag	139
DPOF-Druckfolge	144
Drehen	127
Drucken	22, 139
Druckformat	142

F

FE-Blitzbelichtungsspeicherung	99
Fehlersuche	147
Film	
Aufnahme	79
Wiedergabe	125
Filmaufnahme	18
FlexiZone	90
Fokus	
AF-Speicherung	95
Manuell	96
Safety MF	97
Sperrern	94
FUNC./SET	40, 42

G

Gesichtserk.	91
Gitternetz	117
Gleichmäßige	
Reihenaufnahme	87
Größe anpassen	134
Grundeinstell.	55

H

Handschlaufe	8
Herunterladen von Bildern	
auf einen Computer	24
HF-DC1	180
Histogramm	54

I

ISO-Empfindlichkeit	100
---------------------------	-----

K

Kompression	57
Kontrollleuchte	41

L

Langzeitsyncr. (Funktion)	89
LCD-Monitor	
Aufnahmeinformationen	50
Nachtanzeige	49
Verwenden des	
LCD-Monitors	49
Wiedergabeinformationen	52
Liste der Meldungen	158
Löschen	
Alle Bilder	138
Einzelne Bilder	21

M

Makro	65
Manuelle Fokussierung	96

Manueller Weißabgleich	105
Maßeinheit	47
Menü	
Aufnahme-Menü	44
Druck-Menü	46
Menü Einstellungen	46
Menü FUNC.	42, 44
Menüs und	
Einstellungen	42, 43
Wiedergabe-Menü	43, 46
MENU (Taste)	43
Messverfahren	102
MF-Fokus Lupe	45, 96
Modus-Schalter	14, 40
Modus-Wahlrad	14, 40, 73
My Colors	107

N

Netzteil ACK800	174
-----------------------	-----

O

Objektiv	
Televorsatz	175
Vorsatzlinsenadapter	176
Weitwinkelvorsatz	175
Optimaler maximaler Zoom	62
Ordner anlegen	118

P

Postkarte	70
Print/Share (Taste) ..	22, 29, 40, 114
Programmautomatik	82

R

Rahmen für	
Spotmessfeld	50, 103
Reihenaufnahme	87
Rote-Augen-Korrektur ..	38, 88, 130
Rückblick	16, 45

S

Safety FE	113
Safety MF	97
Schärfenspeicher	94
Schnittstellenkabel	22, 26
Schützen	137
Selbstausslöser	66
Speicherkarte	
Einsetzen	10
Formatieren	56
geschätzte Kapazitäten	190
Umgang	170
Sprache	13
Springen (Bildsuche)	124
Stitch-Assist.	77
Stromsparmodus	41, 47
Stummschaltung	15, 46
Systemanforderungen	24

T

Taste ON/OFF	14, 40
Tele	59
Tonaufnahme	136

U

Überbelichtungswarnung	53
Übersichtsanzeige	123

V

Vergrößern	122
Verschlusszeit	83, 85, 86
Videosystem	146

W

Wartung	184
Weißabgleich	104
Weitwinkel	59
Wiedergabe	17, 122
Wiedergabe fortsetzen	17

Z

Zoom	59
------------	----

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verlorengegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von PCs, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Microsoft, Windows Vista und das Windows Vista-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, das Mac Logo, QuickTime und das QuickTime Logo sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Funktion		M	Av	Tv	P		AUTO		
Belichtungskorrektur (S. 101)		–	○	○	○	○	–	○	○
ISO-Empfindl. (S. 100)	Automatisch	–	○	○	○	○	○	○	○
	High-ISO Automatik	–	–	–	○	–	○	–	–
	ISO 80/100/200/400/800/1600	○	○	○	○	–	–	–	–
Weißabgleich (S. 104)	Automatisch	○	○	○	○	○	○	○	○
	automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H, Unterwasser oder Manuell	○	○	○	○	○	–	–	–
Auslösemodus (S. 87, 66)	Einzelbild	○	○	○	○	○	○	○	○
	Dauerbetrieb	○	○	○	○	–	–	○	○
	Selbstauslöser (2 Sek. 10 Sek.)	○	○	○	○	○	○	○	○
	Custom Timer	○	○	○	○	–	○	○	○
My Colors (S. 107)		○	○	○	○	○	–	–	–
Blitzbelichtungskorrektur (S. 110)		–	○	○	○	○	–	–	–
Blitzleistung (S. 111)		○	○	○	–	–	–	–	–
Messverfahren (S. 102)	Mehrfeld	○	○	○	○	○	○	○	○
	Mittenbetont integral	○	○	○	○	–	–	–	–
	Spot	○	○	○	○	–	–	–	–
Aufnahmepixel (Standbilder) (S. 57)		○	○	○	○	○*1	○	○	○
Aufnahmepixel/Bildfrequenz (Filmaufnahmen) (S. 81)	640 x 480, 30 fps	–	–	–	–	–	–	–	–
	640 x 480, 30 fps LP	–	–	–	–	–	–	–	–
	320 x 240, 30 fps	–	–	–	–	–	–	–	–
	160 x 120, 15 fps	–	–	–	–	–	–	–	–
AV-/TV-Einstellungen (S. 83, 85)		○	○*2	○*3	–	–	–	–	–
AE-Speicherung/FE-Belichtungsspeicherung (S. 98, 99)		–	○	○	○	–	–	–	–
Makro (S. 65)		○	○	○	○	○	○	○	–
Manueller Fokus (S. 96)		○	○	○	○	–	–	○	○
Blitz (S. 64)	Automatisch	–	–	–	○	–	○	○	○
	An	○	○	○	○	○	–	○	○
	Aus	○	○	○	○	○	○	○	○
LCD-Monitoreinstellung (S. 49)	Aus	○	○	○	○	–	○	○	○
	LCD-Monitor (Keine Informationen)	○	○	○	○	–	○	○	○
	LCD-Monitor (Informationsanzeige)	○	○	○	○	○	○	○	○

Funktion		M	Av	Tv	P		AUTO		
AF-Messfeld (S. 90)	Gesichtserk.	○	○	○	○	—	○	○	○
	AI/AF (Neunpunkt)	○	○	○	○	—	○	○	○
	Mitte	○	○	○	○	○	○	○	○
	FlexiZone	○	○	○	○	—	—	—	—
AF-Feld Größe (S. 92)		○	○	○	○	—	—	—	—
Digitalzoom	Standard (S. 61)	○	○	○	○	—	○	○	○
	Digital-Telekonverter (S. 63)	○	○	○	○	—	○	○	○
Blitzsynchro. (2. Verschluss) (S. 112)		○	○	○	○	—	—	—	—
Langzeitsynchro. (S. 89)		○*4	○	○*4	○	○	—	—	○*4
Blitzleistung (Manuell) (S. 109)		○*5	○	○	—	—	—	—	—
R.Augen Red. (S. 88)		○	○	○	○	○	○	○	○
Safety FE (S. 113)		—	○	○	○	—	—	—	—
Rahmen Spotmessung (S. 103)	Mitte	○	○	○	○	○	○	○	○
	AF-Messfeld	○	○	○	○	—	—	—	—
MF-Fokus Lupe (S. 96)		○	○	○	○	—	—	○	○
Safety MF (S. 97)		○	○	○	○	—	—	○	○
AF-Hilfslicht (S. 45)		○	○	○	○	○	○	○	○
Aufnahmeansicht (S. 16)		○	○	○	○	○	○	○	○
Überlagerung (S. 117)	Gitternetz	○	○	○	○	—	○	○	○
	3:2 Linien/Beide	○	○	○	○	—	○	○	○
IS Modus (S. 68)	Dauerbetrieb	○	○	○	○	○	○	○	○
	Nur Aufnahmemodus/Schwenken	○	○	○	○	○	○	○	○
Konverter (S. 179)		○	○	○	○	○	○	○	○
Datum Aufdruck (S. 71)		○	○	○	○	—	○	○	○
Taste  SET (S. 114)		○	○	○	○	○	○	○	○

○: Der verfügbare oder optimale Wert wird von der Kamera automatisch eingestellt. Mit dem „Stitch-Assist.“ ist nur das erste Bild verfügbar.

—: Nicht verfügbar.

■ (Grau hinterlegter Bereich): Die Einstellung bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera gespeichert.

*1 Postkarten-Datumsaufdruck und Breitbild sind nicht verfügbar.

*2 Kann nur ausgewählt werden in **Av** (Einstellen der Blende).

*3 Kann nur ausgewählt werden in **Tv** (Verschlusszeit).

*4 Stellen Sie diese Funktion immer auf [An].

*5 Stellen Sie diese Funktion immer auf [Aus].

*6 Nur verfügbar, wenn der Blitz auf [An] gestellt ist.

[illegible]

